



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4 130 M., 1/8 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Feuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weideseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Ortliche Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 142.

Leipzig, Dienstag den 21. Juni 1921.

88. Jahrgang.



„Jede infolge meiner Empfehlungen bereits 50 erreichen. Ich wollte ich telefonisch noch 100 bestellen.“  
 „Jeder der über unsere jetzige und zukünftige Lage orientiert sein will, muss diese bedeutungsvolle Schrift lesen.“  
 „Zug, ich habe nicht ein Exemplar mehr. Bitte postwendend 100 Stück.“

Hochachtend  
**VOLKSBUCHHANDLUNG**  
 G.m.b.H., Jena

## So arbeitet

der rührige Sortimenter u. hilft sich über die Sommermonate hinweg!

## Jedes Sortiment

kann Partien absetzen, wie die bisherigen Bestellungen beweisen. Ist es doch uns ermöglicht, jetzt nach

vier Wochen bereits die 2. Auflage von

# Europa und der nächste Krieg

von Gg. Engelbert Graf

Preis in effektvoll. farb. Umschl. m. 2 Situationskarten M. 3.20  
 erscheinen zu lassen.

Die Spannung der Tage vor dem Ultimatum hat zwar nachgelassen, aber trotz der scheinbaren Ruhe wird die äußere Politik durch den ständig wachsenden Gegensatz zwischen dem englischen und amerikanischen Großkapitalismus beherrscht. Die Bedeutung des Kampfes der großen Wirtschaftskonzerne für die Zukunft des deutschen Volkes und Europas zeigt Graf an einer Fülle von Beispielen aus der Geschichte der letzten Zeit.

**Günstige Bezugsbedingungen — Gute Rabattierung**  
 unterstützen Sie in dem Vertrieb!

**40% \* Partie 13/12 \* 50%**  
 ab 100 Exemplare.

**Verlag Gesellschaft u. Erziehung G.m.b.H.**  
 Berlin-Fichtenau



## Bergessene Originalkompositionen von Johann Sebastian Bach!

Soeben erschien in meinem Verlage:

# Johann Sebastian Bach Kompositionen für die Laute

Erste vollständige und kritisch durchgesehene Ausgabe. Nach altem Quellenmaterial für die heutige Laute übertragen und herausgegeben von

**Hans Dagobert Brugger**

Umschlagzeichnung von W. Geißler

Editionsformat, 48 Seiten stark, auf bestem holzfreiem Papier  
in festem Umschlage Preis M. 30.—

Das Werk bildet zugleich den 1. Band der „Denkmäler alter Lautenkunst“ für den prakt. Gebrauch herausgegeben von Fritz Jöde

Das Erscheinen dieser Kompositionen wird ein großes Erstaunen in der musikalischen Welt hervorrufen. Ein Leipziger Kollege rief beim Anblick des soeben fertig gewordenen Bandes in höchster Überraschung auf gut sächsisch: „Nee, heern se, des weech mer ja garnich, daß der seliche Bach auch sowas geschrieben hat“. Dieser Ausspruch dürfte sich mit entsprechenden Abwandlungen in allen Mundarten in unserem ganzen deutschen Vaterlande wiederholen. Der Herausgeber, ein junger Musikwissenschaftler, der sich im Herbst als Dozent habilitieren wird und durch die Herausgabe dieser Arbeit seinem Namen in der Musikwissenschaft einen guten Klang zu erobern hofft, schreibt darüber in der Einleitung: „Es wird hier zum ersten Mal seit Bachs Zeiten der Versuch gemacht, die vielfältig zerstreuten Lautenkompositionen des Meisters zu sammeln und in einer nach unserer heutigen Kenntnis vollständigen Ausgabe zu vereinigen. Schuld an dem mysteriösen Nebel, der bis in unsere Tage die Bachschen Lautenkompositionen umhüllte, trägt zu einem Teil die Bachgesellschaft selbst, indem sie in ihrer Gesamtausgabe die Existenz dieser Stücke für die Laute größtenteils leugnete, oder sie unter die Klavierstücke Bachs einreichte . . .“ Aber nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für den praktischen Gebrauch ist diese Sammlung gedacht. Es kann, wie der Herausgeber schreibt, schon heute kein Zweifel mehr darüber bestehen, daß Bach für den Lautenspieler der Zukunft das werden muß, was er für den Klavier- und Geigenspieler seit langem bedeutet,

**die hohe Schule der Technik u. der Weg zur letzten Meisterschaft.**

Käufer sind daher Musikwissenschaftler, Musiker, insbesondere die Mitglieder der Bachgesellschaft, und alle Lautenspieler, die nach höchster Vollendung streben. Eine Ankündigung steht in beschränkter Anzahl unberechnet zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Barbestellung liefere ich ein Exemplar an befreundete Firmen bedingt.

Die erste Bestellung auf dem beigegebenen Zettel bar mit 40% und 11/10

Ich hoffe nicht vergeblich um tatkräftige Hilfe bei der Verbreitung dieser wertvollen, Aufsehen erregenden Veröffentlichung zu bitten.

**Julius Zwißlers Verlag (Inh. Georg Kallmeyer)  
Wolfenbüttel**

Ⓜ



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Porto- und Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettizellen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/2 Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 142 (R. 115).

Leipzig, Dienstag den 21. Juni 1921.

88. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Der Börsenverein wird vom 1. Juli dieses Jahres an eine einseitig bedruckte Ausgabe des

#### Wöchentlichen Verzeichnisses

der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

auf dünnem holzfreiem Papier herstellen.

Diese Ausgabe wird die Sonderbezeichnung Bibliotheksausgabe führen. Sie ist in erster Linie für die Kataloge der Bibliotheken bestimmt, kann aber ebensowohl auch vom Verleger, Sortimentier und Bücherliebhaber zur Herstellung von Kartotheken und Verzeichnissen benutzt werden. Die Breite der Titel läßt ein Aufkleben auf Karten des internationalen Formats von  $7\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$  cm zu. Jede Nummer ist zur besseren Benutzung perforiert. Eingesezte Sperrzeilen ermöglichen ein bequemes Ausschneiden. Die Bearbeitung des Wöchentlichen Verzeichnisses liegt seit Ende April in den Händen der Deutschen Bucherei, die auch für die Bibliotheksausgabe verantwortlich zeichnen wird. Die Titelaufnahmen erfolgen nach Regeln, die zwischen Vertretern des Buchhandels und den Bibliothekaren der Deutschen Bucherei unter Zustimmung der preussischen und bayerischen Staatsbibliothek im Herbst 1920 vereinbart worden sind.

Der Preis einschl. Monatsregister beträgt vierteljährlich M. 45.—, worauf dem Buchhandel  $33\frac{1}{3}\%$  gewährt werden. Ein besonderes Rundschreiben ist an die in Frage kommenden Kreise unsererseits bereits versandt worden. In demselben wurde darauf hingewiesen, daß Bestellungen nur durch den Buchhandel erledigt werden, und daß beim Bezug mehrerer Stücke eine Rabattgewährung eintritt. Dieser Rabatt wird beim Bezuge von mindestens zwei Stück 10% betragen, sodas der Verkaufspreis an Nichtbuchhändler in diesem Falle nur M. 81.— vierteljährlich beträgt. Der Buchhändler zahlt hierfür M. 60.—, abzügl. M. 9.— Sondervergütung, also M. 51.—. Probenummern stehen zur Verfügung.

Leipzig, Mitte Juni 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

### Zur Regelung des verlegerischen Verkehrs mit dem Autor und dem Buchgewerbe.

Von einem geschätzten Mitarbeiter des Börsenblattes gehen uns folgende Anregungen zu, die wir hiermit in der Hoffnung zur Erörterung stellen, daß alle Mitglieder Erfahrungsstoff zusammentragen, damit Fachmänner entscheiden, inwieweit die angedeutete Schaffung von Richtlinien einem wirtschaftlichen Bedürfnis entspricht und eine nutzbringende praktische Bewertung erwarten läßt. Red.

Die nachstehenden Anregungen können um so mehr als zeitgemäß angesehen werden, als unser ganzes Wirtschaftsleben und deshalb auch der Buchhandel zu größter Sparsamkeit und Vermeidung aller überflüssigen Arbeit gezwungen ist und größte Wirtschaftlichkeit auch in den Beziehungen zwischen Autor und Verleger einerseits und diesem und dem Buchgewerbe anderer-

seits Platz greifen muß. Beginnen wir mit den Beziehungen zwischen Autor und Verleger, da diese am Eingang aller geschäftlichen Unternehmungen des Buchhandels stehen, sodas mit ihnen also der Anfang gemacht werden müßte, wenn rationelle Arbeit geleistet werden soll.

Es handelt sich hierbei zunächst um die Herausgabe eines Merkblattes für Autoren durch den Börsenverein, die berufene Vertretung des deutschen Buchhandels. Das Merkblatt oder Hefchen, dessen Umfang 16 Oktavseiten nicht überschreiten dürfte, soll kurz die Regeln enthalten, die der Autor im Verkehr mit dem Verleger von der Herstellung des Manuskripts an bis zur endgültigen Fertigstellung des Buches zu beachten hat. Der Schwerpunkt wäre dabei unter Hinweis auf die außerordentlich gestiegenen Satz- und Druckpreise auf die Herstellung eines einwandfreien Manuskripts zu legen, wobei der Wert der Maschinenschrift im Gegensatz zur Hand(Kurrent)schrift hervorgehoben und auf die Notwendigkeit einer einheitlichen Rechtschreibung (Duden) hingewiesen werden müßte. Ferner müßten Regeln für die Abkürzungen, Anmerkungen, Zitate und für die Anfertigung des Inhaltsverzeichnisses, der Titel, Register usw. aufgestellt werden. In dem Hefchen sollte demnach in prägnanter (Regel-)Form alles zu finden sein, was vom Autor aus geschehen kann, um zu einer möglichst billigen Drucklegung beizutragen. Beigegeben werden könnten eine Korrekturabelle und Angaben über das, was bei der Anfertigung von Vorlagen für Zeichnungen (Illustrationen) zu berücksichtigen wäre. Auch auf Sonderabzüge usw., deren Preise sich heute außerordentlich hoch stellen, müßte hingewiesen werden, während es Sache eingehender Erwägung sein müßte, ob die Ausführungen auch auf Schriftproben (deutsch und lateinisch) auszudehnen wären. Urheber- und Verlagsrecht verfolgen andere Aufgaben, als daß auf sie in dem Merkblatt besonders eingegangen zu werden brauchte.

Die Schwierigkeiten der Bearbeitung bestehen darin, die richtigen Grenzen zu ziehen, sich auf das zu beschränken, was Sache des Autors ist, und ihn zu verständnisvoller Mitarbeit im Interesse einer möglichst billigen Drucklegung zu gewinnen, ohne ihn mit technischen Einzelheiten zu belasten oder gegen seine Neigung tiefer in das Wesen der Buchherstellung einzuführen, als es zur Erreichung des erwähnten Zweckes nötig ist. Auf das Arbeitsgebiet des Autors beschränkt (Manuskriptherstellung, Korrekturen, und wie sie vermieden oder doch verringert werden könnten, namentlich mit Rücksicht auf den Maschinensatz), würde eine derartige Arbeitsordnung dem Schriftsteller ebenso willkommen sein wie dem Verleger, der in ihr einen wertvollen Bundesgenossen im Kampfe mit dem nicht geschäftslundigen Autor fände. Welchen seiner Autoren der Verleger diese Schrift zugänglich machen will, ist seine Sache. Sie müßte ihm, ebenso wie den Druckereien, die sich dafür interessieren, zu billigen Partiepreisen zur Verfügung gestellt werden. Einige Druckereien und Verlagsbuchhandlungen haben sich bereits, jede auf ihre Weise, meist aber recht unzulänglich und ohne ihren »Normen«, »Regeln«, »Richtlinien«, »Anweisungen«, oder wie sie es nennen, irgendwelchen autoritativen Anstrich geben zu können, zu helfen gesucht, während die meisten Verleger sich brieflich mit

jedem Autor abzuqualen müssen und auch in den etwa vorhandenen kleinen Hilfsmitteln der Druckereien keine rechte Unterstützung gegen Autoren-Unverstand oder Unbekümmertheit in wirtschaftlichen Dingen haben.

Nicht minder wichtig erscheint die Herausgabe eines Heftchens, das etwa unter dem Titel »Normen für den Verkehr des Verlegers mit dem Buchgewerbe« in kurzer, prägnanter Form alles zusammenfassen soll, was sich auf den Verkehr des Verlegers mit den genannten Berufsständen, als Buchbindern, graphischen Anstalten usw., bezieht und dazu dienen kann, diesen Verkehr möglichst reibungslos zu gestalten und Mißverständnisse und Differenzen auszuschließen. Besondere Rücksicht wäre bei der Abfassung des Schriftchens auf Recht und Brauch, wie sie sich im Laufe der Zeit herausgebildet haben, zu nehmen, sowie auf die Nachprüfung alles dessen, was im Verkehr des Verlegers mit den genannten Berufsständen als orts- oder gewerbsüblich angesehen wird und als Mißbrauch zu bekämpfen ist. Zu behandeln wären hier also, um nur einiges zu nennen, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (Ostermeßabrechnung, Meßagio), Haft- und Versicherungspflicht (Feuer-, Wasserschäden, Ansprüche des Verlegers bei Konkurs eines Lieferanten usw.), Aufbewahrung, Lagerung, Abruf usw., ferner Bestimmungen über Kalkulation, Zuschuß, Korrekturen, Probeseiten, Aushängebogen, stehenden Satz, Stereotypie usw., weiterhin Normen über die Kennzeichnung der stofflichen Zusammensetzung des Papiers, Berechnung in Bogen und Gewicht, Lieferung des Papiers an die Druckerei, Abholung der Druckbogen seitens der Buchbinderei u. ä. Zu prüfen wäre dabei, ob und inwieweit in diese Gebrauchsanweisung für Verleger auch die Ergebnisse des Normenausschusses Aufnahme zu finden hätten, also beispielsweise Anweisung über die Stellung des Rückentitels der Bücher, Bezeichnung der Papierformate usw., sowie ob und in welchem Umfange der Buchdruckpreistarif und ähnliche buchgewerbliche Hilfsmittel heranzuziehen wären.

Wenn dieser »buchhändlerischen Verkehrsordnung für das Buchgewerbe« von vornherein allgemeine Anerkennung in den beteiligten Kreisen gesichert werden sollte, müßten zu den Verhandlungen Vertreter der Organisationen der Papiermacher, des Buchgewerbes und der graphischen Industrie hinzugezogen werden, um in gemeinsamen Beratungen sich darüber zu verständigen, was jede einzelne an der Buchherstellung beteiligte Berufsgruppe ihrerseits zur Erleichterung und Verbilligung des gegenseitigen Verkehrs beitragen kann. Als leitender Gesichtspunkt müßte über allen diesen Bestrebungen die Erkenntnis stehen, daß alle zu leistende Arbeit einem und demselben Ziele zu dienen hat, nämlich der zweckmäßigen Buchherstellung unter Vermeidung aller unfruchtbaren und unrationellen Arbeit und unter Vermeidung jedes unnötig uniformierenden Schemas.

Es bedarf wohl keiner Erörterung, daß die Herausgabe dieser beiden Heftchen bzw. Merkblätter in gleicher Weise im Interesse des Verlags, der Autoren und des Buchgewerbes läge, da vernünftigerweise allen Beteiligten daran gelegen sein müßte, ihre gegenseitigen Beziehungen zu klären und zu verbessern und zur Vereinfachung ihrer Arbeit durch Ausschluß alles Unsachlichen und Dilettantischen beizutragen.

Die Herausgabe beider Anweisungen sollte durch den Börsenverein unter nachdrücklichem Hinweis auf die Notwendigkeit der Arbeitersparnis und damit der Verbilligung der Druckherstellung erfolgen, nicht durch den Deutschen Verlegerverein, dessen Vorgehen in einer solchen Frage leicht den Eindruck erwecken könnte, als handle es sich um ausschließlich in seinem Interesse erfolgte Maßnahmen, während doch an einer Verbilligung der Druckherstellung und damit der Bücher überhaupt die Gesamtheit des Buchhandels und Buchgewerbes und nicht zuletzt auch Autoren und Bücherkäufer interessiert sind. Zudem dürfte sich die Öffentlichkeit den Bestrebungen des Börsenvereins, die auf größere Wirtschaftlichkeit gerichtet sind, freundlicher gegenüberstellen, als einer Preispolitik, in der das Publikum leider oft nur berufständischen Egoismus zu

erblicken geneigt ist. Um so mehr sollte man sich aller Möglichkeiten bedienen, die auf rationelle Zusammenarbeit zwischen Autoren, Verlegern und Buchgewerbe hinwirken.

Vor Herausgabe der kleinen Schriftchen, von denen auch die zweite etwa zwei Druckbogen nicht überschreiten sollte, wären tunlich die Vorstände des Deutschen Verlegervereins, des Deutschen Buchdruckervereins sowie der übrigen in Betracht kommenden buchgewerblichen Organisationen zu Rate zu ziehen, da ihre Mitwirkung jedenfalls die Einführung und Anerkennung der aufgestellten Richtlinien, bzw. Ordnungen begünstigen würde. An die Leser des Börsenblattes sei also die Bitte gerichtet, der Geschäftsstelle freundlichst Anregungen und Wünsche zur Ausgestaltung der beiden Druckschriften zukommen zu lassen und diese Bestrebungen mit etwa bereits vorhandenem Material zu unterstützen. Wie alle solche für die Allgemeinheit größerer Berufsgruppen bestimmten Anweisungen könnten natürlich auch diese nur das Allgemeine oder Typische berücksichtigen, während ungewöhnliche Fälle, wie sie die Praxis doch auch mit sich bringt, nach wie vor der Verständigung der Parteien überlassen bleiben müßten.

## Neue Wege!

Kann mir jemand eine Zeitung nennen, die nicht in den letzten Monaten eingehende Artikel über die teuren Bücherpreise brachte? Es wird wohl keine ermittelt werden können. Im Gegenteil, es gibt sogar Zeitungen, welche selbst eng mit einer Buchhandlung verbunden sind, die im redaktionellen Teil über den »Bücherwucher« schimpfen und das Publikum zum Selbstschutz auffordern, in deren Inseratenteil aber die ihr angeschlossene Verlags- oder Sortimentabteilung selbst Bücher zu »Bücherpreisen« und mit »Bücherzuschlag« ankündigt, sodaß man sich unwillkürlich fragen muß, ob diesem Doppelspiel ein peinlicher Zufall oder ein Geschäftskniff zugrunde liegt. Von berufener und unberufener Seite wird teils dem Verlags-, teils dem Sortimentbuchhandel, oft auch beiden Teilen vorgerechnet, welche ungeheure Summen sie verdienen. Während in der einen Zeitung der »einwandfreie« Beweis erbracht wird, daß der Verleger über 60 Prozent des Ladenpreises als seinen Verdienst in die Tasche steckt, stellt zur gleichen Zeit ein anderes Blatt (möglichst gleicher Richtung) ebenso unwiderlegbar fest, daß 60 Prozent des Gesamtumsatzes dem Sortimenter als Überschuß verbleiben. Gibt es da noch ein Widerlegen? Einwandfrei ist bewiesen, daß Verlag und Sortiment an einem zehnmarktbuche nach Abzug der Druck- und Vertriebskosten zusammen 12 Mark verdienen. Nur der arme Verfasser geht dabei leer aus; es ist sogar noch anzunehmen, daß er die Druckkosten und den die 100 Prozent übersteigenden Gewinn aus eigener Tasche gezahlt hat. Dieses Bild muß man sich machen, wenn man von dem Wucher im Buchhandel und der Notlage der Schriftsteller liest. Es ist deutlich erkennbar, daß der größte Teil der Angriffe auf den Buchhandel von seiten der notleidenden Schriftsteller herrührt, die in ihrer Mehrheit den Buchhandel allein dafür verantwortlich machen wollen, daß sie es noch nicht zu der Berühmtheit gebracht haben, zu der sie sich erkoren fühlen. Jeder einigermaßen anerkannte Schriftsteller weiß aber, in welchem hohem Maße der Buchhandel zur Erringung und Festigung seines Namens beigetragen hat. Warum haben nun die vielen »notleidenden« oder besser gesagt »unentdeckten« Talente es nicht vorgezogen, ein ehrfames Handwerk zu erlernen, statt den Beruf eines Dichters zu »ergreifen«? Ihre Schriftgewandtheit hätten sie als Handwerker vielleicht mit mehr Erfolg verwenden können, indem sie berufliches Fachwissen schriftlich niedergelegt und anderen Berufskollegen zugänglich gemacht hätten; ein Gebiet, das noch nicht so abgegrast ist wie das der Romanschreiberei.

Und doch haben diese Unzufriedenen nicht ganz unrecht, wenn sie von unnötiger Verteuerung der Bücherpreise sprechen. Daß die Teuerungszuschläge restlos beseitigt und der feste Ladenpreis wieder eingeführt werden muß, bezweifelt niemand. Neue Wege müssen gefunden werden, um eine Verbilligung der Bücher herbeizuführen, den Buchhandel von dem Verdacht des Wuchers zu befreien und ihm wieder zu seinem alten Ansehen zu verhelfen. Nicht in einer Ausschaltung des Sortiments, die übrigens bei der Eigenart des Buchhandels nicht möglich oder wenigstens nicht von Dauer wäre, wohl aber in einer zweckmäßigeren Organisation des Vertriebes und in der Erschließung neuer Absatzgebiete liegen diese Wege.

Wie unzuverlässig und unwirtschaftlich aber oft der Vertrieb von Büchern organisiert sein kann, zeigt folgendes Beispiel. In der Universitätsstadt, in der ich meine Lehrjahre verbrachte, kamen für die Lieferungen an die Bibliothek und die Institute etwa 6 Buchhandlungen in Frage. In jedem dieser Geschäfte spielte sich tagtäglich der gleiche Vorgang ab. Frühmorgens trafen die Neuigkeiten in Ballen und Post-

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Hoff] Akadem. Buchhandlung A. Haller & G. Schmidt in Berlin.

Kalitsunakis, Johannes E., Dr. Doz. am Oriental. Sem. d. Univ. Berlin: Ein Jahrhundert Neugriechenland. Vortr., geh. in Berlin. Berlin 1921: Hofbuchdr. (F. Mitzlaff) in Rudolstadt; (Umschlagt. aufgest.: Akadem. Buchh. A. Haller & G. Schmidt [in Komm.]) 1921. (34 S.) gr. 8° b 5. —

Hae] C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Spengler, Oswald: Preussentum und Sozialismus. 45.—50. Tsd. München: C. H. Beck'sche Verlh. 1921. (99 S.) gr. 8° 6. 50

## Bibliographisches Institut in Leipzig.

Weltgeschichte. Begr. von Hans Ferdinand Helmolt. Unter Mitarbeit. von Erwin v. Baelz [u. a.] hrsg. von Armin Tille. 2., neubearb. u. verm. Aufl. Mit etwa 100 St., 400 Taf. u. 1000 Abb. im Text. (Bd 8.) Leipzig & Wien: Bibliographisches Institut 1921. 4°

8. Westeuropa seit 1869. Von Heinrich Friedjung, Gottlob Egelfhaaf [u. a.]. Mit 6 [a. T. farb.] St., 1 Farbendr. Taf., 10 schwarzen Taf. u. 78 Abb. im Text. (XII, 456 S.) 66. —; Hlwb. 80. —; Kunsthlwb. 80. —

Roe] Ernst Bircher in Bern.

Schweizerisches Hochschul-Jahrbuch. Annales universitaires suisses. Hrsg. von Dr. E[duard Otto] v. Waldkirch, Priv. Doc., Bern. ([Jg. 1] 1920/21.) Bern: E. Bircher (1921). (162 S.) 8° 20. —

Flei] Oscar Coblentz in Berlin.

Ledermann, Reinhold, San. R. Dr., Spezialarzt in Berlin: Die Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Ärzte und Studierende. 5., durchges. u. erw. Aufl. Mit 99 Abb. im Text. Berlin: O. Coblentz 1921. (VIII, 562 S.) 8° 58. —; Hlwb. 66. —

Bo] Hans Robert Engelmann in Berlin.

Jahrbuch der »Finanzpolitischen Korrespondenz«, von R[obert René] Kuczynski. 1921. H. 1.

Wiedergutmachung und deutsche Wirtschaft. Berlin: Hans Rob. Engelmann 1921. (72 S.) 8° = Jahrbuch d. »Finanzpolit. Korrespondenz«. 1921. H. 1. b 12. —

Hsch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Abänderungen zum Entwurf zu einer Bauordnung. Berlin: W. Ernst & Sohn (1921). (5 S.) 8° [Kopft.] b —. 60

Aus: Zentralblatt d. Bauverwaltung. 1921.

Bo] Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt (Main).

Flugschriften der Frankfurter Zeitung.

Drill, Robert, Dr.: Die neue Jugend. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei (1921). (16 S.) 8° = Flugschriften d. Frankfurter Zeitung. b 1. 20

Aus: Frankfurter Zeitung. 1. Morgenbl. vom 29. 5. 1921.

Börtenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 98. Abrauna.

Ste] Frankfurter Verlags-Anstalt in Frankfurt (Main).

Brinckmann, A[ibert] E[rich]: Deutsche Stadtbaukunst in der Vergangenheit. 2., erw. Aufl. Mit 136 Abb. u. 8 Taf. Frankfurt a. M.: Frankfurter Verlags-Anstalt 1921. (VI, 199 S.) gr. 8° 40. —; Pappbd 48. —

Jahrbuch für Kunstsammler. Hrsg. von Adolph Donath. Jg. 1. 1921. Mit 50 Abb. Frankfurt a. M.: Frankfurter Verlags-Anstalt (1921). (113 S.) 4° 80. —; Hlrb. 110. —

Fern] Freessche Univ.-Buchhandlung in Gießen.

Kunzel, Otto, Lehramtsassess. Ruf. Assist., Gießen: Die Vorgeschichte unserer Heimat. Grünberg in Hessen 1921: H. Robert; (Umschlagt. hf.: Gießen: Freessche Univ. Buchh. in Komm.). (48 S. mit 23 Abb.) 8° 5. 50

Roe] Geographischer Kartenverlag Bern Kümmerly & Frey in Bern.

Elber, R.: Profilansicht beider Talseiten der Birskluse Moutier-Courrendlin. Entw. mit Benutzung von Beobachtungen von Prof. Buxtorf. Profilansicht beider Talseiten der Gabiarelkluse Envelier-Vermes. Entw. von R. Elber. 1:12 500. [Bern: Geograph. Kartenverlag, lt Mitteilung, 1921.] (2 Bl.) 8° [Umschlagt.] 2. — Aus: Verhandlungen d. Naturforsch. Gesellsch. in Basel, Bd. 32.

Spezialkarte des Oberemmenthals und der angrenzenden Gebiete. Geograph. Anst. Kümmerly & Frey, Bern. (Hrsg. vom Verbands oberemmenthal. Verkehrsvereine. Bearb. von Kümmerly & Frey.) 1:50 000. [Bern: Geograph. Kartenverlag, lt Mitteilung, 1921.] 70,5×65,5 cm. 8° [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] 3. 50

Hae] Gerold & Co. in Wien.

Jahrbücher der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Offizielle Publikation. Jg. 1916. N. F. Bd 53. Der ganzen Reihe Bd 61. Wien: Gerold & Komp. in Komm. 1920. (XXII, 108, 54, 41, 22, 6, 23 S.) 4° 15. —

Ste] A. Hartleben's Verlag in Wien.

Chemisch-technische Bibliothek. Bd 76. 82. 252. 365.

Bottler, Max, Prof., Chemiker, Würzburg: Die Lederfärberei und die Fabrikation des Lackleders. Ein Handb. f. Lederfärber u. Lackierer. Anleit. zur Herstellung aller Arten von färbigem Glacéleder nach d. Anstrich- u. Tauchverfahren, sowie mit Hilfe d. Teerfarben, zum Färben von schwedischem, sämischgarem u. lohgarem Leder, zur Saffian-, Korduan-, Chagrin-Färberei u. zur Fabrikation von schwarzem u. färbigem Lackleder. 3., auf Grund d. von Ferd. Wiener verf. Werkes bearb., verm. u. verb. Aufl. Mit 16 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1921. (VIII, 220 S.) 8° = Chemisch-technische Bibliothek. Bd 82. 12. — + 20% T.

Hartmann, Friedrich: Das Verzinnen, Verzinken, Vernickeln, Verstählen, Verbleien und das Überziehen von Metallen mit anderen Metallen überhaupt. Eine Darst. prakt. Methoden zur Anfertigung aller Metallüberzüge aus Zinn, Zink, Blei, Kupfer, Silber, Gold, Platin, Nickel, Kobalt, Antimon, Stahl u. Aluminium, sowie d. Patinas, d. oxydierten Metalle u. d. Bronzierungen. 7., neu bearb. u. verm. Aufl. Mit 18 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1921. (XIV, 312 S.) 8° = Chemisch-technische Bibliothek. Bd 76. 20. — + 20% T.

Winter, Fred, Dr.: Die Technik der modernen Kosmetik und die Herstellung kosmetischer Mittel. Handbuch d. kosmet. Materialkunde, d. Fabrikation u. rationellen Verwendung kosmet. Präparate. [In 2 Bden.] Bd 1. 2. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1921. 8° = Chemisch-technische Bibliothek. Bd 252. 365. Je 16. — + 20% T.

1. (3. Aufl.) (VIII, 273 S.)  
 2. (VIII, 343 S.)

A. Hartleben's Buchverlag. Bd 1. (Wien & Leipzig: A. Hartleben [1921].) H. 8°

Brüder, Otto, Fachlehrer an d. Landes-Ackerbauschule Grottenhof b. Graz: Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten. Ein Ratgeber f. jeden Gartenbesitzer in d. Stadt u. auf d. Lande. Leitf. f. d. Unterr. an Haushaltungsschulen u. landwirtschaftl. Lehranst. Einfache Kulturleit. f. 60 verschiedene Gemüsearten. 6., verm. u. verb. Aufl. Mit 109 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben [1921]. (XVI, 176 S.) H. 8° = A. Hartleben's Buchverlag. Bd 1. 6. — + 20% T.

## Wilhelm Hartung in Leipzig.

Schäpe, Johannes: Der deutschösterreichische Religions-Unterricht. Ein Beitr. zur Neugestaltung d. Religionsunterrichtes. Leipzig: W. Hartung [1921]. (43 S.) H. 8° 4. —

## Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

Bachmann, Julius, Schult.: Literaturkunde. Für d. Gebr. auf d. Mittelstufe höh. Schulen. Mit 1 Abb. zur Veranschaulichung d. Glockengusses in Schillers »Vied von d. Glocke« u. 1 Kt. zu Schillers »Wilhelm Tell«. 11., geänd. Aufl. Breslau: Ferd. Hirt 1921. (VI, 224 S.) 8° Klbbd 8. — + 100% T.

Juchs, Arno, Kreisf. N. in Berlin: Deutsches Lesebuch für Hilfschulen. Neubearb. in 2 Teilen. T. 2. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8° 2. (Für d. 5. u. 6. Stufschul.) mit Lesestücken über Berlin u. seine Umgebung. Mit 49 Abb. 3., geänd. Aufl. (XII, 296 S.) Klbbd 9. 50 + 100% T.

Kahlo, M[artin], u. R. Müller: Deutsche Sprachlehre und Rechtschreibung. Neubearb. von M. Kahlo, Vorschullehrer, D. Groppe, Rekt., S. Stolle, Rekt. Ausg. B in 5 Heften f. 7stuf. Schulen. S. 5. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8° 5. (7. u. 8. Schulj.) 3., durchgef. Aufl. (56 S.) 2. — + 100% T.

## Kambly-Thaer: Mathematisches Unterrichtswerk.

Thaer, A[lfred], Dr. Prof., u. R[ichard] Houwolt, Oberrealsch. Lehrer: Rechenbuch für höhere Schulen. Als Vorstufe zu Kambly-Thaers math. Unterrichtswerk. Ausg. A nach d. preuß. Lehrpl. S. 3. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8° = Kambly-Thaer: Math. Unterrichtswerk.

3. Für Quarta u. Untertertia. 4., Neubearb. Aufl. (100 S.) 3. 75 + 100% T.

## F. Hirts Deutsches Lesebuch. Ausg. D f. d. Provinz Westpreußen.

Lesebuch für Westpreußen. Ausg. in 3 Teilen f. mehrklass. Schulen beider Konfessionen. T. 2. Breslau: Ferd. Hirt 1921. 8° = F. Hirts Deutsches Lesebuch. Ausg. D f. d. Prov. Westpreußen.

2. (4. u. 5. Schulj.) mit 37 Abb. 5., geänd. Aufl. (XVI, 383 S.) Klbbd 9. 50 + 100% T.

## F. Hirts Deutsches Lesebuch. (Einbänd.) Ausg. G f. d. Provinz Schlesien.

Lesebuch für Schlesien. Einbänd. Ausg. f. d. Mittel- u. Oberstufe einfacher kath. Volksschulen. Mit 53 Abb. 6. Aufl. Breslau: Ferd. Hirt 1921. (XVI, 516 S.) 8° = F. Hirts Deutsches Lesebuch. (Einbänd.) Ausg. G f. d. Prov. Schlesien.

Klbbd 12. — + 100% T.

Missalet, Wilhelm: Fibel für Lesen und Rechtschreiben nach phonetischen Grundfäßen bearb. Ausg. B f. einfache Schulverhältnisse. 9. Aufl. Mit vielen Abb. Breslau: Ferd. Hirt 1921. (72 S.) 8° 2. — + 100% T.

Schmude, Albert: Breslau. Eine Heimatkunde. (Mit 6. [farb.] Pl. e. Neuteilung von Breslau.) Breslau: Ferd. Hirt 1921. (312 S.) gr. 8° Klbbd 22. 50 + 100% T.

## Ferdinand Hirt &amp; Sohn in Leipzig.

## Blütners Rechenhefte. Ausg. A.

Blütners, A[dolf]: Rechenaufgaben für ein- bis dreiklassige Schulen in 2 Heften. S. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8° = Blütners Rechenhefte. Ausg. A.

2. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen mit gemeinen Brüchen u. Dezimalbrüchen. Die bürgerl. Rechnungsarten. Wirtschaftstundl. Aufgabengruppen. Berechnungen aus d. Raumlehre. 31. Aufl., bearb. von Hugo Maertens u. Emil Schreiber. (64, 2 S. mit 2 Abb.) 1. 60 + 100% T.

Weiß, Meta: Vorschule für den Unterricht in der französischen Sprache, begr. auf die Anschauungsmethode unter gleichzeit. Berücks. der sich aus d. Stoff ergeb. Grammatik. Mit 36 Bildern von Otto Kubel u. a. 7. Aufl. (17.—19. Td.) Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. (VIII, 180 S.) 8° Klbbd 5. 50 + 100% T.

## Flei] Otto von Holten in Berlin.

Zur Westen, Walter von: Vom Kunstgewand der Höflichkeit. Glückwünsche, Besuchskarten u. Familienanzeigen aus 6 Jh. Berlin: O. von Holten 1921. (VIII, 305 S. mit 376 z. T. aufgekl. u. z. T. farb. Abb., 30 z. T. farb. Taf.) 4° Hpergbd 450. —

## Bo] Hermann Koch in Rostock (Redstb.).

(Hollmann, Wilh[elm]:) Wegekarte von Rostocks Umgebung und der Seebäder Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, Heiligendamm, Nienhagen, Warnemünde, Müritz, Graal, Neuhaus, Dierhagen, Wustrow, Ahrenshoop etc. sowie vom Fischlande und dem Darss. Bearb. nach amt. Material. (Photolith. d. Lith. Anst. v. Bogdan Gisevius, Berlin. 2. Aufl.) 1: 65 000. [Mit 1 Nebenkt.] Rostock: H. Koch 1921. 78,5×51,5 cm. 8° [Flachdr., farb.] 7. 25

## Wag] »Kolpingia«, Buchhandlg. u. Verlag in München.

Schriften zur katholischen Gemeinschaftsarbeit. S. 1. München: »Kolpingia«, Buchh. u. Verl. [durch F. Wagner, Leipzig] 1921. gr. 8°

Murböck, Jakob, Landespräsident d. kath. Gesellenvereine Bayerns: Der kath. Gesellenverein in seinem Verhältnis zur Jugend- und Standesbewegung. Gedanken u. Vorschläge. München: »Kolpingia«, Buchh. u. Verl. [durch F. Wagner, Leipzig] 1921. (32 S.) gr. 8° = Schriften zur katholischen Gemeinschaftsarbeit. S. 1. 3. 60

## Wal] Gottlob Koezle in Wernigerode.

Papke, A[äthe]: Die Hülligenlei-Finder. Eine Geschichte aus d. Leben. 11. Aufl. Wernigerode: G. Koezle [1921]. (283 S.) 8° Klbbd 15. —

## Koezles Wegbücher. [14.]

Kliche, Franz: Der Sieger. Eine Bauerngeschichte. Wernigerode: G. Koezle [1921]. (115 S.) H. 8° = Koezles Wegbücher. [14.] Pappbd 4. 50

## Rit] Albert Langen in München.

Anderfen Ners, Martin: Etine Menschenkind. Berechtigte Übers. aus d. Dänischen von Hermann Rit. T. 4. München: A. Langen 1921. 8°

4. Das Begegnen. (195 S.) 15. —; geb. 23. —

Ragerlöf, Selma: Zacharias Topelius. Einzige berecht. Übers. aus d. Schwed. von Pauline Kläiber-Gottschau. 1.—5. Aufl. München: A. Langen 1921. (408 S.) H. 8° 24. —; geb. 36. —

## Flei] Gebr. Leemann &amp; Co. in Zürich (Schweiz).

Schweizerischer Hochschul-Kalender. Almanach universitaire suisse. Hrsg. vom Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich, mit gefl. Unterstützung d. h. Rektorate d. Schweiz. Universitäten, d. Eidg. Techn. Hochschule u. d. Handels-Hochschule St. Gallen. Ausg. 28. Sommer-Sem. 1921. Zürich: Gebr. Leemann & Co. 1921. (XVIII, 166 S., 1 Titelb. mit Text auf d. Rückst.) kl. 8° Fr. 2. —

## Hörhold] Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann in Heilbronn a. N.

Lichtkampf-Bücher. Hrsg. von Hanns Altermann. Reihe 1, Bd 1. (Heilbronn a. N.: Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann [durch Max Hörhold, Leipzig] 1921.) 8°

Schöllbach, Karl Albert, u. Hanns Altermann: Gedichte neudeutscher Jugend »Es taget in dem Osten...« Gesammelt. Mit ganzseitigen [eingedr.] Schwarz-Weiß-Bildern deutscher Jugendburgen. Heilbronn a. N.: Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann [durch Max Hörhold, Leipzig] 1921. (133 S.) 8° = Lichtkampf-Bücher. Reihe 1, Bd 1. Pappbd 20. —

## Sta] J. Lindauersche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg. in München. —

## Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Bayerische Armee, S. 2.

Dunzinger, Albert, Optm. a. D.: Das R. B. 11. Infanterie-Regiment von der Tann. Nach d. amt. Kriegstagebüchern bearb. im Auftr. d. ehem. R. B. 11. Infanterie-Reg. von der Tann. Mit 1 [farb.] Übersichtskt. München: Selbstverlag d. bayer. Kriegsarchivs; J. Lindauer in Komm. 1921. (92 S.) gr. 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Bayer. Armee, S. 2. 18. —

## Bro] Ad. Wittmann in Oldenburg (Oldenburg).

Böning, S[ermann], Sem. Oberl., u. N[ikolaus] Bernett, Sem. Lehrer, [beide] Oldenburg: Leitfaden für den Turnunterricht in der Volksschule. In 3 Stufen abgest. Oldenburg 1921: A. Wittmann. (V, 70 S. mit Fig.) 8° n.n. 5. —

Verfassung der evangelisch-lutherischen Kirche des Landesteils Oldenburg. Vom 12. Nov. 1920. Mit alphabet. Sachreg. Oldenburg: A. Wittmann 1921. (44 S.) 8° 2. —

Verfassung für den Freistaat Oldenburg. Vom 17. Juni 1919. Mit ausführl. Sachreg. Oldenburg: A. Wittmann 1921. (27 S.) 8° 1. 50

## Mai] Rignon-Verlag in Dresden-A.

## Kleine Detektiv-Romane. Nr 75.

Whitely, S[teinz] W[ernnd]: Der schwimmende Bote. (Abenteuer d. Detektivs Bill Morton.) Detektiv-Roman. Dresden: Rignon-Verlag (1921). (64 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 75. —. 60

**Mignon-Verlag in Dresden ferner:**

- Der neue Excentric-Club. S. 35, 36.  
**Gernsheim, Walter:** Der weiße Elefant. Hrsg. von Otto Eide. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (32 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 35. — 60  
**Sorft, William:** Als Heizer von Bombay nach Liverpool. Hrsg. von Otto Eide. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (32 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 36. — 60  
 Kleine Kriminal-Bücher. Nr 99.  
**Jöllner, Friedr[ich] Ludw[ig]:** Schwer geprüft. Kriminal-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (80 S.) 16° = Kleine Kriminal-Bücher. Nr 99. — 90  
 Mascotte-Bücher. Nr 34.  
**Bernß, Heinz:** Ihrer Mutter Schuld? Sitten-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (79 S.) 16° = Mascotte-Bücher. Nr 34. 1, 20

**Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

- Das öffentliche Recht der Gegenwart.  
 Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Hrsg. von Geh. Hofr. Prof. Dr. Robert Piloty, Würzburg, u. Prof. Dr. Otto Koellreutter, Jena. Bd 10. 1921. Tübingen: J. C. B. Mohr 1921. (IV, 485 S.) 4° = Das öffentl. Recht d. Gegenwart. 120. —; Hlwbd 132. —; Subskr. Pr. 108. —; Hlwbd 120. —

**Bag] Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.**

- Arnecke, Marie-Charlotte, Dr.:** Praktische Schönheitspflege. Ein tägl. Ratgeber f. Frauen. Mit 10 Kunstdr. Taf. Stuttgart: E. H. Moritz 1921. (160 S.) H. 8° b 12. —; Hlwbd b 16. —

**Bag] H. W. Müller in Berlin.**

- Dalke, Al[bert], Dr. weil. Ober-Staatsanw., Geh. Ober-Just. R.:** Strafrecht und Strafprozeß. Eine Samml. d. wichtigsten d. Strafrecht u. d. Strafverfahren betr. Gesetze. Zum Handgebr. f. d. Preuß. Praktiker erl. u. hrsg. 15. berichtigte Aufl. besorgt von P. Dalke, Amtsg. R. Berlin: H. W. Müller 1921. (X, 997 S.) 8° Hlwbd 54. 50

**Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold in Leipzig.**

- Der neue Geist. 27/28.  
**Strauss, C. T.:** Buddha und seine Lehre. Leipzig: Der Neue Geist 1921. (46 S.) gr. 8° = Der neue Geist. 27/28. 4. —  
 Öffentliches Leben. H. 27/30.  
**Nelson, Leonard:** Spuk. Einweihung in d. Geheimnis d. Wahrsagerkunst Oswald Spenglers u. sonnenklarer Beweis d. Unwiderleglichkeit s. Weissagungen, nebst Beiträgen zur Physiognomik d. Zeitgeistes. Eine Pfingstgabe f. alle Adepten d. metaphys. Schauens. Leipzig: Der Neue Geist 1921. (218 S.) gr. 8° = Öffentliches Leben. H. 27/30. 6. —; auf holzfreiem Papier, geb. n. 25. —

**Koe] Neuland-Verlag in Hamburg.**

- Asmusen, Georg:** Auf eigener Scholle. Skizzen. Hamburg: Neuland-Verlag [durch K. F. Koehler, Leipzig] 1921. (40 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 3. —

**Koe] Osiandersche Buchh. in Tübingen.**

- Bauer, Oberst:** Der große Krieg in Feld und Heimat. Erinnerungen u. Betrachtungen. Tübingen: Osiandersche Buchh. 1921. (XV, 323 S.) gr. 8° Hlwbd b 48. —

**Ste] Ostdeutscher Verlag in Breslau.**

- Vist, Max von:** Völkerhaß und Menschenliebe. Ein Danziger Sitten-Roman. [Neue Titelausg. von: »Nebel fallen«. 1919.] Breslau: Ostdeutscher Verlag [durch E. F. Steinacker, Leipzig] 1921. (242 S.) H. 8° 8. —

**Herb] Emil Pahl in Dresden.**

- Rag, Herzog zu Sachsen, Dr. th. et jur. utr.:** Ratschläge und Mahnungen zum Volks- und Menschheitswohle. Dresden: E. Pahl 1921. (89 S.) 8° 6. 50; geb. b 8. 50

**Vo] Hugo Schmidt, Verlag in München.**

- (Rembrandt:) Rembrandt-Bibel. 4 Teile in 1 Bd geb., mit 240 Abb. u. 20 Gravüren [auf Taf.], gew. u. eingel. von E[rnst] W[ilhelm] Bredt. München: Hugo Schmidt (1921). (IV, XVI, 170, I, 143 S.) 4° Vorzugsausg. Pappbd b n.n. 500. —; Hpergbd b n.n. 700. —; Pergbd b n.n. 800. —; Ldrbd b n.n. 850. —

**Ob] Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.**

- Reichsverkehrsverwaltung (4/5: Die Bibliothek d. Reichsverkehrsverwaltung auf Grund amtl. Unterlagen) hrsg. von Reg. R. Walter Pietzsch. Bd 1/2 (Umschl. richtig: 1/3). 4/5. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft 1921. H. 8°  
 Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung, erl. von Dr. [Max] Rofer, Geh. Reg. R. Min. R. im Reichsverkehrsministerium, u. Trampedach, Eisenb. Dir. Referent im Reichsverkehrsministerium. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft 1921. (189 S.) H. 8° = Die Bibliothek d. Reichsverkehrsverwaltung. Bd 4/5. b 19. —  
**Rofer, Max, Geh. Reg. R. Dr., Min. R. im Reichsverkehrsministerium:** Die Betriebsräte bei der Reichseisenbahnverwaltung. Verordnung über d. Bildung von Betriebsvertretungen nebst Ausführungsbestimmungen, Verordnung über d. Errichtung von Sonderprüfungsausschüssen nebst Ausführungsbestimmungen u. Wahlordnung zu diesen Verordnungen, erl. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft 1921. (298 S.) H. 8° = Reichsverkehrsverwaltung. Bd 1/2 (Umschl. richtig: 1/3). b 28. 50

**Joe] Verlag Süßerot G. m. b. H. in Berlin.**

- Nichtiges Deutsch. Eine Zeitschrift zur Pflege u. Vertiefung d. deutschen Sprache. Ein Berater f. alle schwierigen Fragen d. Grammatik u. Rechtschreibung. Ein Lehrmeister f. alle, die e. richt. Deutsch lernen wollen. (Hrsg. unter Verantwortung von Dr. Walther Schwahn, Berlin.) Jg. 1. 1921. (12 Arn.) Nr 1. Mai. (16 S.) Berlin: Verlag Süßerot (1921.) gr. 8° Viertelj. 4. 50; Einzelnr 2. —

**Flei] Vier Quellen Verlag G. m. b. H. in Leipzig.**

- Baldus, Alexander:** Augustin Wibbelt. Sein Leben u. f. Werk. Leipzig: Vier Quellen Verlag 1921. (140 S.) 8° 12. —

**W. Bobach & Co. in Leipzig.**

- Erwig, Karl:** Auf eigener Scholle. S. 5-8.  
**Erwig, Karl:** Die Bepflanzung von Hausmauern, Gartenlauben und Veranden. Berlin, Leipzig, Wien, Zürich: W. Bobach & Co. [1921]. (16 S.) gr. 8° = Erwig: Auf eigener Scholle. S. 6. 1. 25  
**Erwig, Karl:** Des Schrebergärtners Blumenzucht. Berlin, Leipzig, Wien, Zürich: W. Bobach & Co. [1921]. (15 S.) gr. 8° = Erwig: Auf eigener Scholle. S. 8. 1. 25  
**Erwig, Karl:** Gartenfreunde — Gartenfeinde. Kurze Anleit. zum Schutze d. im Gartenbau nützl. Tiere u. zur erfolgreichen Bekämpfung d. wichtigsten Schädlinge u. Krankheiten im Obst- u. Gemüsebau. Berlin, Leipzig, Wien, Zürich: W. Bobach & Co. [1921]. (16 S.) gr. 8° = Erwig: Auf eigener Scholle. S. 7. 1. 25  
**Erwig, Karl:** Der Obstbau des Gartenfreundes. Berlin, Leipzig, Wien, Zürich: W. Bobach & Co. 1921. (16 S.) gr. 8° = Erwig: Auf eigener Scholle. S. 5. 1. 25

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

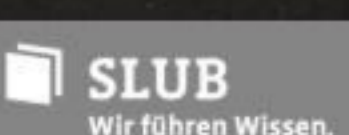
- Die Werkstatt. Bd 6.  
**Abbah, F. W.:** Der Metallarbeiter, umfassend Die Materialkunde des Metallarbeiters und die Bearbeitung der Metalle durch Feilen, Bohren, Drehen . . . nebst e. Abh. über d. Rost- u. Metallfäule, bearb. von Carl Otto, Ing. u. Gewerbelehrer, Leipzig. 5. verm. u. verb. Aufl. Mit 180 Textabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1921. (XII, 223 S.) gr. 8° = Die Werkstatt. Bd 6. 30. —; geb. n. 35. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Tho] J. F. Bergmann in München.**

- Zeitschrift für Ohrenheilkunde und für die Krankheiten der Luftwege. Unter Mitw. von A. Barth, Leipzig, [u. a.] hrsg. von Otto Körner, Rostock, Friedrich Siebenmann, Basel, Carl von Eicken, Giessen. Bd 81. (4 Hefte.) H. 1/2. Mit 16 Textabb. u. 1 [farb.] Taf. (168 S.) München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. gr. 8° 40. —  
 Frankfurter Zeitschrift für Pathologie. Begr. von Eugen Albrecht. Hrsg. von Bernhard Fischer. Bd 25, H. 2. Mit 14 Abb. im Text. (S. 195-390.) München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. 4° 38. —



- Bro] Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.**  
Spezielle Pathologie und Therapie innerer Krankheiten in 11 Bden, hrsg. von Friedrich Kraus u. Theodor Brugsch in Berlin. Lfg 173—181. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. 4°  
Je 3. 60  
173—178. (Bd 9, Hälfte 2.) (S. 1—140 mit 52 Textabb.)  
179—181. (Bd 10, Hälfte 2.) (S. 1—80 mit 1 Textabb. u. 1 farb. Taf.)
- Bo] Verlag »Der Neue Orient« G. m. b. H. in Berlin.**  
Der Neue Orient. Monatsschrift f. d. polit., wirtschaftl. u. geist. Leben im gesamten Osten. (Hrsg.: Prof. Dr. Eugen Mittwoch.) Jg. 5. 1921 = Bd 9. 10. (12 Hefte.) H. 1/2. [April/Mai.] (30 S.) Berlin: Verlag »Der Neue Orient« (1921). 4° Jährl. 40. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungszuschlag.
- J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart u. Berlin.** 6375  
Herzog: Der Abenteurer. 91.—100. Tsd. 18 M., Hwbd. 26 M.  
— Der Adjutant. 18.—22. Tsd. 13 M., Hwbd. 20 M.  
— Die Burgfänger. 161.—175. Tsd. 19 M., Hwbd. 27 M.  
— Gedichte. 8.—10. Tsd. 8 M., Hwbd. 15 M.  
— Es gibt ein Glück... 62.—71. Tsd. 14 M., Hwbd. 21 M.  
— Der alten Sehnsucht Lied. 37.—46. Tsd. 11 M., Hwbd. 18 M.  
— Das goldene Zeitalter. 15.—19. Tsd. 13 M., Hwbd. 20 M.
- Wihelm Ernst & Sohn in Berlin.** 6382, 83  
Hütte. Des Ingenieurs Taschenbuch. 23. Aufl. (Neudr.) 1920. Geb. 120 M.  
Starkstromtechnik. 5. Aufl. 1921. Hrsg. von v. Rziha u. J. Seidener. 132 M., Hwbd. 156 M.
- S. Fischer Verlag in Berlin.** 6375, 76, 77, 92, 93  
Hauptmann: Indipohdi. Vorzugsausg. Ausg. B, Pergbd. 550 M., Ausg. C, Pergbd. 275 M., Ausg. D, Ldrbd. 550 M.  
— Der weiße Heiland. Vorzugsausg. Ausg. A, Pergbd. 600 M., Ausg. C, Pergbd. 350 M., Ausg. D, Pappbd. 275 M., Ausg. E, Ldrbd. 600 M.  
Hofmannsthal: Die Frau ohne Schatten. Vorzugsausg. Ausg. B, Pergbd. 600 M., Ausg. C, Pappbd. 350 M., Ausg. D, Ldrbd. 600 M.  
\*Karlweis: Das Gastmahl auf Zebrowika. Roman. 15 M., geb. 20 M.  
Reisiger: Santa Caterina da Siena. Mit 6 Steindrucken u. einer Titelzeichnung v. Krauskopf. Ausg. A, Pergbd. 300 M., Ausg. B, Pappbd. 100 M.  
Rundschau, Die neue. 32. Jahrg. der Freien Bühne. 7. Heft, Juli 1921.  
Schnitzler: Casanovas Heimfahrt. Mit 5 Steindrucken v. Meid. Ausg. B, Ldrbd. 500 M., Ausg. C, Pappbd. 275 M.  
Strauß: Der Schleier. Mit 1 Orig.-Radierung v. Weiß. Ausg. A, Ldrbd. 450 M., Ausg. B, Pappbd. 130 M.  
\*Trebitch: Die Last des Blutes. Novellen. 15 M., geb. 22 M.
- W. Gente in Hamburg.** Nr. 136, S. 6129  
Schniger: Goethes Josephbilder. — Goethes Josephdichtung. Geb. 25 M.
- Gesellschaft zur Verbreitung klass. Kunst G. m. b. H. in Berlin.** I 4  
\*Springer: An meine Mutter.
- Gerhard Görlig, kartogr. Institut u. Verlag in Hannover.** 6386  
Eisenbahnkarte mit Fahrpreisberechner u. Ortsverzeichnis von Neu-Deutschland. 1:2 000 000. 5 M.  
Wegekarte, Neueste, der südlichen Lüneburger Heide. 1:130 000. 4 M.
- Jakob Hegner Verlag in Hellaerau.** 6387  
Adler: Elohim. 2. Aufl. 20 M., Pappbd. 28 M.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** 6385  
Kürschner's Sechssprachen-Lexikon. 4. Aufl. 66.—75. Tausend. Hwbd. 55 M., Lwbd. 70 M.
- S. Hirzel in Leipzig.** 6391  
Kollegienhefte.  
16. Bd. Gillmer: Algebra u. niedere Analysis. Geb. 36 M. u. durchsch. 42 M.
- Johs. Albert Mahr in München.** 6368  
Walchenseer-Werk, Das. Hrsg. vom Staatsministerium des Innern, oberste Baubehörde. 3 M.
- Gebrüder Remminger in Würzburg.** 6381  
Balch: Die bildenden Künste der Erde. Deutsche Ausg. v. Boldmann. 30 M.
- Pestalozzi-Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Wiesbaden.** U 3  
Pestalozzi-Modelle. Serie A: Anatomische Modelle. Nr. 1—5. — Serie L: Landwirtschaftliche Modelle. Nr. 51—62. — Serie T: Technische Modelle. Nr. 21—25.
- Reimann & Co. in Hamm.** 6378  
Pitterscheid u. Lombardi: Die Erkennung der Haare unserer Hausfügetiere u. einiger Wildarten. Hwbd. 25 M.
- Russische Buchhandlung Heinrich Sachs in Berlin.** U 4  
\*Buch, Das Russische. Nr. 5. 6 M.
- Max Schmidt in Lübeck.** 6378  
Pflanzblätter des Hansischen Geschichtsvereins.  
12. Bl. Jürgens: Skandinavien u. Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart. Für Mitglieder 4 M., für Nichtmitglieder 6 M.
- Gebrüder Schniger in Berlin.** I 2, 3  
\*Gehrmann: Frühlingsmorgen. 90 M.  
\*— Wintersonne. 90 M.  
v. Rozynski: Am Ende des Dorfes. 12 M.  
— Am Teich. 12 M.  
Sörensen: Mühlbach. 12 M.  
— Am Waldessaum. 12 M.
- Carl W. Schulze in Leipzig.** 6387  
Michel: Körpersprache u. toter Punkt d. Schauspielkunst. 7 M. 50 S.
- Spener & Kaerner in Freiburg in Br.** 6390  
de la Camp: Das Übungsbedürfnis des menschl. Herzens. 3 M.
- Julius Springer in Berlin.** 6384  
Berg: Die Kolbenpumpen. 2. Aufl. Geb. 98 M.  
Dubbel: Die Steuerung der Kolbendampfmaschinen. 2. Aufl. Geb. 69 M.  
Kelle: Automaten. Geb. 144 M.  
Kretschmer: Körperbau u. Charakter. 56 M., geb. 66 M.  
Kühn: Säuglingsfibel. 5. Aufl. 181.—210. Taus. 4 M.  
Meyer: Leitfaden der Werkzeugmaschinenkunde. 2. Auflage. 28 M. 50 S.  
Seufert: Verbrennungslehre u. Feuerungstechnik. 15 M.  
Monographien aus d. Gesamtgebiete d. Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. Foerster u. Wilmanns.  
Heft 23. Dollinger: Beiträge zur Ätiologie u. Klinik der schweren Formen angeborener u. früh erworbener Schwachsinnzustände. 56 M., Vorzugspreis 48 M.  
Heft 25. Pönitz: Die klin. Neuorientierung zum Hysterieproblem unter dem Einflusse der Kriegserfahrungen. 28 M., Vorzugspreis 24 M.  
Siemens, Einführung in die allgemeine Konstitutions- u. Vererbungspathologie. 64 M.  
Zur Nedden: Das prakt. Jahr in der Maschinen- u. Elektromaschinenfabrik. 2. Aufl. Geb. 48 M.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 6389  
Burt: Der Herr der Reichen-Au. 6389. 12 M., Hwbd. 18 M.
- Franz Vahlen in Berlin.** 6390  
Arbeitsrecht, Das neue, in erläut. Einzelausgaben, hrsg. v. Feig u. Sighler.  
1. Bd. Feig u. Sighler: Betriebsrätegesetz. 7. u. 8. Aufl. 25 M.
- Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H. in Berlin-Nichtenau.** U 1  
Graf: Europa u. der nächste Krieg. 2. Aufl. 3 M. 20 S.
- Ernst Wasmuth in Berlin.** 6379, 81  
Dressler's Kunsthandbuch.  
Bd. 3. Deutsche Tonkünstler, Musikgelehrte der Gegenwart, Adressen u. wichtigste Lebensdaten. Geb. 60 M.  
Orbis pictus.  
Bd. 5. With: Asiatische Monumentalplastik. Geb. 16 M. 50 S.  
Bd. 6. Sattar Kheiri: Indisch-islamische Architekturen. Geb. 16 M. 50 S.
- Hermann A. Wichmann in München.** 6391  
Graef: Marien-Legenden. 4 M.  
Heimat, Aus unserer.  
Sammlung 17. Am Rhein. 3. Sammlung. 3 M.  
Kaulbach: Acht Bilder aus Goethes Leben u. Werken. 4 M.  
Schiefl: Acht Gemälde. 2. Sammlung. 4 M.
- Julius Zwißlers Verlag in Wolfenbüttel.** U 2  
Bach: Kompositionen f. die Laute. Hrsg. v. Brugger. 30 M.



**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Achtung!**

**Adressenänderung**

**Achtung!**

**Konrad Hanf Verlag D W B**

**Unsere Auslieferungsstelle für Hamburg  
befindet sich jetzt**

**Hamburg 8, Gröningerstrasse 30, III**

**Barauslieferung nur bei Herrn L. Staackmann in Leipzig**

Wir übernehmen die Vertretung für die Buchhandlung **Leopold Bartos** in **Szegebin**.  
Leipzig, den 15. Juni 1921.  
**Koehler & Goldmar H. & G.**  
Abt. Ausland.

**I**ch habe mich der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger“ angeschlossen und den mit mir in Verbindung stehenden Firmen mein Rundschreiben mit den neuen Lieferungsbedingungen unterm 10. ds. M. zugehen lassen. Firmen, die für meine Verlagsartikel Verwendung zu haben glauben, mein Anschreiben aber nicht erhalten haben, wollen sich gefl. an mich wenden.  
Der Verlags-Teuerungszuschlag auf meine bis einschl. 1919 erschienenen Verlagsartikel, sowie auf alle Zeitschriften-Nachlieferungen bis einschl. 1920 beträgt ab 1. Juni 1921 100%. Für die im Jahre 1920 erschienenen Bücher habe ich z. Tl. die Ladenpreise erhöht; sie bleiben, ebenso wie die Produktion des Jahres 1921 ohne jeden Zuschlag.

**Carl Marhold Verlagsbuchhandlung (Walther Jäh)**  
Halle a. S.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich meine seit dem 1. 4. 1912 bestehende Firma

**Gerhard Görlitz,**  
Kartographisches Institut  
und Verlag,  
Hannover,  
Schüttlerstr. 6,

zunehmend dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe.

Mein Arbeitsgebiet umfaßt hauptsächlich die **Herstellung von Landkarten und Plänen, spez. Wege- und Wanderkarten** für den eigenen und fremden Verlag.

Meine Vertretung übernahm Herr **F. Goldmar** in Leipzig.

Ich liefere direkt mit ganzer Porto-

berechnung und versende Fakturen über Leipzig.

Bankkonto: Landesgenossenschaftsbank, e. G. m. b. H. in Hannover.  
Postcheckkonto: Nr. 32838 beim Postcheckamt Hannover.

Für gewissenhafte Anfertigung von **geographischen Karten** jeder Art sowie **Stadtplänen** halte ich mich bestens empfohlen.

Hannover, den 14. Juni 1921.  
**Gerhard Görlitz.**

**Neue Kommission  
in Stuttgart!**

Die Firma:

**Julius Püttmann,**

Verlagsbuchhandlung,

**Stuttgart,**

Liststrasse 33

übertrug uns heute die Vertretung für den hiesigen Platz.

Wir bitten alle hiesigen und über hier verkehrenden Firmen, davon entsprechend Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 12./VI. 21.

**Koch, Neff & Oetinger,**  
G. m. b. H. & Co.

Halle a/S., 24. 5. 1921

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass wir die Geschäftsstelle des Akabjah-Verlages nach München, Kufsteiner Platz 1, verlegt und mit der Führung der Geschäfte Frau S. von Mayenburg beauftragt haben. Briefe usw. sind daher nicht mehr nach Halle, sondern nur noch an obige Adresse zu senden. Die Auslieferung des Verlages bleibt wie bisher in Leipzig bei Franz Wagner, wohin wir auch alle Bestellungen zu richten bitten.

**Akabjah-Verlag**

P. P.

Mit dem heutigen Tage habe ich meinem langjährigen bewährten Mitarbeiter

**Herrn Willy Nossack**

Prokura für meine Firma erteilt. Von seiner nachstehenden Firmenzeichnung bitte ich Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Juni 1921.

**L. A. Kittler.**

Herr Willy Nossack zeichnet:  
ppa. L. A. Kittler  
W. Nossack.

Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. f. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche  
Leihhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufs-Anträge.

**Berliner Sortiment**

mit 110000 M. Reingewinn ist durch meine Vermittlung für **580 000 M.** käuflich zu haben.

Breslau 10, Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

Für einen im Verlagsbuchhandel erfahrenen Herrn von deutschbölk. Gesinnung bietet sich die Gelegenheit, einen gut eingeführten Verlag zu übernehmen oder sich daran zu beteiligen.

Näheres durch

**Dr. Hoß, Rudolfstadt.**

Kaufgesuche.

**Restauflagen**

von Romanen und anderen Werken, event. mit **Verlagsrecht**, soweit auch für katholische Kundschaften geeignet, **zu kaufen gesucht.**

**Josef Habel,**  
Regensburg, Gutenbergstraße 17.

**Sortimentsbuchhandlungen**

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Teilhahergesuche.

**Gute Kapitalanlage.**

Zur Verstärkung der Betriebsmittel sucht ausblühende **Lehrmittelhandlung** Mitteldeutschlands stillen oder tätigen **Teilhhaber** mit mindestens 20—30000 M., event. auch mehr. Gute Verzinsung!

Angebote unter # 1608 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher**

**Belhagen & Klasing,**  
Verlagsbuchhandlung,  
Bielefeld und Leipzig.

P. P.

Die Lieferung unserer Schulbücher und Schulausgaben erfolgt künftighin zu den Bedingungen der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen vom 18. April 1921.

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“, siehe Seite 6375.

## Zur Beachtung und Notiz!

### Die Auslieferung der Werke des Philosophisch-Anthroposophischen Verlags Berlin

für den deutschen Buchhandel (mit Ausnahme der Berliner Firmen!) erfolgt ab 1. Juni nur noch durch uns. - Bestellungen bitten wir in Zukunft hierher oder an unser Auslieferungslager in Leipzig (Kommissionär Franz Wagner) zu richten, um erhebliche Verzögerungen zu vermeiden. - Wir liefern diese Werke nur fest mit 35% glatt und bitten auf beiliegendem Zettel zu verlangen:

## Dr. Rudolf Steiner

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten . . . . .	br. 18.-, geb. 22.-
Die Philosophie der Freiheit (im Neudruck) . . . . .	br. 20.-, geb. 26.-
Vom Menschenrätsel . . . . .	br. 8.-, geb. 10.-
Von Seelenrätseln . . . . .	br. 20.-, geb. 24.-
Goethes Weltanschauung . . . . .	br. 20.-, geb. 25.-
Goethes Geistesart in ihrer Offenbarung durch seinen Faust und das Märchen „Von der Schlange und der Lilie“ . . . . .	kart. 10.-
Goethe als Vater einer neuen Ästhetik . . . . .	kart. 3.50
Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen . . . . .	kart. 12.-
Weihnacht. Eine Betrachtung aus der Lebensweisheit (Vitaesophia) . . . . .	kart. 3.50
Das Wesen der Künste . . . . .	kart. 5.-
Das Vaterunser . . . . .	kart. 3.50
Theosophie und gegenwärtige Geistesströmungen . . . . .	kart. 4.-
Reinkarnation und Karma . . . . .	kart. 4.-
Wie Karma wirkt . . . . .	kart. 4.-
Häckel, die Welträtsel und die Theosophie . . . . .	kart. 4.-
Die Erziehung des Kindes vom Standpunkt der Geisteswissenschaft . . . . .	kart. 8.-
Blut ist ein ganz besonderer Saft . . . . .	kart. 4.-
Unsere atlantischen Vorfahren . . . . .	kart. 4.-
Die Pforte der Einweihung. Ein Rosenkreuzermysterium . . . . .	kart. 12.-
Der Hüter der Schwelle (Fortsetzung zu der Prüfung der Seele) . . . . .	kart. 10.-
Der Seelen Erwachen. Seelische und geistige Vorgänge in szenischen Bildern . . . . .	kart. 10.-

Tagespresse und Zeitschriften bringen jetzt täglich Berichte für und wider die Probleme, die durch Anthroposophie und Dreigliederung aufgerollt werden. Ein Handlager dieser Schriften ist für jeden Sortimenter deshalb dringend empfehlenswert. Aushang und Auslage derselben sichern leichten und dauernden Absatz bei dem starken Interesse der Öffentlichkeit.

**Der Kommende Tag A.G Verlag, Stuttgart**

# Die neue Rundschau

XXXII<sup>ter</sup> Jahrgang der Freien Bühne

7. Heft / Juli 1921

Ⓜ

In diesem Heft  
erscheint  
die neue Erzählung von

## Hermann Hesse Siddhartha

Ferner enthält das Heft:

Colin Ross, Südamerikanische Spannungen

Otto Flake, Von unoptimistischer Erziehung

Martin Buber, Chassidische Lehre

Max Dauthenden, Die Hochzeit des  
„Nagels der Erde“ (Schluß)

Vinke Poot, Von einem Kaufmann und  
einem Voghi

Sebastian Brant, Politische Chronik

Anmerkungen:

R. K. Chronik des Auslands / Otto Zarek, Alfred

Döblins „Wallenstein“ / Ludwig Hatvany,

Clérambault / Werner Schendell, Die Landkarte /

Adolf Behne, Zum Thema Picasso

S. Fischer / Verlag  
Berlin

Auslieferung: Leipzig: K., Rathausstr. 42

# Neue Auflagen

Ⓜ



## Rudolf Herzog:

Der Abenteurer / Roman

Mit Bildnis des Verfassers / 91.—100. Tausend  
Geheftet M. 18.—, in Halbleinenband M. 26.—

Der Adjutant / Roman

18.—22. Tausend  
Geheftet M. 13.—, in Halbleinenband M. 20.—

Die Burgfinder / Roman

161.—175. Tausend  
Geheftet M. 19.—, in Halbleinenband M. 27.—

Es gibt ein Glück ... / Novellen

62.—71. Tausend  
Geheftet M. 14.—, in Halbleinenband M. 21.—

Der alten Sehnsucht Lied / Novellen

37.—46. Tausend  
Geheftet M. 11.—, in Halbleinenband M. 18.—

Das goldene Zeitalter / Roman

15.—19. Tausend  
Geheftet M. 13.—, in Halbleinenband M. 20.—

Gedichte

8.—10. Tausend  
Geheftet M. 8.—, in Halbleinenband M. 15.—

Nach Fertigstellung dieser Drucke, für die  
wir neue, wirkungsvolle Halbleinenbände  
herstellen lassen, sind

sämtliche Werke von Rudolf Herzog  
wieder lieferbar.

Wir bitten Sie, Ihr Lager zu ergänzen und  
fügen für Ihre Bestellung Verlangzetteln bei

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger

Stuttgart und Berlin

Einmalige Vorzugsausgaben  
S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

HANS REISIGER  
SANTA CATERINA DA SIENA  
NOVELLE

Mit sechs Steindrucken und einer Titelzeichnung von  
BRUNO KRAUSKOPF

Einmalige Ausgabe von 300 Exemplaren, in der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig auf schönem Naßpapier gedruckt. Die Exemplare wurden vom Dichter signiert und nummeriert.

Ausgabe A Nr. 1—30. Die Handabzüge der Steindrucke von Bruno  
Krauskopf signiert. In Halbpergament . . . . . M. 300  
Ausgabe B in provisorischem Pappband . . . . . M. 100

*Aus Krieg, Pest und Seelennot des frühmittelalterlichen Siena blüht die zarte doch leidenschaftlich glühende Gestalt der jungen, kaum siebzehnjährigen Heiligen auf, deren innigstes Ringen den Sieg vergeistigter Liebe über die Leiden und Wirrnisse der Körperwelt gibt.*

ARTHUR SCHNITZLER  
CASANOVAS HEIMFAHRT  
NOVELLE

Mit fünf Steindrucken von  
PROFESSOR HANS MEID

Einmalige Vorzugsausgabe von 125 Exemplaren auf Büttenpapier gedruckt.

Ausgabe A Nr. 1-30. Die Handabzüge der Steindrucke von  
Hans Meid signiert, in feinstes Kalbleder gebunden . . . . . vergriffen  
Ausgabe B Nr. 31 und folgende Nummern, in Saffianleder u. Kalbleder . . . . . M. 500  
Ausgabe C in provisorischem Pappband . . . . . M. 275

In der Hand Schnitzlers wurde dieser Stoff ein Juwel der Novellistik, das in vielen Facetten glänzt und das Auge durch ein buntes Farbenspiel bezaubert. (Heidelberger Neueste Nachrichten)  
Ein süßes Klingen und ein starkes Rauschen steigt aus der kostbar gepflegten Sprache dieses Buches. Ein Buch, das unvergeßlich ist. (Berliner Abendpost)

EMIL STRAUSS  
DER SCHLEIER  
NOVELLE

Mit einer Originalradierung von E. R. Weiß

Gedruckt in der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig mit Weißschen Schriften auf Büttenpapier in einer nummerierten, einmaligen, vom Verfasser signierten Auflage von 300 Exemplaren. Druckleitung, radierte Titelvignette, Einband: E. R. Weiß

Ausgabe A in Ganzleder gebunden . . . . . M. 450  
Ausgabe B in provisorischem Pappband . . . . . M. 130

Emil Strauß' Erzählung zeigt tiefe Psychologie und jenes stille, gütige Menschentum, das diesen Dichter besonders ausgezeichnet

Die Preise verstehen sich einschließlich Luxussteuer und 25 Prozent Verlagsteuerzuschlag  
Prospekte über die Vorzugsausgaben stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung

# Einmalige Vorzugsausgaben

## S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

### GERHART HAUPTMANN

## INDIPOHDI

### DRAMATISCHES GEDICHT

Einmalige Vorzugsausgabe in 270 Exemplaren, in der Offizin von W. Drugulin in Leipzig auf Büttenpapier gedruckt. Druckleitung und Einbandentwurf von K. E. Mende. Die Exemplare wurden vom Dichter numeriert und signiert.

Ausgabe A in Moutonleder	vergriffen
Ausgabe B in Ganzpergament Nr. 51—100	M. 550
Ausgabe C in Pappband mit Künstlerpapier bezogen Nr. 101—150	M. 275
Ausgabe D in Saffianleder und Kalbleder	M. 550

*Hauptmanns neuestes Drama behandelt einen Stoff aus der Zeit des Zusammenstoßes der europäischen Kultur mit dem alten mexikanischen Reiche. Es ist in tiefe Weisheit getaucht und strahlt von der Güte und Lebenserfahrung eines Menschen in seiner letzten Reife.*

### GERHART HAUPTMANN

## DER WEISSE HEILAND

### DRAMATISCHE PHANTASIE

Einmalige Vorzugsausgabe in 210 Exemplaren, in der Spammerschen Buchdruckerei in Leipzig auf Büttenpapier gedruckt. Druckleitung und Einbandentwurf von K. E. Mende. Die Exemplare wurden vom Dichter numeriert und signiert.

Ausgabe A in Ganzpergament Nr. 1—50	M. 600
Ausgabe B in Saffianleder	vergriffen
Ausgabe C in Halbpergament mit Künstlerpapier bezogen Nr. 71—120	M. 350
Ausgabe D in Pappband mit Künstlerpapier bezogen Nr. 121—180	M. 275
Ausgabe E in Moutonleder Nr. 181—210	M. 600

*Der Zusammenprall des übergipfelten Heidentums mit dem zum Heidentum erstarrten Christentum, die Konfrontation der vampyrisch entarteten Mythen gewährt einen Anblick von kühnster, welthistorischer Ironie.*

### HUGO HOFMANNSTHAL

## DIE FRAU OHNE SCHATTEN

### ERZÄHLUNG

Einmalige Vorzugsausgabe in 160 Exemplaren mit einer Originalradierung von Hans Meid. In der Offizin von W. Drugulin in Leipzig auf handgeschöpftem Büttenpapier von J. W. Zanders gedruckt. Druckleitung und Einbandentwurf von K. E. Mende. Die Exemplare wurden vom Dichter numeriert und signiert.

Ausgabe A in Kalbleder	vergriffen
Ausgabe B in Ganzpergament Nr. 25—73	M. 600
Ausgabe C in Pappband mit Künstlerpapier bezogen Nr. 74—112	M. 350
Ausgabe D in Saffianleder Nr. 115—160	M. 600

*Der Dichter erreicht es durch die vollkommene bildnerische Durchdringung seines Stoffes, daß uns die Märchenwelt vertraut und heiter wie die wirkliche wird und die wirkliche zauberisch und unheimlich wie ein Märchen.*

Die Preise verstehen sich einschließlich Luxussteuer und 25 Prozent Verlagsteuerzuschlag.  
Prospekte über die Vorzugsausgaben stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung

# „Das Echo“ mit Beiblatt „Deutsche Export-Revue“

Organ der Deutschen im Auslande.

Neue verbesserte  
Bezugsbedingungen  
ab 1. Juli 1921

- Einheitspreis über Leipzig für Inland und Ausland vierteljährlich 16 M ord., 12 M bar; bei direkter Lieferung unter Kreuzband einschliesslich Porto.
- a) im **Inland**, nach Danzig, Memelgebiet, Westpolen, Deutsch-Österreich, Ungarn, Luxemburg vierteljährlich M 20.— ord., M 15.— bar;
- b) nach dem übrigen **Ausland** vierteljährlich M 32.50 ord., M 24.25 bar.
- Bei einem Gesamtbezuge von: 50 Expl. ab je M 23.50 netto, 100 Expl. ab je M 22.50 netto.

Wir rabattieren also den vollen Bezugspreis einschl. Porto, was für jedes direkte Ausland-Abonnement einen Jahres-Verdienst von 33 bis 40 Mark ergibt. Exportbuchhandlungen und Firmen mit Auslandskundschaft bitten wir um rege Verwendung für unsere, hohen Verdienst bringende,

jetzt 10tägig erscheinende hochwertige Zeitschrift.

Prospekte und einzelne Probenummern liefern wir kostenlos.

**Auslandverlag G. m. b. H., Berlin SW 19, Krausenstrasse 38 u. 39.**

M. Krayn  
Berlin W. 10



Verlagsbuchhandlung  
für techn. Literatur

Bei der Fortsetzung meiner

## Automobil- und Flugtechnischen Zeitschrift Der Motorwagen

Zeitschrift für Automobil-Industrie und Motorenbau  
Organ der Automobiltechnischen Gesellschaft, E. V.,  
und Flugtechnischen Gesellschaft

bitte ich die **Preisänderung v. 1. Juli 1921** ab zu beachten.

Preis pro Quartal 15.— M ord., 11.5 M netto  
Einz-lhefte . . . . 2.— M. ord., 1.50 M netto  
Für Postabonnement vergüte pro Quartal 3.— M.

Wir sandten soeben an die uns befreundeten Firmen, die sich bisher für unsern Verlag besonders verwendeten, ein Rundschreiben, betr. unsere

### Vorzugsbedingungen.

Wir bitten diejenigen Firmen, die kein Rundschreiben erhielten, aber glauben, durch tätige Verwendung größeren Absatz erzielen zu können, und denen deshalb an unserm **erhöhten Rabatt** gelegen ist, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Preise unserer Verlagswerke haben wir ab 1. 7. 1921 entsprechend erhöht.

Auf Grund des § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen vom 12. 4. 1921 setzen wir hiermit den

### ♦ ♦ Valuta-Ausschlag ♦ ♦

für Lieferungen unseres Verlages mit sofortiger Wirkung wie folgt fest:

für Gruppe I der Bekanntmachung	200%
für Gruppe II " " "	120%

Dem Inland- wie dem Auslandsbuchhändler vergüten wir auf alle mit Valuta-ausschlag berechneten Lieferungen einen **Sonder-rabatt von 15%**, den wir vom Faktorennettobetrag in Abzug bringen.

**Schulbücher** liefern wir auch weiterhin **ohne Valuta-ausschlag.**

Münster i/Westf., d. 14. 6. 21. **Wschendorff'sche Verlagsbuchh.**

(Z) Soeben erschien:

### Die Erkennung der Haare unserer Haussäugetiere und einiger Wildarten.

Eine praktische Einführung in die einfache Methodik der mikroskopischen Tierhaaruntersuchungen mit einem Bestimmung-schlüssel und sechzehn Tafeln nach Handzeichnungen

von  
**Dr. Franz Litterscheid** und **Dr. Hans Lambardt**  
Direktor des städt. Untersuchungs- amtes in Hamm (Westf.)  
prakt. Tierarzt in Hamm (Westf.)

In Halbleinen gebunden M. 25.—, netto M. 18.75  
Für das Ausland M. 50.—, netto M. 37.50

Abnehmer sind: Chemische Untersuchungsämter, Laboratorien, Kreistierärzte, Untersuchungsrichter und Kriminalbehörden.

**Reimann & Co., Verlag, Hamm (Westf.).**

(Z)

Als Blatt XII der

## Pfingstblätter des Hansischen Geschichtsvereins

erschien im Selbstverlage des Vereins

### Skandinavien und Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart

von Dr. Adolf Jürgens

Zu beziehen durch Verlag Max Schmidt, Lübeck.

Brosch. 8°. 100 Seiten stark. Ord. für Mitglieder M 4.—, für Nichtmitglieder M 6.—.

Ich bitte, Fortsetzungslisten nachzusehen.

Lübeck. Verlag Max Schmidt.

ⓐ Es gelangte zur Versendung:

# „ORBIS PICTUS“

Band V  
**Asiatische  
 Monumental-  
 Plastik**

von  
 Karl With

Band VI  
**Indisch-islamische  
 Architekturen**

von  
 Sattar Kheiri

Karl With gehört zu den besten Kennern ostasiatischer Plastik. Seine große Arbeit über buddhistische Plastik in Japan im 5. und 6. Jahrhundert hat bahnbrechend gewirkt. Wir glauben mit dem billigen Orbis Pictus-Band all denen eine Freude zu bereiten, für die die umfangreichen Werke nicht käuflich sind.

Über indisch-islamische Miniaturen fehlte bisher jegliche Veröffentlichung. Sattar Kheiri, Professor in Dehli, leitet in überaus fesselnder Weise, aus seiner großen Kenntnis indisch-islamischer Vergangenheit schöpfend, den Band ein. Sowohl durch die ansprechenden Bilder, wie durch den Text glauben wir, in diesem Buche dem Sortiment ein Werk von größter Schlagkraft zu liefern. Die dargestellten Miniaturen sind von höchstem künstlerischem Wert und dürften überaus anregend auf die Kunstentwicklung in Deutschland wirken.

Preis des Bandes in einwandfreier Ausstattung fest gebunden M. 16.50 ord., M. 11.— bar, 11/10 und 70/60 gemischt.



Verlag Ernst Wasmuth A.-G.  
 Berlin

ⓑ Bisher erschienen:

# „ORBIS PICTUS“

Band I  
**Indische Baukunst**  
 von  
 Paul Westheim  
 6.-9. Tausend

Band II  
**Alt-Russische Kunst**  
 von  
 Fannina W. Halle

Band III  
**Archaische Plastik der Griechen**  
 von  
 Woldemar Graf Uzkull

Band IV  
**Die  
 Chinesische Landschaftsmalerei**  
 von  
 Alfred Salmony

Die Bände der Orbis Pictus-Reihe wenden sich an die große Menge kunstinteressierter Kreise. Noch immer glaubt ein Teil des Sortiments, daß in kleineren Städten sich keine Käufer finden werden. Ein Versuch lohnt sich. Die Bände sind gegebene Geschenkwerke. Wir sind überzeugt, daß jedes Sortiment leicht eine größere Anzahl absetzen wird.

Aus einer Besprechung:

Dem schönen Buch über indische Architektur sind nun drei weitere ersaunliche Bände gefolgt: „Alt-russische Malerei“, „Archaische Plastik der Griechen“ und „Die Chinesische Landschaft“, jeder mit einer trefflich orientierenden Einführung und 48 ganzseitigen Bildtafeln. . . . Hier ist wirklich einmal eine Sache, die eine Notwendigkeit darstellt und kommen mußte, ihr Erfolg wird beweisen, wie viele geistig Lebendige auf sie gewartet haben. Oskar Beyer im „Feuer“.

Preis pro Band M. 16.50 ord., M. 11.— bar, 11/10 und 70/60 gemischt.



Verlag Ernst Wasmuth A.-G.  
 Berlin



## Neue Bezugsbedingungen!

In Folge vieler Anfragen wegen der Bezugsbedingungen für unseren wissenschaftlichen Verlag wiederholen wir noch einmal, dass die Bezugsbedingungen für unseren gesamten Buchverlag mit Ausnahme der Taschenausgabe die gleichen sind.

Wir geben also bei Einzelbezug glatt 35% Rabatt, ab 10 Exemplaren glatt 40% Rabatt.

Bei einem Jahresnettoertrag von 1000 Mark glatt 42½% Rabatt, von 2500 Mark glatt 45% Rabatt.

Paetels Taschenausgaben liefern wir einzeln mit 35% Rabatt, bei 100 Bänden gemischt mit 40% Rabatt.

Unser neues Verzeichnis mit den jetzt gültigen Ladenpreisen stellen wir Interessenten gern in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Wir weisen besonders darauf hin, dass wir jetzt auch die Einbände voll rabattieren.

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)  
Berlin W. 35.

## Neue Preise Erhöhter Verdienst für

# Nagels Lustige Welt Dorfbarbier

Erscheinen ab 1. Juli in besserer Ausstattung und zeitgemäßem Inhalt. Von diesem Datum ab kostet:

¼ Jahr M. 9 — ord., M. 4.50 bar  
Einzelnummer M. —.80 ord., M. —.40 bar  
Ausland: ¼ Jahr M. 20. — ord., M. 10. — bar

## 50% Rabatt!

Verwenden Sie sich rege für unsere beliebten humoristischen Wochenschriften. Werbematerial kostenlos!

Brandenburgische  
Buchdruckerei u. Verlagsanstalt G.m.b.H.  
Berlin-Schöneberg  
Mühlenstraße 9

## Veränderte Bezugsbedingungen unter Wegfall des Sortimentierzuschlages

		Z					
Castelle, Hermann Löns	Kart.	5.—	3.25	Lönsgedenkbuch	geb.	17.—	11.—
Castelle, Haus	geb.	11.—	7.15	Das Lönsbuch	Leinen	22.—	14.30
Castelle, Haus	Leinen	16.—	10.40	Löns, Junglaub	geb.	17.—	11.—
Flemes, Eikenhowwe	geb.	13.—	8.45	Löns, Junglaub	Leinen	22.—	14.30
Flemes, Plattdeutsche Gedichte	Kart.	2.—	1.30	Löns, Frau Döllmer	geb.	6.50	4.20
Flemes, Plattd. Gedichte	Leinen	7.—	4.55	Löns, Tal der Lieder	geb.	6.50	4.20
Henze, Eck segge man blos	geb.	11.—	7.15	Löns, Alenspeigels Lieder	geb.	6.50	4.20
Henze, Wat sei alles maket	geb.	11.—	7.15	Löns, Anekdoten	geb.	5.50	3.55
Henze, Sau suihste iut	geb.	11.—	7.15	Löns, K., Strahlen	geb.	8.75	5.70
Kühn, Romantische Porträts	geb.	8.75	5.70	Löns, K., Zweierlei Blut	geb.	27.—	17.50
Le Singe, Jää	geb.	11.—	7.15	Löns, K., Löns'sche Art	geb.	5.50	3.55
Löns, Mein grünes Buch	geb.	17.—	11.—	Luhmann, Walddoktor	geb.	27.—	17.50
Löns, Mein goldenes Buch	geb.	17.—	11.—	Luhmann, Wo die Wälder	geb.	17.—	11.—
Das Lönsbuch	geb.	17.—	11.—	Reichardt-Brader, Rosen	geb.	8.75	5.70
Löns-Bild (29 × 36 cm)	10.—	6.50		Schmidt-Kestner, Menschen	geb.	13.—	8.45
				Schmidt-Kestner, Menschen	Leinen	22.—	14.30

Grundrabatt 35%, von 10 Stück an 40%

Verpackungsfrei

Bei M. 1000.— Jahresumsatz 42½%, bei 2500.— Jahresumsatz 45%

Ich bitte die Herren Kollegen, sich jeweils mit mir unmittelbar in Verbindung zu setzen.  
Aberdies ein befristetes Vorzugsangebot anbei.

Friedrich Biersbach, Verlag, Bad Pyrmont - Hannover - Leipzig



Wichtig für  
Musikalienhandlungen:

Ⓩ

## Dreßlers Kunsthandbuch

Band III

Deutsche Tonkünstler,  
Musikgelehrte der  
Gegenwart, Adressen  
und wichtigste Lebens-  
daten.

Der neue Band des Dreßlerschen Kunst-  
handbuches enthält die Adressen und  
wichtigsten Lebensdaten aller  
bekannten deutschen Tonkünst-  
ler, Musikgelehrten und Musik-  
referenten. Es fehlte bisher ein  
derartiges Nachschlagewerk, wie es der  
Kürschner für die Literatur und der  
Dreßler für die bildenden Künstler ge-  
wesen ist.

Das Buch ist notwendig für  
jede Musikalienhandlung und  
ist von diesen leicht an das musik-  
interessierte Publikum zu verkaufen.

Preis gebunden M. 60.— ord.,  
M. 42.— bar und 11/10

Verlag  
Ernst Wasmuth A. = G.  
Berlin

A K



Ⓩ

Ⓩ

## Gebrüder Memminger

Besitzer: Thomas Memminger  
Würzburg

Neuerscheinung!

Neuerscheinung!

Edwin Swift Balch

und

Eugenia Macfarlane Balch

## Die bildenden Künste der Erde

Alleinberechtigte Deutsche Ausgabe von  
Erwin Volckmann

Oktav/VIII. 235 Seiten.

Ladenpreis Mark 30.—.

Bezugsbedingungen: Bdw. Mark 22.50 / Bar Mark 19.—.

Wenn die „Berliner Morgenzeitung“ (v. 22. X. 20) Balchs  
grundlegliches Werk „Kunst und Mensch“ mit Recht ein  
„tiefschürfendes, eine neue Kunstphilosophie“, genannt hat,  
so stellt das vorliegende Buch die Übertragung jener  
neuen, wertvollen Lehren und Gedankengänge in die  
Praxis dar, ausgedehnt auf die gesamte künstlerische Be-  
tätigung der verschiedenen Rassen und Völker der ganzen  
Erde! Der Inhalt des neuen Werkes ist zu reich, um  
ihn hier auch nur auszugsweise aufführen zu können.  
Die Verfasser bieten wiederum eine Fülle ureigenster Ge-  
danken voll Anregung und scharfer Beobachtung und neben  
den fesselnden Darlegungen über die Entwicklung der  
europäischen Künste sind es besonders die über die Kunst  
Asiens und Amerikas, welche für den oft weit mehr kos-  
mopolitischen als nationalen Deutschen grösster Beach-  
tung wert sind.

➡ Schon nach dem Titel erübrigt es sich, die  
Herren Sortimentler auf bestimmte Käufer bzw. Inter-  
essenten hinzuweisen, denn deren Zahl ist Legion! ➡

Mit „Die bildenden Künste der Erde“ wird gleichzeitig  
eine erhöhte Nachfrage einsetzen nach des Verfassers:

## Kunst und Mensch

Vergleichende Kunststudien

Alleinberechtigte Deutsche Ausgabe von  
Erwin Volckmann

Mit 27 Abbildungen (erschienen August 1920)

Oktav/VIII. 188 Seiten.

Ladenpreis Mark 20.—

Bezugsbedingungen: Bdw. Mark 15.— / Bar Mark 12.—.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66, Wilhelmstr. 90

*Unentbehrlich für jeden Elektrotechniker*

Soeben ist erschienen:

# Starkstromtechnik

Taschenbuch für Elektrotechniker

**5<sup>te</sup>** neubearbeitete Auflage 1921

Herausgegeben von

**E. von Rziha, Konstantinopel, u. J. Seidener, Wien**

Rd. 112 Bogen = 1743 Textseiten mit 1550 Textabbildungen

Zwei Bände geheftet 132 M. Zwei Bände in Leinen geb. 156 M.

## Inhaltsverzeichnis zur fünften Auflage:

### Band I. Allgemeines.

#### Magnetische und elektrische Grundgesetze.

Von Dr. J. Sabulka, Prof. an der Techn. Hochschule, Wien.

**Messungen.** Von Dr. H. Schultze, Ständiger Mitarbeiter der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Charlottenburg †.

**Dynamomaschinen.** Von G. Ossanna, Geheimer Hofrat. Professor an der Technischen Hochschule, München.

**Konstruktion der Dynamomaschinen und Transformatoren.** Von Dr. techn. F. Unger, Professor an der Technischen Hochschule, Braunschweig und von Dr.-Ing. M. Kloss, Prof. an der Techn. Hochschule, Charlottenburg.

**Regler und Anlasser.** Von Dr.-Ing. Fr. Natalis, Oberingenieur der S. S. W., Berlin-Charlottenburg.

**Die Konstruktion von Schaltapparaten.** Von G. Lux und F. Patzelt, Oberingenieure der S. S. W., Berlin-Charl.

**Elektrische Sammler.** Von Dr. H. Beckmann, Berlin.

**Leitungen.** Von Ingenieur L. Kallir, Direktor der A.E.G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft, Wien.

**Band II. Wasserkraftanlagen.** Von Professor Dr. phil. Dr.-Ing. R. Camerer, München.

**Wärmekraftanlagen.** Von W. Lynen, Professor an der Technischen Hochschule München †, neu durchgesehen von Dr. A. Loschge, Prof. an der Techn. Hochschule, München.

**Zentralen.** Von E. v. Rziha, Oberingenieur der S. S. W., Konstantinopel, und J. Sessinghaus, Oberingenieur der S. S. W., Berlin.

**Beleuchtung.** Von Privatdozent Dr.-Ing. N. A. Halbertsma, Frankfurt a. M. und von Dr.-Ing. A. Stauch, Charlottenburg.

**Elektrische Beleuchtung von Eisenbahnwagen.** Von Ingenieur E. Dick, Wien.

**Elektromotorische Antriebe.** Von Dr.-Ing. E. Adler, Technischer Berater des Zentralverbandes der deutschen elektrotechnischen Industrie und von Dr.-Ing. W. Stiel, Oberingenieur der S. S. W., Siemensstadt.

**Antriebe in Berg- und Hüttenwerken.** Von Oberingenieur L. E. Thalmeyer, Charlottenburg.

**Hebezeuge.** Von R. Dub, Professor an der Deutschen Technisch. Hochschule Brünn, und L. Riefstahl, Ingenieur, Berlin-Johannisthal.

**Schiffsanlagen.** Von Dr.-Ing. A. Stauch, Oberingenieur der S. S. W., Berlin.

**Elektrische Bahnen.** Von Regierungsbaumeister a. D. Höring, Prokurist der S. S. W., Berlin.

**Elektrochemie.** Von Dipl. Chem.-Ing. Prof. J. Klaudy, Wien.

**Elektrothermie.** Von Dr. M. Huth, Charlottenburg.

**Stromtarife.** Von C. Agthe, Direktor der Oberschlesischen Elektrizitätswerke, Gleiwitz.

*Prospekte wurden bereits kostenfrei versandt.*

Die Urteile der Fachpresse werden den Absatz dieser längst erwarteten neuen Auflage der Starkstromtechnik tatkräftig fördern.

Berlin, im Juni 1921

Wilhelm Ernst & Sohn

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66, Wilhelmstr. 90

*Die HÜTTE ist  
das Auskunftsbuch eines jeden Ingenieurs*

# „HÜTTE“

## Des Ingenieurs Taschenbuch

Herausgegeben vom Akad. Verein „Hütte“ E. V.

**23. Auflage** (Neudruck) **1920**

Mit über 4700 Textabbildungen  
Drei Bände gebunden 120 Mark



### Inhaltsangabe Hütte, 23. Auflage

- Band I:** Mathematik. — Mechanik starrer Körper. — Mechanik tropfbar flüssiger Körper. — Mechanik luftförmiger Körper. — Wärme. — Festigkeitslehre. — Stoffkunde. — Maschinenteile. — Anhang. — Sachverzeichnis.
- Band II:** Belebte Motoren. — Windräder. — Dampfkessel. — Dampfmaschinen. — Dampfturbinen. — Verbrennungsmotoren. — Wassermotoren. — Meßkunde. — Werkzeugmaschinen. — Hebe-  
maschinen. — Förder- und Lagermittel für stückige und mehlfine Schüttstoffe. — Schweb-  
bahnen. — Hebewerke für flüssige Körper. — Gebläse und Kompressoren. — Schiffbau. —  
Schiffsmaschinenbau. — Automobilbau. — Beleuchtung. — Elektrotechnik. — Sachverzeichnis.
- Band III:** Vermessungskunde. — Statik der Baukonstruktionen. — Grundbau. — Eisenbetonbau. —  
Hochbau. — Lüftung und Heizung. — Fabrikanlagen. — Baumaschinen. — Wasserbau. —  
Wasserkraftanlagen. — Straßenbau. — Städtebau. — Wasserversorgung. — Städteentwässerung.  
— Eisenbahnwesen. A. Reibungsbahnen. B. Zahnradbahnen. C. Standseilbahnen. — Brücken-  
bau. — Sachverzeichnis.

Die „Hütte“ wird als „akadem. Lehrbuch“ mit 33 ⅓ % rabattiert.  
Durch Erscheinen der „Starkstromtechnik, 5. Auflage“ wird die  
Nachfrage nach der *unentbehrlichen* Hütte lebhafter werden.

Wir bitten die Hütte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin, im Juni 1921

Wilhelm Ernst & Sohn

# ② Neuerscheinungen:

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Die Kolbenpumpen** einschließlich der Flügel- und Rotationspumpen. Von **H. Berg**, Professor a. D. der Technischen Hochschule Stuttgart. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 536 Textfiguren und 13 Tafeln. X und 426 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 98.—

Das Buch hat leider längere Zeit gefehlt. Die neue Auflage, die gründlich durchgearbeitet und den Fortschritten der Technik entsprechend verbessert und vermehrt worden ist, ist für die Ingenieure der zahlreichen mit Pumpenbau sich beschäftigenden Maschinenfabriken unentbehrlich. Auch die Lehrer und Studierenden der technischen Lehranstalten werden das Erscheinen der neuen Auflage begrüßen.

**Die Steuerungen der Kolbendampfmaschinen.** Von Prof. **Heinrich Dubbel**, Ingenieur. Zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 494 Textfiguren. VIII und 384 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 69.—

Dieses Lehrbuch des bekannten Verfassers wird in seiner neuen Auflage bei allen Lehrern und Studierenden des Maschinenbaues, an Technischen Hochschulen, Mittelschulen und Techniken sowie bei den Ingenieuren in der Praxis großes Interesse finden.

**Automaten.** Die konstruktive Durchbildung, die Werkzeuge, die Arbeitsweise und der Betrieb der selbsttätigen Drehbänke. Ein Lehr- und Nachschlagebuch. Von **Ph. Kelle**, Oberingenieur in Berlin. Mit 767 Figuren im Text und auf Tafeln sowie 34 Arbeitsplänen. X und 426 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 144.—

Diese erste zusammenfassende Darstellung der „Automaten“, die als arbeit- und lohnsparend für die gesamte Maschinen- und Metallindustrie von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnen, kann auf reges Interesse in allen mechanischen Werkstätten rechnen. Für den Wert seines Inhaltes bürgen die langjährigen praktischen und theoretischen Erfahrungen des Verfassers, der seit langem als Oberingenieur einer unserer angesehensten Werkzeugmaschinenfabriken tätig ist.

**Leitfaden der Werkzeugmaschinenkunde.** Von Prof. Dipl.-Ing. **Herm. Meyer** zu Magdeburg. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 330 Textfiguren. VI und 198 Seiten 8°. Preis M. 28.50

Ähnlich wie der kleine Hüllesche Leitfaden bietet dieses Buch in knappen, klaren Umrissen die Grundzüge der Werkzeugmaschinen und ist in erster Linie zu Unterrichtszwecken bestimmt.

Interessenten sind Lehrer und Studierende an Technischen Mittelschulen, Techniken usw., aber auch an Technischen Hochschulen.

**Das praktische Jahr in der Maschinen- und Elektromaschinenfabrik.** Ein Leitfaden für den Beginn der Ausbildung zum Ingenieur. Von Dipl.-Ing. **F. zur Nedden**. Zweite, vermehrte Auflage. Überarbeitet und neu herausgegeben auf Veranlassung und unter Mitwirkung des Deutschen Ausschusses für technisches Schulwesen. Mit 6 Textabbildungen. X und 246 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 48.—

Das nunmehr in einer dem neuesten Stande der Ingenieurausbildung entsprechenden Neubearbeitung erscheinende Buch ist für jeden Volontär des Maschinenbaufaches unentbehrlich.

Auch die Lehrer und Schüler der Werk-, gewerblichen Fortbildungs-, Technischen Mittel- und Hochschulen sind Käufer.

**Verbrennungslehre und Feuerungstechnik.** Von **Franz Seufert**, Oberingenieur, Studienrat an der staatl. höheren Maschinenbauschule in Stettin. Mit 19 Abbildungen, 15 Zahlentafeln und vielen Berechnungsbeispielen. IV und 128 Seiten 8°. Preis M. 15.—

Die Interessenten sind alle Betriebe mit Dampfkesselfeuerungen und anderen Feuerungsanlagen, die Wärmestellen der Industrie, die Dampfkesselsrevisionsingenieure usw.

Ich bitte zu verlangen.

**Körperbau und Charakter.** Untersuchungen zum Konstitutions-Problem und zur Lehre von den Temperamenten. Von Dr. **Ernst Kretschmer**, Privatdozent für Psychiatrie und Neurologie in Tübingen. Mit 31 Textabbildungen. VI und 192 Seiten 8°. Preis M. 56.—; gebunden M. 66.—

Das Buch enthält zahlreiche neue Ergebnisse über Körperbau, Temperamente und Persönlichkeitstypen auf Grund eigener Untersuchungen und Forschungen. Interessenten sind alle Vertreter der klinischen und theoretischen Fächer der Medizin; auch die Psychologen und Philosophen, auch künstlerisch, literarisch und historisch interessierte Laien sind Käufer.

**Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie.** Herausgegeben von O. Foerster-Breslau und K. Wilmanns-Heidelberg.

Heft 23: **Beiträge zur Ätiologie und Klinik der schweren Formen angeborener und früh erworbener Schwachsinnszustände.** Mit einem Anhang über Längen- und Massenwachstum idiotischer Kinder. Von Dr. **A. Dollinger**, Oberarzt am Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Reichsanstalt zur Bekämpfung der Säuglings- und Kleinkindersterblichkeit, Charlottenburg (Direktor: Prof. Dr. Langstein). Mit 22 Kurven. VI und 98 Seiten 8°. Preis M. 56.—

Vorzugspreis für die Abonnenten der „Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ und des „Zentralbl. für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ M. 48.—

Heft 25: **Die klinische Neuorientierung zum Hysterieproblem unter dem Einflusse der Kriegserfahrungen.** Von Dr. med. **Karl Pönitz**, Privatdozent und Oberarzt der psychiatrischen und Nervenkl. Halle. IV und 72 Seiten 8°. Preis M. 28.—

Vorzugspreis für die Abonnenten der „Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ und des „Zentralblattes für die ges. Neurol. und Psychiatrie.“ M. 24.—

Ich bitte, diese neuen Hefte allen Abnehmern der vorhergehenden Hefte der „Monographien“ und den Abonnenten der „Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ sowie des „Zentralbl. für die ges. Neurol. und Psychiatrie.“ zur Fortsetzung zu liefern. Weitere Interessenten sind Neurologen, Psychiater, Psychologen, für Heft 23 ausserdem die Pädiater und Gynäkologen.

**Einführung in die allgemeine Konstitutions- und Vererbungspathologie.** Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Von Dr. **Hermann Werner Siemens**. Mit 80 Abbildungen und Stammbäumen im Text. VIII und 230 Seiten 8°. Preis M. 64.—

Interessenten: Alle Vertreter aller theoretischen und klinischen Fächer.

**Säuglingspflegefibel** von Schwester **Antonie Zerwer** unter Mitarbeit von **Paul Kühl**, Lehrer in Charlottenburg. Mit einem Vorwort von Professor Dr. **Leo Langstein**, Direktor des Kaiserin Auguste Victoria-Hauses. Fünfte, erweiterte Auflage. (181.–210. Tausend). Mit 39 Textabbildungen. 72 Seiten 8°. Einzelpreis M. 4.—

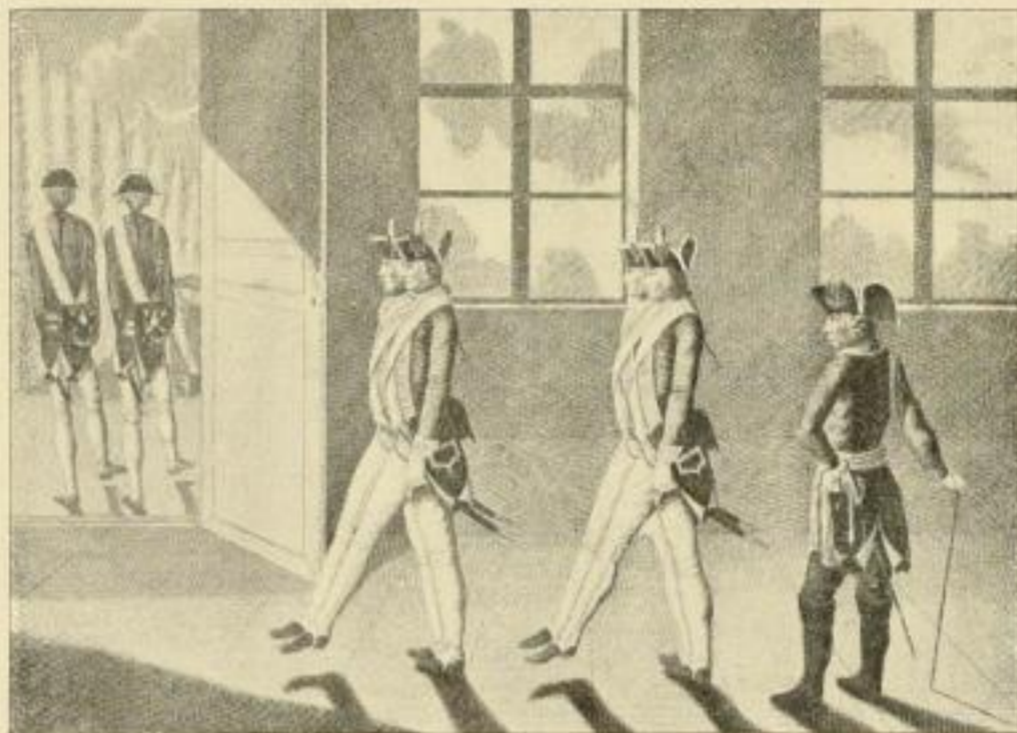
Bei Abnahme von 20 Exemplaren	„	M. 3.80
„ „ „ 50 „	„	M. 3.70
„ „ „ 100 „	„	M. 3.60

Ich bitte für die neue Auflage um Verwendung in allen Kreisen, die sich amtlich und nichtamtlich mit Fragen der Volkswohlfahrt und Volksgesundheit befassen, also den betreffenden staatlichen und städtischen Behörden, den Vorsitzenden und Mitgliedern von Wohltätigkeitsvereinen, Armen-Kommissionen usw., ferner den Schulbehörden, Direktoren, Lehrern und Lehrerinnen an Volks- und Mädchenschulen.

Berlin W. 9, Mitte Juni 1921.  
Linkstraße 23/24

**Julius Springer.**

Soeben erschienen:



## Sammlung von 20 Kupferstichen Darstellungen aus dem Leben Friedrichs des Großen (Anekdoten)

in neuen Abdrucken von den Original-Kupferplatten  
berühmter Meister aus der Zeit des grossen Königs.  
Bildgrösse jedes Blattes 23:15. Preis pro Blatt 25 M. ord.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Nach der Schlacht bei Torgau in einer Dorf-<br>kirche | 11. Der König und der Deserteur                                    |
| 2. Die Beschwerdeführer                                  | 12. Ihre Majestät trinken doch?                                    |
| 3. Im Leipziger Quartier                                 | 13. Der König schläft auf dem Schoss eines Soldaten                |
| 4. Hier bin ich  | 14. Die Husarenfrau  |
| 5. Der König und der Bauer                               | 15. In der Nacht vor der Schlacht von Lowositz                     |
| 6. In der Schlacht bei Kunersdorf                        | 16. Der König in Gefahr, von einem Baumast<br>erschlagen zu werden |
| 7. Im Lager bei Schweidnitz                              | 17. An der Leiche seines Flügeladjutanten v. Oppen                 |
| 8. Der König und sein kleiner Neffe                      | 18. Sachte, sachte, Herr Schuster!                                 |
| 9. Du, Du, Du!   | 19. In Gefahr, von Kosaken gefangen zu werden                      |
| 10. Auf dem Schlachtfeld von Leuthen                     | 20. „Du bist doch unser alter Fritze“                              |

Jede Nummer ist auch einzeln zu haben. Diese Sammlung wird in jedem

### Schaufenster

hervorragende Anziehungskraft ausüben. Es sind Blätter  
von hohem künstlerischen Wert, sowohl für den Sammler  
von Kupferstichen, wie als gediegener, wirkungsvoller

### Wandschmuck

geeignet. Versäumen Sie nicht, **sogleich** eine Versuchsbestellung aufzugeben.

Ⓩ

**Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen!**

Ⓩ

Bis 19 Blätter 40%, von 20 Blättern an 50% nur bar ab Berlin.  
Auslandpreis M. 50.— pro Blatt mit 50%.

Verlag Berliner Buchversand, Berlin-Grünwald

Franzensbader Str. 3

# NEUHEITEN! \* DIE ZUGKRÄFTIGSTEN SCHLAGER! \* NEUHEITEN! FEINSTE FARBENLICHTDRUCKE VIERFARBENDRUCKE

Erscheinen im Juni:



Nr. 2547. Paul Gehrmann, Winterabend. Bildgröße 55 x 81, Papiergröße 72 x 98.



Nr. 2548. Paul Schumann, Fühlingsmorgen. Bildgröße 55 x 81, Papiergröße 72 x 98.

Weitere Bilder erster Künstler in Vorbereitung

Ladenpreis M. 90.—. 40% u. 7/6 von einem Bilde, 13/12 gemischt

Ⓢ

## GEBRÜDER SCHNITZER, BERLIN SW. 68, RITTERSTRASSE 71

Sobald erschienen:



Nr. 2543. L. Stensen, Am Waldsee. Bildgröße 30 x 42, Papiergröße 38 x 48.



Nr. 2544. L. Stensen, Mühlbach. Bildgröße 30 x 42, Papiergröße 38 x 48.

Ladenpreis M. 12.—  
40% und 13/12 gemischt



Nr. 2545. K. v. Borsowski, Am Ende des Dorfes. Bildgröße 30 x 40, Papiergröße 38 x 48.



Nr. 2546. K. v. Borsowski, Am Teich. Bildgröße 30 x 40, Papiergröße 38 x 48.

Verlagskatalog, Katalog Original-Graphik erster Künstler, Abbildungen gerahmter Bilder auf Verlangen gern zu Diensten. Wir bitten um tätigste Verwendung.

Ⓢ

Mitte Juli d. J. erscheint

# Die Kunstmappe

nach dem Gemälde-Zyklus

# A n meine Mutter

von

Sidonie Springer

Beachten Sie die 1. Umschlagseite der Nr. 144 vom 23. Juni



1. Bild



2. Bild



4. Bild



3. Bild



5. Bild



6. Bild



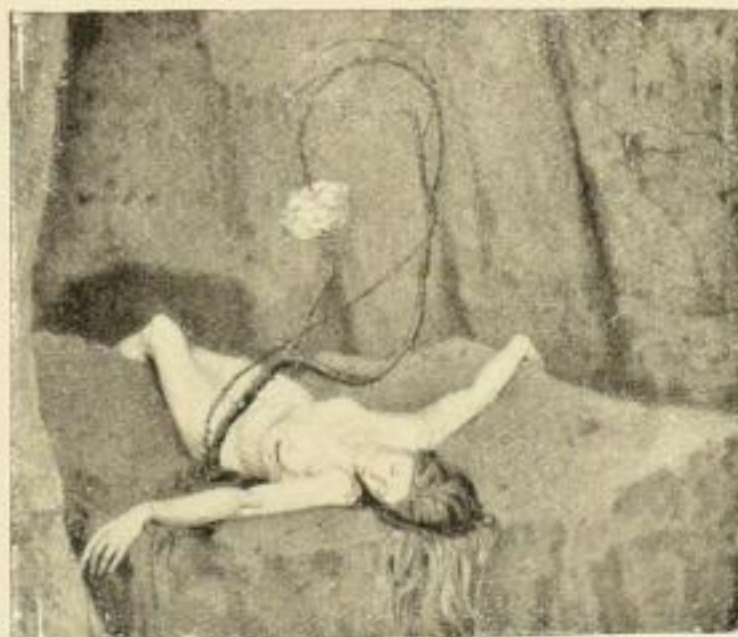
7. Bild



8. Bild



9. Bild



10. Bild

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H. (Abt. Neuer Verlag) Berlin SW. 68, Alexandrinenstr. 110

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Hamm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

**Preisänderung**

**Paul Hense**

**Das Glück von Rothenburg**

Illustriert von Professor Curt Liebich

Eine der besten Novellen des beliebten Dichters, die auch jetzt noch überall ihre volle Zugkraft ausübt. Besonders für die Reise wird das Buch gern gekauft und wir bitten deshalb, es auf Lager nicht fehlen zu lassen. Verlangzetteln Sie anbei.

Kartonierte: M. 5.— ord., M. 3.35 bar

Gebunden: M. 10.— ord., M. 6.65 bar

Partie 11/10.



Gebrüder Reichel Verlag, Augsburg

**Z** In meinem Verlage erscheint:

**Sonntag,**

**Die Faltschachtel und ihre Herstellung**

Praktisches Handbuch für die Berechnung und Herstellung von Faltschachteln und Umkartons für Theorie und Praxis

467 Textseiten mit mehr als 100 Abbildungen  
Oktav, eleg. gebunden (13.—) 9.75 und 11/10

Dieses Werk hat in der Fachpresse und Fachwelt eine glänzende Beurteilung erfahren. Es ist das erste Werk, das die schwierige Materie der Herstellung der Faltschachtel, der flach zusammenlegbaren Packung, restlos behandelt.

Es gibt dabei eine Darstellung der gesamten Drucktechnik der zum Druck erforderlichen Maschinen, der Papierverarbeitungsmaschinen, der Rohstoffe, wie Papier, Pappen, Kartons, Farben usw., der gesamten Papierverarbeitung.

Es ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Kaufmann und Fachmann der Drucker-, Papiererzeugungs- und -verarbeitungsbranche!

Martin Sonntag, Verlag, Leipzig-Raschwitz

**40%** **Z** **40%**

**Einmaliges Vorzugsangebot**

zum eigenen für die Geschäftsbücherei  
Gebrauch und für die

**Angestellten des Buchhandels**

auf

**Rürschners**

**Sechs-Sprachen-Lexikon**

Deutsch = Englisch = Französisch =  
Italienisch = Spanisch = Lateinisch

4. Auflage

**66. bis 75. Tausend**

Bornehme Ausstattung bei bestem Druck  
auf gutem Papier

In dauerhaft Halbleinen gebunden M. 55.— ord.,  
vornehmer Ganzleinenband M. 70.— ord.

Den vielfach ausgesprochenen Wünschen,  
dieses für jeden Berufskollegen

**unentbehrliche Handbuch**

zu einem Vorzugspreise zur Verfügung  
zu stellen, kommen wir durch dieses

**einmalige Sonder-Angebot**

gern nach und erklären uns bereit, für  
den eigenen Gebrauch bei Benutzung des  
dieser Nummer beiliegenden Verlang-  
zettels für jeden Besteller je 1 Exemplar  
in Halbleinen oder Ganzleinen mit

**40% Rabatt**

zu liefern, wenn der Bestellzettel bis  
15. Juli in unseren Händen ist.

Hermann Hilger Verlag, Berlin W. 9



Z

Z

DER BESTE  
**KULTURGESCHICHTLICHE REISEFÜHRER**  
FÜR ITALIEN-REISENDE

ist

**J. S. MACHAR: ROM**

Dieses aufsehenerregende Buch ist vor kurzem, nachdem es jahrelang vergriffen und im Buchhandel sehr gesucht war, in einer Neu-Ausgabe erschienen, die seiner Bedeutung würdig ist. Es liegt in vornehmer Ausstattung und auf bestes, holzfreies Papier gedruckt wieder auf. Seine geistreiche, dabei fast romanhaft unterhaltende Art, zu schildern und zu erzählen, muss jeden Leser fesseln. Das Rom der Antike und das Rom der Päpste wird vor unseren Augen lebendig.

**ERGÄNZEN SIE ZUR REISEZEIT IHR LAGER!**

Preis: M. 30.-, gebunden M. 35.-, bar mit 35%, Partie 11/10 mit 33 1/2%

**VERLAG ED. STRACHE \* WIEN \* PRAG \* LEIPZIG**

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage zwei Neuheiten:

**Neueste Wegekarte  
der südlichen Lüneburger Heide**

1:130000

(Offizielle Heidekarte des Fremden-Verkehrsvereins Hannover)

Diese außerordentlich klare, leicht leserliche, mehrfarbige Karte umfasst in handlichem Format das ganze südliche Heidegebiet, gibt Vorschläge zu Wanderungen und ermöglicht jedem, mittels der Fahrpreis-Berechnung seine Reisekosten im voraus festzustellen. Auch ist das Denkmal des beliebten Heidegedichters Hermann Böns bereits eingezeichnet.

Ord. 4.— M., bar 2.60 M., Partie 13/12.

Bei 50 Stück à 2.30 M., 100 Stück 2.— M.

**Neu! Eisenbahnkarte mit Neu!  
Fahrpreisberechner u. Ortsverzeichnis  
von Neu-Deutschland**

1:2000000.

An Hand dieser sehr gut ausgeführten Karte kann jeder Wanderer und Reisende im voraus seine Reisekosten für alle **Bahnfahrten ab 1. Juni 1921** feststellen, für Personen- und Schnellzugsverkehr von der ersten bis vierten Klasse.

Ord. 5.— M., bar 3.35 M., Partie 13/12,  
Probekarte 3.50 M. netto.

Eine sehr gangbare Sache für alle Buchhandlungen.

**Für den Bahnhofsbuchhandel ein glänzendes Geschäft!**  
Beachten Sie, bitte, die Anzeige meiner „Geschäftsöffnung“ in der heutigen Nummer des Börsenblattes und machen Sie sofort Ihre Bestellung!

**Gerhard Börlitz, kartogr. Institut und Verlag,  
Hannover, Schüttlerstraße 6.**

Ⓩ Infolge der überaus zahlreich eingelaufenen Bestellungen auf

**Dantes  
Francesca da Rimini  
in der Literatur, bildenden Kunst  
und Musik**

von

**Baron Guglielmo Locella**

Mit 19, zum Teil farbigen Kunstbeilagen  
und 75 Abbildungen im Text

ist mein Vorrat an gebundenen Exemplaren augenblicklich erschöpft. Ich bitte die Besteller daher um etwa 14 Tage Geduld, bis der in Arbeit befindliche neue Einband fertiggestellt ist. Die Ausführung in Ganzleinen mit Titel-pressung und Wappen in mehrfarbigem Druck kommt auf M. 18.— zu stehen, sodass das Buch fernerhin einen Ladenpreis von M. 10.— geheftet und M. 28.— gebunden haben wird.

... Den Freunden der Kunst und den Kennern des italienischen Mittelalters sei dies Werk angelegentlich empfohlen. Eine Monographie Francescas hat bisher gefehlt. ... An der Ausstattung ist nichts gespart, die Reproduktionen sind mit allen Feinheiten der modernen Technik ausgeführt.

Alexander v. Gleichen-Russwurm in „Die Zeit“.

Bestellzettel anbei.

Esslingen a. N.,  
Mitte Juni 1921.

**Paul Neff Verlag**  
(Max Schreiber).

Ⓩ

In zweiter Auflage ist erschienen:

**PAUL ADLER  
ELOHIM**

Geheftet M. 20.—, in Pappband M. 28.—

Über dieses für die heutige Prosa besonders wichtige Werk, das mit dem *FONTANEPREIS* ausgezeichnet wurde, schrieb die Neue Zürcher Zeitung: »Dieses Buch ist ein Wunder.« In den meisten Darstellungen zeitgenössischen Kunststrebens (Walzel, Edschmid, Krell u. a.) wird es rühmend hervorgehoben. — Auf die Ausstattung wurde große Sorgfalt verwendet, zum Druck chemisch reines Bütten gewählt.

JAKOB HEGNER · HELLERAU

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft,  
Hamburg 36.

Betrifft Zeitschriften-Fortsetzungen.

Ab 1. Juli d. J. liefern wir unsere Zeitschriften

**Deutsches Volkstum  
Jungdeutsche Stimmen  
Kultur des Kaufmanns**

nicht mehr unmittelbar aus.

Sie sind nur noch durch die Post zu beziehen.

Bei Einsendung der Postquittung vergüten wir 25 v. H.

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft.

**In eigener Sache.**

Wir erklären, daß wir der markt-schreierischen Reklame, die für das in unserem Verlag erschienene Werk

Ⓩ **Otto Dickel**

**„Die Auferstehung des Abendlandes“**

in München durch Plakate gemacht wird, vollkommen fernstehen.

Es entspricht auch nicht den Tatsachen, wenn in dem Plakate behauptet wird, das Buch solle totgeschwiegen werden. Erst vier Wochen nach seinem Erscheinen liegen bereits von führenden Zeitungen eine Reihe der anerkanntesten Besprechungen vor.

Markt-schreierische Reklame braucht das Buch nicht, es setzt sich von selbst durch.

Verlangzettel liegt bei.

**Gebrüder Reichel Verlag / Augsburg.**

Ⓩ

In meinem Verlag erschien soeben:

**„Körpersprache und Toter Punkt der Schauspielkunst“**

von

**Karl Michel**

Preis broschiert M. 7.50 ord., mit 45% M. 4.10

Der Verfasser ist auf diesem Gebiete als bahnbrechender Künstler bekannt. Seine, neben anderen bedeutenden Schriften, früher erschienene „Sprache des Körpers“ in 721 Bildern, Verlag J. J. Weber, Leipzig, ist von der Kritik als ein völlig neues Werk ausserordentlich günstig aufgenommen worden.

Aus dem Inhalt:

Faust, Iphigenie, Egmont, Kabale und Liebe, Don Karlos, Maria Stuart, Emilia Galotti, Wallensteins Tod, Hamlet, Lear, Richard III., Macbeth, Coriolan u. a. in Berlin.

„Die einzigen Gebärden — klassische und poetische gibt es nicht — sind die des täglichen Lebens . . . . . Nicht die Klangstärke, die scharfe Aussprache des Wortes, der Ton ist die Hauptsache. Dieser aber entsteht aus der einfachen alltäglichen Körpersprache. Beide, Körpersprache und Ton, erzeugen zusammenwirkend erst den vollen Ausdruck. So das Naturgesetz.“

Das Buch ist nicht nur für alle Schauspieler und Sänger, sondern auch für jeden Theaterbesucher eine Fundgrube des Wissenswerten, und ich bitte Sie deshalb, sich für den Absatz des Buches zu verwenden, der Ihnen nicht nur die Dankbarkeit der Käufer sichert, sondern bei dem Rabattsatz von 45% auch ein lohnendes Vertriebsobjekt bietet.

Carl W. Schulze, Leipzig

# 25 KÜNSTLER-MAPPEN SCHWARZ-WEISS-KUNST

Bauer—Biese—Broel—Fidus—Fikentscher—  
Rud. Schiesl—Sieck—Ubbelohde—Volkman  
(je M. 12.50 ord., 8.50 bar u. 11/10, auch gem.)—  
Cissarz—am Ende—Franck—Hoberg—Hoess—  
Hübner—Kallmorgen—Klemm—Kollwitz—  
Max Liebermann—Otto—Pottner—Reiffers-  
scheid—Schulz—Steinhausen—Thoma  
(je M. 7.—ord., 4.70 bar u. 11/10, auch gemischt)  
FRITZ HEYDER / BERLIN-ZEHLENDORF

## Das Walchensee-Werk



Herausgegeben v. Staats-  
ministerium des Inneren,  
Oberste Baubehörde,  
Abteilung für Wasser-  
kraftausnutzung und  
Elektrizitätsversorgung.

Mit einem Übersichtslageplan u. e. Übersichtshöhenplan. Gr.-8°. 22 S. M. 3.— ord. mit 30%. Für das Walchensee-Werk, das als Kraftquelle ersten Ranges nicht zu oft seinesgleichen in der ganzen Welt finden wird, besteht in allen Kreisen der Bevölkerung reges Interesse. Um dem Büchlein weiteste Verbreitung zu verschaffen und jedem die Anschaffung zu ermöglichen, ist der Preis, dank eines Staatszuschusses zu den Druckkosten, auf nur 3 Mark bemessen. Wir bitten, zu verlangen.

**Johs. Albert Mahr**  
Universum-Buchhandlung für wissenschaftliche Spezialgebiete  
München, Konforhaus Stadus.

Aus dem Inhalt:

Zweck des Unternehmens /  
Beschreibung u. Hauptteile  
der Anlage / Leistung u.  
Betrieb des Werkes / Bau-  
kosten u. Finanzierung /  
Bauarbeiten / Geschicht-  
liche Entwicklung.

### Preiserhöhungen!

Es kosten jetzt:

**Achleitner, A.**, Berggeschichten.  
Geb. M. 6.— ord., M. 3.90 bar.  
**Schubart, A.**, Hochlandskämpfe  
Geb. M. 8.— ord., M. 5.20 bar.  
— Wildwasser.  
Geb. M. 9.— ord., M. 5.80 bar.  
**Wolf, Karl**, Geschichten aus  
Tirol. 1. bis 4. Sammlung.  
Geb. à M. 8.— ord., M. 5.20 bar.

Auf vorstehende Preise  
kommt ein vollrabattierter  
Verlegerzuschlag von 50%.

Stuttgart, 16. Juni 1921.

**Adolf Bonz & Comp.**

Verlagsbuchhandlg. Max Günther,  
Berlin N. 24, macht auf seine Ver-  
lagswerke aufmerksam:

**Günther's Mentor**, herausgeg. von  
Dr. **R. Hauser**.

Mentor I. Anorg. Chemie. Br. 6.50 ord.  
" II. Org. Chemie. Br. 2.90 "  
" III. Physik. " Br. 4.— "  
" IV. Botanik, 3. Bt. vergriffen.  
" V. Zoologie. Br. 4.80 ord.

Dr. **R. Hauser**, Grundriß d. normalen  
Anatomie. Geb. 19.20 ord.

Dr. **L. Schwarzenberger**, Compen-  
dium d. norm. Histologie. 12.— ord.  
**Krippenstapel**, Repetitorium der nor-  
malen Anatomie u. Histologie des  
Pferdes. 5.— ord.

**Maximaldosen** i. Versen. 1.— ord.

**Sektionstechnik** i. Vers. 2. Teil. 4.— ord.

**Abramowski**, Geburtshilf. Taschen-  
buch in Versen. 2.— ord.

**Schustan**, Botanik. 6.75 ord.

**Dahlhaus-Niemann**, Mathematisch.  
Formelbuch. 2 Teile. 5.25 ord.

Auf sämtliche Werke 33 1/3% Rabatt.

## Elektrochemische XXVII. Jahrg. Zeitschrift XXVII. Jahrg.

Organ für Elektrochemie, Elektrometallurgie (unter be-  
sonderer Berücksichtigung des Eisens), Luftstickstoff-  
Verwertung, für Batterien- und Akkumulatorenbau

Mit der Beilage  
Galvanoplastik und Metallbearbeitung

Herausgeber: Dr. A. Neuburger, Berlin

(Monatlich ein Heft)

Inland:	Ausland:
1/4 Jahr M. 6.— ord.,	jährlich M. 50.— ord.
1/2 Jahr M. 4.50 bar	jährlich M. 37.50 bar

## Galvanoplastik und Metallbearbeitung

(Monatlich ein Heft)

Inland:	Ausland:
1/4 Jahr M. 2.40 ord.	jährlich M. 20.— ord.
1/2 Jahr M. 1.80 bar	jährlich M. 15.— bar

Probenummern kostenlos — Wir bitten um tätige Verwendung

Brandenburgische Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H.  
Berlin-Schöneberg Mühlenstraße 9



Z

Z

Soeben ist erschienen:

**DER HERR DER  
REICHEN - AU  
HISTORISCHER ROMAN  
VOM BODENSEE  
VON  
WALTHER BURK**

Geheftet M. 12.—,  
in Halbleinwand gebunden M. 18.—

Daß Walther Burk auf geschichtlichem Gebiet ein berufener Schilderer ist, hat er seinerzeit mit dem in weiten Kreisen bekannt gewordenen Brenz-Roman „Der Vogt von Hornberg“ bewiesen, und dies zeigt „Der Herr der Reichen-Au“ aufs neue. Droben im Alemannenland, wo Gnadensee und Rhein die liebliche Reichenau bespülen, liegt der engere Schauplatz der mit liebevollen Naturschilderungen geschmückten Dichtung. Düstere Bilder aus der Zeit des Niederganges des altherwürdigen Klosters im vierzehnten Jahrhundert reihen sich in erbarmungsloser Folgerichtigkeit aneinander und zeigen uns kraftstrotzende Menschen von unbeirrtem und ungezügelterm Willen, deren ererbte Herrenart unvereinbar ist mit dem klösterlichen Gewand, in das sie des Schicksals Laune gesteckt hat. Diese Schilderungen alter Zeit, die dem Autor gewiß wieder viele Freunde verschaffen werden, sind ein neuer bemerkenswerter Beitrag zum Verständnis der Geschichte jenes in ganz Deutschland bekannten naturgesegneten Erdenwinkels.

Wir empfehlen ferner:

**Walther Burk:**  
**Der Vogt von Hornberg**  
Eine Schwarzwaldzählung aus dem sechzehnten Jahrhundert

Geheftet M. 3.—. Gebunden M. 6.50  
In Ganzleinenband gebunden M. 9.—

**Wenn der Ginster blüht**  
Schwarzwaldzählungen

Geheftet M. 4.50. Gebunden M. 10.—

Wenn auf beifolgendem Zettel bestellt,  
bar mit 40 v. H. und 11/10 gemischt

Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart



Vor kurzem erschien in meinem Verlage:

**Graf  
Arthur Gobineau**

Adelheid

Deutsch von Rudolf Linke

**Olaf Tryggvason**

Deutsch von Kurt Gerlach

**Genoveva**

Deutsch von Hans Linke

Jeden Band schmückt ein zweifarbiges Titelblatt und ein Umschlag von Kunstmalern Artur Göge.

Ladenpreis geheftet je M. 3.—, gebunden je M. 4.—



Mit drei nach Format, Umfang und Ausstattung einheitlichen Bändchen führe ich die Reihe der Verdeutschungen bisher unbekannter Dichtungen des großen Ränders des Rassegedankens fort. Jedes enthüllt eine neue Seite seines dichterischen und menschlichen Wesens.

Die Prosanovelle Adelheid, in den Kreisen des deutschen Hochadels spielend, zeigt den Dichter als naturalistischen Zergliederer der Seelenzustände außergewöhnlicher Frauennaturen, einem Stendhal vergleichbar.

Die beiden Verserzählungen entsprechen einer Polarität seiner Natur, die man als Heldentum und Heiligung bezeichnen kann.

Der Olaf Tryggvason ist ein einziges Hohes Lied auf den nordischen Menschen. Kampflust, Wagemut, Freude an Schwertschlag, Holmgang und Wikingerfahrt atmet er; die salzige Brise des Ozeans durchweht ihn.

Die Genoveva ruft in ihrer glühenden Inbrunst die Erinnerung mittelalterlicher Mystik wach; man glaubt in einen hohen gotischen Dom zu treten, den farbige Glasfenster dämmernd erhellen.



Das Interesse für diesen „germanischen Franzosen“, einen der treuesten Freunde, die unser Volk je gehabt hat, ist in weiten Kreisen lebendig, es fördert den Absatz dieser schön ausgestatteten und wohlfeilen Bändchen überall da, wo sie ausliegen.

Z

Bezugsbedingungen im Verlangzetteln

**Erich Matthes Verlag  
Leipzig**

DAGOBERT von GERHARDT-AMYNTOR  
schrieb im „TÜRME“ über

Ⓜ

*Akabjah*

Grosse Ausg. M. 12.50  
Taschenausg. M. 8.—

Gesegnet die Hand, die solches geschrieben,  
gesegnet die Stirn, die solches eronnen,  
gesegnet das Herz, das solches empfunden hat.

AKABJAH-VERLAG MÜNCHEN

Verlag **Speyer & Kaerner**, Univ.-Buchh., **Freiburg i. B.**

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Ⓜ

Soeben erschien:

## Das Übungsbedürfnis des menschlichen Herzens

Rektoratsrede

von

**Oskar de la Camp**

Geh. Hofrat Prof. ord.

Preis: M 3.— ord., M 2.— no und bar und 9/8.

Die glänzende Rede des bekannten Klinikers wird nicht nur in  
medizinischen Kreisen, sondern namentlich auch von Herzkranken  
und Sporttreibenden gern gekauft werden.

Wir liefern im allgemeinen **nur bar**, stellen aber unsern Ge-  
schäftsfreunden einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung. Wir  
bitten, zu verlangen.

Ⓜ

In meinem Verlage erscheint:

# Das neue Arbeitsrecht

in erläuterten Einzelausgaben

herausgegeben von

**Dr. J. Feig** und **Dr. F. Sijler**

Geh. Regierungsräten und Ministerialräten im Reichsarbeitsministerium.

Eine Sammlung des neuen Arbeitsrechts, deren einzelne Bände im Anschluß an das Betriebsrätegesetz

die Schlichtungsordnung  
das Arbeitsgerichtsgesetz  
das Arbeitsnachweisgesetz  
das Arbeitszeitgesetz  
das Tarifvertragsgesetz

das Hausgehilfengesetz  
die Landarbeitsordnung  
das Gesetz über die Entsendung von  
Betriebsratsmitgliedern in den  
Aufsichtsrat

aus der Feder der Ministerialreferenten und maßgebenden Fachleute umfassen sollen.

Als erster Band dieser Sammlung erschien soeben:

# Betriebsrätegesetz

bearbeitet von

**Dr. J. Feig** und **Dr. F. Sijler**

Siebente und achte Auflage.

Preis steif brosch. 25 M.

Das überreiche Material aus den Gebieten der einschlägigen Rechtsprechung, Verwaltung und Literatur ist bis in die letzten Wochen  
hinein sorgfältig verarbeitet, namentlich zahlreiche, noch nicht veröffentlichte Bescheide des Reichsarbeitsministeriums haben Aufnahme  
gefunden. Das wichtige

## Gesetz über die Betriebsbilanz

ist gleichfalls eingehend erläutert und eine übersichtliche Zusammenstellung der zurzeit für die Entscheidung von Betriebsrätestreitigkeiten  
in den einzelnen Ländern zuständigen Stellen beigelegt.

Durch diese erschöpfende Darstellung des Gesetzes wird die neue Auflage die gleiche führende Stellung einnehmen und lebhaft  
verlangt werden. — Ich bitte daher, die Ausgabe nicht auf Lager fehlen zu lassen. Zettel anbei.

Berlin W 9, Linkstraße 16.

Franz Bahlen.

Neue  
Wiechmann-Bildkarten-Mappen

\*

Neu erscheinen soeben zum ersten Male:

Wilhelm Kaulbach, Acht Bilder aus Goethes Leben und Werken. Goethe und die Muse — Lotte und Kinder — Dorothea und die Auswanderer — Gretchen (Mater dolorosa) — Mädchen im Walde — Ottilie — Friederike in Seifenheim — Goethe in Frankfurt. Nach Kupferstichen. 8 Kupfertiefdrucke in Mappe . . . . . M 4.—

Matthäus Schiestl, Acht Gemälde. Zweite Sammlung. Vorfrühling — Fra Angelico — Mathilde — Segnähnet siehst du Jungfrau Maria — Kirchlein in Franken — Wintermärchen — Dorf im Jura — In Italien. 8 farbige Wiedergaben in Mappe . . . . . M 4.—

Ilse Graef, Marien-Legenden. Acht Scherenschnitte in Originalgröße durch feinen Lichtdruck wiedergegeben. 8 Karten in Mappe . . . . . M 4.—

Aus unserer Heimat. Sammlung 17. Am Rhein. Dritte Sammlung. Die Clemens-Kapelle — Rheinfels in der Pfalz — St. Werners Kirche in Bacharach — Die Marksburg — Morgenbachtal — Das Stadttor — Abend am Rhein. 8 Kupfertiefdrucke in Mappe . . . . . 3.—

In neuen Auflagen erscheinen soeben:

Paul Weber, Aus Wald und Tal. Zweite Sammlung. Der Wildbach — Herbstsonnenschein — Alte Eiche — Sommertag — Urwald — Mühle im Odenwald — 6 farbige Wiedergaben in Mappe . . . . . M 3.—

Hermann Rüdigsühli, Acht Gemälde. Morgengrauen — Heiliger Brunnen — Morgenandacht — Herbsttag — Das Opfer — Es stand in alten Zeiten — Es war einmal — Heilige Stätte. 8 farbige Wiedergaben in Mappe M 4.—

Theodor und Oscar Hofmeister, Zehn Meisterwerke d. Lichtbildkunst. 10 Kupfertiefdr. i. Mappe M 4.—

Otto Abbelohde, Waldeinsamkeit. 6 Lichtdrucke in Mappe . . . . . M 3.—

Otto Abbelohde, Deutsche Heimat. 6 Lichtdrucke in Mappe . . . . . M 3.—

Otto Abbelohde, Deutsche Lieder. 6 Lichtdrucke in Mappe . . . . . M 3.—

Otto Abbelohde, Deutsche Sehnsucht. 6 Lichtdrucke in Mappe . . . . . M 3.—

In neuen Auflagen sind erschienen:

Matthäus Schiestl, Acht Gemälde in farbigen Wiedergaben in Mappe . . . . . M 4.—

Paul Weber, Aus Wald und Tal. Erste Sammlung. 6 farbige Wiedergaben in Mappe . . . . . M 3.—

Matthias Grünwald, Der Isenheimer Altar. 7 farbige Wiedergaben in Mappe . . . . . M 3.—

Karl Spitzweg, Acht Gemälde. 8 Kupfertiefdrucke in Mappe . . . . . M 3.—

Moritz von Schwind, Zehn Gemälde. 10 Kupfertiefdrucke in Mappe . . . . . M 4.—

Josef Maria Beßert, Sechs Gemälde. 6 farbige Wiedergaben in Mappe . . . . . M 3.—

Aug. Rupp, Aus dem Hochgebirge. 10 Kupfertiefdrucke in Mappe . . . . . M 4.—

Frühlingszeit. 8 Kupfertiefdrucke in Mappe. . . . . M 3.—

Mit meinen Bildkarten-Mappen kann jede Buchhandlung dauernd gute Erfolge erzielen. Vollständig neue Nettolisten auf Verlangen umsonst.



Hermann A. Wiechmann-Buch- und Kunstverleger  
München · Sifelstraße 21

S. HIRZEL  IN LEIPZIG

In den nächsten Tagen erscheint:

Algebra  
und  
Niedere Analysis

VON

Professor M. Gillmer

Dozent am Friedrichs-Polytechnikum Cöthen

Mit 40 in den Text eingedruckten Figuren

Preis: gebunden 36.— Mark,  
und durchschossen 42.— Mark.



Das Werk bildet Band XVI der Sammlung  
Kollegienhefte,

von der bisher die folgenden Bände, zum Teil schon in mehreren Auflagen, vorliegen:

- Band I: Foehr, Mineralogie. 2. Auflage in Vorbereitung.
- Band II: Berndt, Experimentalphysik. 2. Auflage. Gebunden 24 Mark.
- Band III: Haenig, Technische Wirtschaftskunde I. Gebunden und durchschossen 27 Mark.
- Band IV: Dupré, Qualitative Analyse. Geb. 21 Mark.
- Band V: Michel, Leichtmotoren. Gebunden 21 Mark.
- Band VI: Spedel, Wasserkraftmaschinen I. Geb. 21 M.
- Band VII: Spedel, Wasserkraftmaschinen II. Geb. 21 M.
- Band VIII: Rohen, Maschinenelemente. 2. Auflage in Vorbereitung.
- Band IX: Galka, Technische Mechanik I. 2. Auflage. Gebunden 24 Mark.
- Band X: Zipp, Elektrotechnik. 2. Aufl. Geb. 25,50 M.
- Band XI: Galka, Technische Mechanik II. 2. Auflage. Gebunden 27 Mark.
- Band XII: Schimpke, Technologie. 3. Auflage Gebunden 30 Mark.
- Band XIII: Zipp, Elektrotechnik II. Gebunden 25,50 Mark.
- Band XIV: Calm, Sprache und Sprechen. Geb. 24 Mark.
- Band XV: Bülz, Hebezeuge. Gebunden 36 Mark.
- Band XVI: Gillmer, Algebra. Gebunden 36 Mark.



**NEUERSCHEINUNG**

In Kürze gelangt zur Ausgabe

Martha Karlweis

Das Gastmahl  
auf Dubrowitza

Roman

Geheftet 15 Mark, gebunden 22 Mark

---

Das Buch behandelt die Fahrt der russischen Kaiserin Katharina durch ihr Reich, das sie in voller Blüte sieht. Aber ihr Günstling Potemkin hat sie grotesk betrogen, hat die Holzfassaden der Städte und Dörfer hinter ihr abbrechen und vor ihr aufstellen lassen und die Menschen zur Schauellung eines erheuchelten Reichtums gezwungen. Das Werk ihres Lebens, das ein Segen für ein großes Volk hatte sein sollen, bricht als ein grotesker Trug zusammen. Es ist der Dichterin gelungen, die Tragik einer Seele, deren Arbeit nur Wunsch und deren Kraft nur Halbheit ist, an einem großartigen Beispiel darzustellen. Frauenhaft einfühlsam erlebt Martha Karlweis ihre zahlreichen Gestalten, während ihre künstlerische Freude für eine gehärtete Form und für Durchdringung des Stoffes sorgt.

---

**S. FISCHER / VERLAG / BERLIN**

Auslieferung: Leipzig-K., Rathausstraße 42

**NEUERSCHEINUNG**

In Kürze gelangt zur Ausgabe

**Siegfried Trebitsch****Die Last des Blutes**

Novellen

Geheftet 15 Mark, gebunden 22 Mark

---

Wie in allen seinen Büchern wendet sich Trebitsch auch in seiner neuen Novellensammlung Themen zu, die in oft merkwürdigen, entscheidenden Ereignissen die wesentlichen Triebkräfte einer menschlichen Seele verknötet und zum Schicksal erhoben zeigen. Einmal führt uns Trebitsch einen durch seine unfreien Jugendjahre enttäuschten Mann vor Augen, der um seine Freiheit einen langen, schmerzvollen Gedankenkampf zu führen gezwungen ist und in seinem Inneren sich bis zum Morde verwirrt, bis er erkennt, daß sein Wille an dem über ihn verhängten scheelen und dürren Weltaspekt nichts ändern kann. Ein anderes Mal erfährt ein mit der Gabe, dem Drang und der Versuchung der Zukunftsdeutung ausgestatteter Mensch, daß zwar sein Prophetentum wahr und wirklich ist, der Inhalt seiner Vorhersagen aber sich nicht notwendig erfüllen muß: ihn erlöst die Erkenntnis, daß unser Blut nur die Quelle der Verwickelungen des eigenen Lebens ist und nicht die der fremden Geschehnisse. So breitete der Erzähler ein einheitliches Grundgefühl zu großer perspektivenreicher Mannigfaltigkeit aus.

---

**S. FISCHER / VERLAG / BERLIN**

Auslieferung: Leipzig-K., Rathausstraße 42





## Buchhändlergilde- Blatt!

Die erste Nummer des zweiten Semesters (Nr. 7 des Jahrganges) erscheint am 15. Juli 21.

Nichtmitglieder der Deutsch. Buchhändlergilde abonnieren bei der Geschäftsstelle der DBG, Berlin N. 24, Friedrichstraße 125, für das zweite Halbjahr zum Preise von M. 12.— und erhalten das Blatt durch Postüberweisung zugestellt.

Das Buchhändlergilde-Blatt ist Organ der DBG und unterrichtet über alle Angelegenheiten d. Sortiments. Es ist für Anzeigen des Verlagsbuchhandels von besonderer Bedeutung.

\* \* \*

Geschäftsstelle der  
Deutschen  
Buchhändlergilde.

## Rest- dernum. Vorzugs-Ausgabe von Voltaire Die Odaliske

Nach der franz. Orig.-Ausg. mit 4 erot. Kupfern haben wir aufbinden lassen und wir liefern die wenigen Stücke:

In modernem Buntpapier-Kartband Mark 30.—

Eleganter Halbfranzband Mark 50.—

In Ganzleder netto Mark 70.—

Gegen Voreinzahlung auf Postscheckamt Leipzig 87394 oder rekomm. Brief (bei 3 Expl. franko!)

Anzengruber-Verlag  
Leipzig—Sta — Brüder Suschitzky—Wien X/1

Bisheriger Absatz 300 000 Exemplare!

Stock's  
Grosses illustr. pers.-egypt.

## Traumbuch

17. Aufl. mit starkem Titelumschlag M 6.— ord.

— Kleine Ausgabe, 9. Aufl. M 4.— ord.

Bar mit 30% und 11/10 = 36 2/5 % Verdienst

1 Dutzend (beliebig gemischt) mit glatt 35%

50 Exemplare " " " " 40%

(Bestellzettel liegt bei)

Nationaler Verlag Leopold Kutschera, Wien VII/1.

## „Neue Sache!“ „Mieter-Ratgeber“

Bisherige Auflage 70 000.  
Verkaufspreis einzeln 30 Pf.

Jede Mieter-Familie kauft!

Je 125 Stück M 15.—

Je 1200 Stück M 120.—

Nr. 2 ist erschienen!

Jahresabonnement 8 M. frei Haus.  
Für Kollegen M 5.50 netto an  
ihre Kunden frei Haus durch Post.

Emil Abigt, Wiesbaden.

### Angebotene Bücher

Alexander Köhler in Dresden.  
Deutsche Heeresuniformen von  
1680 bis 1863 auf der Weltaus-  
stellg. Paris 1900. Hrsg. v. d.  
kgl. preuss. Kriegsministerium.  
Handkoloriert von Oberst Curt  
Reussner.

H. Springer, Hirschberg/Schl.:  
Kugler, Friedrich d. Gr. (Men-  
zel.) 1. Ausg. 1840. Hfzbd.

Chr. Kaiser in München:  
1 Schillers Werke. Tempel-Klassi-  
ker. Friedensganzleinen, Bd. 1,  
2, 3, 8, 9, 13. Gebote direkt!

August Lohde in Gelsenkirchen:  
Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Ohfz.  
Wie neu. Gebote erbeten.

Wir übernehmen die Rest-  
auflage von

## Linde, Ant. v. d., Kaspar Hauser.

Eine neugeschichtliche  
Legende. 2 Bde Wies-  
baden 1887. Mit Portr.  
u. Faks 408 u. 416 S.  
Unbeschnittene Explre.

Wir liefern bis auf weiteres  
für M 15.— n. b.

Markert & Peppers,  
Leipzig, Seeburgstr. 53 I.

Carnegie-Verlag in Leipzig:  
Zeitschr. f. Bücherfreunde 1897—  
1902 u. 1904/05 = 12 Bde.  
Weiss Orig.-Lwd. Wie neu.  
Fuchs, Sittengesch. I u. III Lwd.,  
II Wildleder.  
— do. Erg.-Bde. I—III. Wildleder.  
Tadellos erhaltene Friedensausg.  
Gebote gefl. direkt erbeten!

A. Huschke Nachf. in Weimar:  
Jugend. Jahrg. 1—6. O.-L.  
Therapeut. Monatsh. Jg. 1/26. Gb.  
Fischer-Dückelmann.  
Doré-Bibel, Evang. O.-L.  
XIX. Jahrh. in Wort u. B. O.-Hfz.  
Bilz, Naturheilverfahren.  
— Hausschatz. Gr. Ausg.  
Hempel-Klassiker.  
Velh. & Kl.'s Monographien.  
Ploss-B., Weib. Brosch.  
Goethe, Ausg. vorl. Hand. 8°.  
Erbitte Preisgebot!

## Antonio Averlino Filarete's Tractat über die Baukunst

nebt seinen Büchern von  
der Zeichenkunst u den  
Bauten der Medici.

Zum ersten Male hrsg. u.  
bearb. v. W v O-ttingen.  
1890, gr. 8°, XII u. 751 S

M. 10.— netto

H. Welshappel,  
Wien II/1, Gr. Stadtgutg. 34.

Bickhardt'sche Bh. in Neukölln:  
Brockhaus' K.-Lex. 14. A. 17 Bde.  
Kraemer, der Mensch u. d. Erde.  
10 Lederbde. Tadellos neu.  
— do. Einband beschädigt.  
Allg. dtische. Biographie. 56 Bde.  
Halbfrz. Neu  
Ergebnisse der Chirurgie u. Or-  
thopädie. Bd. 8. 1914. Wie neu.  
Häntzschel-Clairmont, Praxis des  
mod. Maschinenbaues. 2 Bde. m.  
Atlas. 1917 u. 1919.  
Brehms Tierleb. Kl. Ausg. 3 Bde.  
Hfz. Tadellos neu. 1902.  
Justiz-Ministerialblatt f. d. preuss.  
Gesetzgebung. Halbleinen. 1879  
— 1914.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:  
Graetz, Elektrizität. 19. A. Neu.  
Reichsadressbuch 1918 u. 1919.  
Burton, Arabian nights, 12 Ganz-  
lederbände. Neu.  
ABC-Code. 5. ed.  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.  
Brehms Tierleben. 2. Aufl.  
80 Fritz Reuters oller Kapteihn  
aus d. Festungstid. Ein Lebens-  
bild v. A. Schultze-Meseritz.  
Blau modern Ganzleinen. Holz-  
freies Papier. 375 Seiten. Dres-  
den 1911.  
Meyers Konv.-Lex. 5. A. 18 Bde.

C. Ludwig in Neisse:  
Eulenburgs Realencyklopädie. 2.  
Aufl. 30 Halblederbände.  
Pierers K.-Lex. 1840/46. 34 Bde.  
6 Storms Werke. 3 Bde. Nichtill.  
Brehms Tierleb. 3. A. 10 Orbde.  
Carolus-Buchh., Frankfurt a. M.:  
Kafka, Einführung in die Tier-  
psychologie. I. Bd. Sinne der  
Wirbeltiere. Br. 1913. M 12.—

Wissenschaftl. Antiquariat u. Verlagshdlg. Creutzer G. m. b. H. in Köln, Hohenstaufenring 42:

Zur Katalogaufnahme empfehlen wir folg. Werke. Die Preise sind netto, und wir halten uns an dieselben unter ob. Voraussetz. bis 31. XII. 1921 gebunden; bei Lagerbezug bis 15. VII. gewähren wir 15% Extrarabatt:

**Auktionskataloge.** — Fischer, C. H., Sammlg. Alt-Meissner Porzellan aller Stilrichtungen des XVII. Jahrhds. nebst Anhang Porzellan anderer Manufakturen. Köln 1906. 4°. Kart. 80.— 1038 Nummern mit 50 prachtvollen Lichtdruck-Tafeln.

— **Kuppelmayr, M.**, Waffensammlung. Gr.-4°. München 1895. Or.-Halbleinenbd. 45.—

Gibt alle Waffenschmiedemarken d. Sammlg. in Faksimiledr., enthält 1 Porträt u. 30 ganzseitige Lichtdrucktafeln. Umfasst eine in sich beinahe ganz geschlossene kulturgeschichtl. Entwickl. der Schutz- u. Trutzwaff. d. Mittelalt.

**Baader, Franz v.**, Über d. Begriff des Gut- oder positiv- u. des Nichtgut- oder negativ-gewordenen endlichen Geistes. Luzern 1829. 5.—

**Bischof, H.**, Sebastian Franck u. die dtsche. Geschichtsschreibg. Beitrag zur Culturgeschichte, vorzügl. d. 16. Jh. 1857. 6.—

**Caesarius Heisterbacensis, O. Cist.**, Dialogus miraculorum Textum ad IV codic. mss. editionisque I. fidem rec. J. Strange. 2 vol. Col. 1851. 20.—

**Clemens, Mellin u. Rosenthal**, der Dom zu Magdeburg. 30 Tafeln m. erklärendem Texte. Quer-Folio (68x56). 1853. Orig.-Umschlag. 30.—

**Fahne, A.**, Urkundenbuch d. Geschlechts Momm od. Mumm. M. ca. 100 Holzschn. (Wappen u. Siegeln) u. 1 Reg. Köln 1872—1876. 2 Bde. Dazu; Denkmale u. Ahnentafel des Geschlechts Mumm od. Momm, v. A. Fahne. 30.—

**Hamann (J. G.)** (der Magus des Nordens), Schriften. Hrsg. v. Fr. Roth. Bd. VI. Berl., Reimer, 1820. Br., unbeschn. 20.—

— do. Bd. VII. Leipz., G. Reimer, 1825. Br., unbeschn. 20.—

— do. Bd. VIII. 2 Abt. Leipz., G. Reimer, 1825. Br., unbeschn. 45.—

Nachträge, Erläuterungen u. Berichtggn. u. Register. (Portr. fehlt.)

— do. Bd. VIII. 2. Register apart 30.—

Wissenschaftl. Antiquariat u. Verlagshdlg. Creutzer G. m. b. H. in Köln ferner:

**Kaufmann, A.**, Caesarius v. Heisterbach. Ein Beitrag z. Kulturgeschichte d. 12. u. 13. Jahrh. M. e. Bruchstück aus Caesarius. 2. Aufl. Cöln 1862. Geschätztes u. gesuchtes Werk. 15.—

**Lacomblet, Th. J.**, Archiv für die Geschichte des Niederrheins, fortges. v. W. Harless. Bd. 1—7. (Soweit erschienen.) Düsseldorf u. Köln 1831—70. M. Register. Br. 150.—

— **Urkundenbuch f. d. Geschichte des Niederrheins, oder d. Erzstifts Köln, der Fürstentümer Jülich u. Berg, Geldern, Meurs, Cleve u. Mark und der Reichsstifte Essen u. Werden.** Bd. 3 u. 4. Br. 200.—

**Lamprecht, Pfaffe, Alexander.** Urtext u. Übers. nebst geschichtl. u. sprachl. Erläuterungen, sowie d. vollst. Übers. d. Pseudo-Kallisthenes u. umfass. Auszügen aus den lat., franz., engl., pers. u. türk. Alexanderliedern v. H. Weismann. 2 starke Bde. 1850. Brosch. 15.—

Goedeke I. 59. Geschätzte Gesamtausgabe, Urtext u. Übersetzg. darbietend.

**Mering, J. E. Frhr. v.**, Gesch. d. Burgen, Rittergüter, Abteien u. Klöster in den Rheinlanden u. d. Provinz. Jülich, Cleve, Berg u. Westphalen. Heft 3/6, 9/12. Köln 1836—61. Sehr geschätzt und gesucht. 52.—; einzeln je 7.50; Heft 5 12.—

**Ramboux, J. A.**, Beiträge zur Kunstgeschichte d. Mittelalters. 125 lithographische Tafeln nach s. Zeichnungen, mit begleit. Text. Gross-Folio. Köln 1860. Nicht im Handel gewesen u. nur in e. klein. Aufl. hergest. 80.—

— **Umriss zur Veranschaulichg. altchristl. Kunst in Italien vom Jahr 1200 bis 1600; nach Durchzeichnungen u. Erläuterungen d. Herausgebers.** 3 Hefte mit 300 Tafeln. Imp.-Folio. Cöln, J. C. Baum, ca. 1850. In einer geringen Auflage hergestelltes Prachtwerk. 150.—

**Schiller, Fr.**, Jeanne d'Arc. Trad. de l'alle., le texte en regard, par J. B. Daulnoy. Düsseldorf 1815. Goedeke V, 223. 10.—

**Simrock, K.**, Lauda Sion, altchristliche Kirchenlieder u. geistl. Gedichte, latein. u. deutsch. 355 S. Köln 1850. 6.—

— do. auf starkem Papier in Leinenbd. mit Goldschnitt 15.—

**Spee, Friedr. v.**, Trutz-Nachtigall. Hrsg. v. P. L. Willmes. 12°. Köln 1812. Brosch., unbeschn. auf starkem Papier. 12.—

Wissenschaftl. Antiquariat u. Verlagshdlg. Creutzer G. m. b. H. in Köln ferner:

**Suarez, Fr., S. J.**, Tractatus de religione societatis Jesu castigatus cura P. Guéau de Reverseaux, cuius sunt introd. et plur. in tract. animadversiones. Eiusd. opera acc. appendix et nomenclatura quorund. operum et locorum. . . . Lex.-8°. Brux. 1857. 25.—

**Wytttenbach, J. H.**, Gesta Trevorum integra. 3 Bde. 4°. Aug. Trev. 1836—39. Starke inhaltreiche Bände. Geschätztes Quellenwerk. 40.—

**Mystische Schriften:**

Auf diese sehr gangbaren Schriften weisen wir besonders hin!

**Albertus Magnus**, Libellus aureus de adhaerendo Deo. 12°. 1851. 51 S. 2.50

— **goldenes Büchlein: Wie man Gott anhangen soll.** A. d. Lat. d. N. Casseder. 2. A. 12°. 1851. 68 S. 2.50

**Aloysius Gonzaga**, Opera omnia, partim italice, partim latine. Ed. A. Heuser. 12°. 1850. 116 S. 3.50

— **die Schriften, übersetzt von A. Heuser.** 12°. 1850. 98 S. 3.50

**Anselmus**, Liber meditationum. Textum rec., vita exorn., indicemque adj. Ad. Buse. 12°. 1851. 272 S. 5.—

**Bellarminus, Rob.**, de ascensione mentis in deum per scalas rerum creaturarum. Recud. cur. et annotat. instr. F. X. Dieringer. 12°. 1850. XXII u. 444 S. 6.—

— **Himmeltiege oder Erhebung der Seele zu Gott durch die Betrachtung der erschaff. Dinge.** In dtschr. Bearb. hrsg. mit Anmerkungen v. F. X. Dieringer. 12°. 1850. XII u. 444 S. 6.—

**Birgitta**, Revelationes selectae. Textum ad fidem codd. mss. cognovit A. Heuser. M. 1 Stahlstich. 12°. 1851. 351 S. 6.—

**Franciscus v. Assisi**, Opera omnia. Hrsg. v. J. J. van der Burg. 430 S. 1849. 10.—

**Mechthildis**, Revelationes selectae. Textum ad fidem codd. mss. cognovit A. Heuser. 12°. 1854. 184 S. 3.50

**Petri, Gerlach**, alter Thomas de Kempis sive Gerlaci Petri ignitum cum Deo soliloquium. 12°. 1849. 136 S. 3.50

— **der zweite Thomas von Kempis oder innige Selbstgespräche mit Gott.** A. d. Lat. v. N. Casseder. 2. A. 12°. 1849. 180 S. 3.50

Wissenschaftl. Antiquariat u. Verlagshdlg. Creutzer G. m. b. H. in Köln ferner:

**Tauler, J.**, de vita et passione salvatoris nostri Jesu Christi piissima exercitia. 12°. 1857. 461 S. 6.—

— **fromme Übungen üb. d. Leben u. Leiden unseres göttlichen Herrn u. Heilands Jesu Christi.** A. d. Lat. v. J. Ohaus. 12°. 1857. VII u. 544 S. 6.—

**Thomas v. Kempis**, Gebete u. Betrachtungen v. d. Leben u. d. Wohlthaten Jesu Christi. Übers. v. J. Egli. Titelbild v. B. Egli in Luzern. 2. A. 1836. 6.50

**Wilhelm II.** (Graf v. Holland u. Röm. König). Weihgeschenk für fromme Christen oder: Betrachtungen über die Geheimnisse des Leidens Christi. A. d. Lat. v. F. W. Otto. 12°. 1849. 142 S. 2.—

— **Meditationes circa mysteria passionis dominicae.** Rec. Fr. G. Otto. 12°. 1849. 127 S. 2.—

**Wollersheim, Th.**, das Leben der ekstatischen u. stigmatischen Jungfrau Christina v. Stommeln, wie solches von d. Augenzeugen beschrieben ist. Mit 1 Abbild. 1859. 516 S. Sehr gesucht. 8.—

**Heinr. Stenderhoff**, Münster, W.: Handwbt. d. Staatswissenschaftn. 2. Aufl. Origfz.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Hugo Steinitz Verlag** in Berlin: Alles Erschienene in allen Zeiten über Mittel-Asien (Hindostan, Tibet etc.) im Altertum: Geographie, — Geschichte, — Archäol., — Reisebeschreibungen usw. Deutsch, franz., engl. Jedes Werk hierüber wird erworben.

**Alfred Thörmer** in Leipzig 27: Tausendbilderbibel. (D. V.-A.) Fenollosa, chines. Kunst.

**Christian Stoll** in Plauen i. V.: Lessing, Gewebesammlg.

Racinet, polychr. Ornam. Dt. u. frz. Racinet, Kostümwerk. Dt. u. frz.

Kerl, Handb. d. Tonw.-Ind. Dolmetsch, Ornamentenschatz.

Guiffrey-M., Hist. gén. de la tap. Garnier, Porc. tendre de Sèvres.

Molin, Porcelaine de Nyon. Picard, l'ornement fleurie.

Springer, d. Aertzin im Hause. Kumschs Werke. (Alles.)

Jamnig u. R., T. d. gekl. Spitze. Lübke u. S., Kunstgesch. 2 u. 5.

Sang u. Klang. Alle Bände Meyers K.-Lex. 22—24. Or.-Ebd.

Buchner, Tölzer Bauernmöbel. Göppinger, Malvorlagen. 1—2.

- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln:**  
 \*Müller, Misserfolge in d. Photographie. Teil I.  
 \*Hoffmann, Erinnerungn. an vorangegangene Freunde.  
 \*Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 4. Aufl.  
 \*Berthelot, sur la force des matières explosives. 3 Bde.  
 \*v. Romocki, Gesch. d. Explosivstoffe.  
 \*Nernst, theoretische Chemie.  
 \*Herders Konv.-Lex. Erg.-Bd. Angebote direkt erbeten.
- Henschel & Müller in Hamburg:**  
 \*Erg.-Bd. z. Dtschn. Arzneibuch.  
 \*Spezialitätenverzeichnis dtschr. Fabriken (Maschinenbranche).  
 \*Zukunft. Nr. 4 v. 24. Okt. 1920.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1920/21 Heft 3, 4.  
 \*Silbermann, die Seide. 2 Bde.  
 Wasielewski, Violine und ihre Meister.
- Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:**  
 \*Beck, deutsch-russ. techn. Wtb.  
 \*Adam, Meisterprüfung f. Buchbinder.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Feldhaus, Lex. ber. Erfinder.  
 \*Hütte, Skizzenbuch d. angew. Kipematik.  
 \*Kanth, Bilderatlas z. Musikgesch.  
 \*Rietschel, Heizung u. Lüftung.  
 \*Jahresber. üb. d. Fortschr. der Chemie. Alles.  
 \*Zeitschr. f. Farben- u. Textilchemie. Alles.  
 \*Ztschr. f. Fabenindustrie. Alles.  
 \*Dtsche. Färber-Zeitung. Alles.  
 \*Dinglers polyt. Journal. Alles.  
 \*Liebigs Annalen 1890—1920.  
 \*Ber. d. Dt. Chem. Ges. Alles.  
 \*Chem. Centralblatt. Alles.  
 \*Chem. Industrie 1915, 1916, 1917, 1919.  
 \*Lehne, tabellarische Uebersicht.
- Adolf Weigel in Leipzig:**  
 \*Struck, Kunst d. Radierens.  
 \*2 Knackfuss, Raffael.  
 \*Tschechhoff, Werke. Dtsch.  
 \*Stifter, Nachsommer. 1./2. A.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. Kriegs-Suppl.  
 \*Münster, Cosmographie. Basel 1550.  
 \*Ztschr. f. Bücherfr. Kplt. u. A. F. Jg. 7—12, a. einz.  
 \*Riemanns Musikgeschichte.  
 \*Scheffler, Paris. (Insel-Vlg.)  
 \*Bode, ital. Bronzestatuetten.
- Willy Weise G. m. b. H., Berlin:**  
 Hdb. d. Architektur. II 2, II 6, 3, IV 2, 4, IV 2, 5, IV 8, 2 c. Sämtl. in Origbd. Gut erhalten.  
 Knackfuss, Künstlermonograph.: Liebermann, — Zügel, — Schuch (Hagemann).
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**  
 \*Alcott, kleine Frauen u. kl. vertheid. Frauen.  
 \*Bauer, Edelsteinkunde. 1909. (Tauchn.)  
 \*Boas, indianische Sagen von d. nordpazif. Küste Amerikas.  
 \*Collignon, Gesch. d. griechischen Plastik.  
 \*Destillierkunst im Hause  
 \*Engels, Lage der arbeit. Klasse in England.  
 \*Graesse, Führer f. Sammler von Porzellan u. Fayence. Geb.  
 \*Herlossohn, Wandern. dch. d. Riesengebirge u. d. Grafschaft Glatz. Bd. 6. Aus: Das maler. u. romant. Deutschland. Hlbfrz. geb. (Wigand, Lpzg.)  
 \*Handb. d. Aktiengesellschaften 1919, 1920, 1921 Tl. I. Geb.  
 \*Knackfuss, deutsche Kunstgesch. 2 Bde. Gut geb. (Velh. & Kl.)  
 \*Mommsen, röm. Gesch. Kplt. Gb.  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Geb.  
 \*Marx, heilige Flamme.  
 \*Neumann, Red. Buddhos. Bd. 1.  
 \*Kayssler, Pan im Salon. (Reiss.)  
 \*Preyer, Seele d. Kindes. Geb.  
 \*Proudhon, Gesellschaftsspiegel.  
 \*Rau, Edelsteinkunde. 1907.  
 \*Roepper, Kamme im 15.—18. Jahrh. Geb.  
 \*Romantiker, Memoiren, — Briefwechsel, — Mendelssohn an Nicolai, Briefe.  
 \*Schröder, L. v., Indiens Literat. u. Kultur in hist. Entwickl. Ein Cyklus v. 50 Vorlesungen. Lpz. 1887.  
 \*Schleiermacher, Weihnachtfeier. I. Ausg.  
 \*Tiecks Werke. Alte Ausg. sowie andere Romantiker.  
 \*Utz, das Komprimieren von Arzneimitteln.  
 \*Weber, Demokrit. Schöne Ausg. Gebdn.  
 \*Wackenroder, Herzensergüsse. I. Ausg.  
 \*Zimmermann, Porzell. (Schmidt.) Gebdn.  
 \*Zukunft 1914—18. Kplt.  
 \*Rigutini-Bulle, deutsch-italien. Wörterbuch. 2 Bde. Kplt. Geb.  
 \*Pawlowsky, deutsch-russisches Wörterbuch. 2 Bde. Kplt. Geb.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Deri, Kunstgesch.  
 \*Reichenbach, sensit. Mensch.  
 \*Waldröschchen. Münchmeyer.  
 \*Deutsche Herzen. Münchmeyer.  
 \*Retcliffe, Weltherrschaft.  
 \*— Kreuz v. Say.  
 \*Dostojewski, Brüd. Karamasoff.  
 \*Abbild. d. Württ. Milit. 1857.  
 \*Ibsens Werke.  
 \*Schiller, Gedichte u. Dramen. (Jub.-Ausg. 1905.)  
 \*Kron, Lond. u. Paris.
- Bismarck-Buchh., Charlottenburg:**  
 Goethes Werke. (Propyläen-Verlag.) Leinen. Geb.  
 Aristophanes. (Bibl. Inst.) Alter Einband.  
 Knackfuss, Monogr.: Worpsswede. — Giorgione.  
 Alles über Vogelbücher.  
 Stifters Werke.  
 Forbes-Mosse, kleine Tod.
- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:**  
 Archives de médecine expérim. et d'anatomie pathologique. Kplt. u. einzeln.  
 Becker, K. F., Organismus d. dt. Sprache. 1841.  
 — das Wort in s. organ. Bedeutung. 1833.  
 Gaidukow, Dunkelfeldbeleuchtg.  
 Jolly, Diagn. d. Gynäkologie.  
 Journal of pathology a. bacteriology. Kplt. u. einzeln.  
 Leimbach, dt. Dichtgn. Bd. 3.  
 Mitteilgn., Medizin.-statist., aus d. Gesundheitsamt. Bd. 2.  
 Partsch, Hdb. d. Zahnheilkde. I. Stöckel, Kystoskopie.  
 Valenta, Rohstoffe. I.  
 Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 79—81, 87 III, 88, 90 I/II, 89 III.
- Verl. M. O. Groh, Dresden-N. 6:**  
 Ortslexikon. Verlag Bibl. Institut. Auch antiquarisch.
- S. Calvary & Co. in Berlin:**  
 \*Sybel, französ. Revolution.  
 \*Bergson Deutsch. } Fried.-  
 \*Treitschke, dt. Gesch. } Ausg.  
 \*Galen. Alles.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**  
 \*Falk, Rückerinnergn. an Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich.  
 \*Corning, topograph. Anatomie.  
 \*Molières Werke. Französisch.  
 \*Plautus. Lat. Gute Ausgabe.  
 \*Kürschners Konv.-Lexikon.  
 \*Rustavelli, d. Mann i. Tigerfell.  
 \*Tiedge, letzte Herzogin v. Curld.  
 \*Berthal, ein kleiner Mann. (Jugendchr.)  
 \*Ost, chem. Technologie.  
 \*Pott, Handb. d. tierischen Ernährung. I/III.  
 \*König, Untersuchg. landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe.
- Alphonsus-Bh., Münster (Westf.):**  
 \*Exerzitien d. hl. Ignatius von Loyola. In deutsch od. französ.  
 \*Weiss, Apologie d. Christentums.
- Ed. Lanzenberger in Hamburg:**  
 Bösenberg, Spinnen Deutschlds.
- C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:**  
 \*Muret-Sanders. Grosse Ausg.  
 \*Sachs-Villatte. Grosse Ausg.  
 \*Goethe, Farbenlehre.  
 \*Drummond, Beste in d. Welt.  
 \*Keller, Martin Salander. Leinen. Goldschn.  
 Angebote direkt.
- H. W. Völcker, Bad Oeynhausen:**  
 \*Saladin, Jehovas ges. Werke.
- Jaunich & Luis in Godesberg:**  
 \*Ewald, Heinr., aüföhr. Lehrb. d. hebr. Sprache des alten Bundes. Achte Ausgabe.
- Skandinavisk Ant., Kopenhagen:**  
 Brun, Friederike, Episoden aus Reisen.  
 — Tageb. e. Reise d. d. Schweiz.  
 — Gedichte.  
 — Wahrheit aus Morgenträumen.  
 Autographen von Aerzten  
 Porträts von Aerzten.  
 Chines. Aquarelle a. Reispapier.  
 Japan. Farbenholzschnitte vom Hokusai u. a.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (J) A. Natur u. Geistesw. Bd. 11.  
 (J) Brandes, d. junge Dtschl. 9. A.  
 (J) Elster, Prinz. d. Literaturwiss.  
 (J) Volkelt, Syst. d. Aesthetik. II. — zwisch. Dichtg. u. Philos., — Grillparzer als Dichter.  
 (J) Landauer, Briefe d. frz. Revolüt. I.  
 (J) Baer, biolog. Aufsätze, — Entwicklungsgesch. d. Tiere. 1828.  
 (J) Frankenheim, Lehre v. d. Kohäsion. 1835.  
 (J) Lehmann, O., flüss. Kristalle.  
 (J) Korschelt, Lebensdauer.  
 (J) Schaxel, Theorienbild. in d. Biol.  
 (J) Wissenschaft. Bd. 6: Geitler.  
 (J) Meyer, C., Abergl. d. M.-A.  
 (J) Hegel, Wissenschaft d. Logik. I. — Philos. d. Religion. I. 2. A.
- Paul Haupt in Bern:**  
 Madelung, Zirkusmensch.  
 Suttner, Waffen nieder.  
 Goethe, Cellini, ill. v. Slevogt.  
 Cortes, Eroberg. Mexikos, ill. v. Slevogt.  
 Reichs-Arbeitsblatt 1921 Nr. 1—6.  
 Funk, Polyneuritis.  
 Rigutini-Bulle. Bd. 1 Ital.-dtsch. Milano 1911.  
 Waldberg, empfindsame Roman in Frankreich. Tl. I u. II.  
 Becker, Gesch. d. span. Literatur.  
 Brink, Shakespeare.  
 Büchner, Goethes Faust.  
 Deinhard, Mysterium d. Mensch.  
 Revue polit. internationale. No. 11/12, 13 u. 16.
- Paul Neubner in Köln:**  
 \*Riehm, Lehrb. d. Hebräerbriefe.
- Georg Boenig in Danzig:**  
 \*Brandt, Lehrbuch f. den Eisenbahnwerkführer u. Werkmeist.
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:**  
 Meier, Kunstlieder i. Volksmund.  
 Brunier, Volkslied.  
 Goethe-Martin, Volksl. 1883.  
 Garcke, Flora v. Deutschland  
 Ritters Ortslexikon.  
 Rosegger-Heuberger, Volkslied. a. Steiermark. 1872.  
 Birlinger, schwäb. Volksl.  
 Müller, Volksl. i. Erzgeb.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Naturwissenschaften. Kplt. u. e.  
 \*Jean Pauls Werke. 1. A. Nachlassbde.  
 \*Clebsch. (Mathematik.) Alles.  
 \*Archiv f. civ. Praxis. Bd. 93 ff.  
 \*Archiv f. öff. Recht. Bd. 18 u. ff.  
 \*Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. 44 u. ff.  
 \*Rankes Weltgesch. Bd. 8/9 ap.  
 \*Klapheck, Kunst a. Niederrhein.  
 \*Cosack, Handelsrecht. 7. Aufl.  
 \*Bruns' Beiträge z. Chirurgie.  
 \*Dermatolog. Wochenschrift.  
 \*Archiv f. Schiffshygiene.  
 \*Beiträge z. path. Anatomie.  
 \*Grundr. d. indo-arisch. Phil.  
 \*Langenscheidts portug. Unt.-Br.  
 \*Handb. d. spez. Chir. d. Ohres.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Archiv f. lat. Lexikographie. Jg. 8—15 od. kompl.  
 Archiv f. Studium d. neuer. Sprachen. Bd. 2—37, 41—55, 64/107.  
 Aristoteles, ed. Bekker. 1831—70.  
 Ausonius, ed. Wimmer.  
 Ayres, Dramen, v. Keller. Lit. V.  
 Beiträge z. Kunde d. idg. Sprachen. Bd. 20 ff.  
 Bibel, Erste dtische., v. Kurrel-meyer. Bd. 1, 2, 6—10. Lit. Ver.  
 Buschan, Völkerkunde.  
 Deissmann, Licht v. Osten.  
 Duhm, Geheimnis in d. Religion.  
 \*Elisabeth Charlotte, Briefe. I—III. Lit. Ver.  
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 2—6.  
 Grimmelshausen, Simplicissimus, v. Keller. Lit. Ver.  
 Gross, Kriminalpsychologie. — Handb. f. Untersuchungsrichter.  
 Haacke-Kuhnert, Tierleben.  
 Hans Sachs, v. Keller-Götze. Bd. 1—9, 17—25.  
 \*Hoernes, Urgesch. d. bild. Kst.  
 \*Jahrbuch d. Dtschn. Archaeolog. Inst. Bd. 1—21, 31, a. e.  
 Jahrbuch d. dtchn. Shakespeare-Ges. A. e.  
 Jahrbuch f. roman. u. engl. Literatur. Bd. 4—12.  
 Kants Werke. (Cassirer.)  
 \*Kautsch, Heil. Schriften.  
 Kirchhof, Wendunmuth. Lit. Ver.  
 Lange, Gesch. d. Materialismus.  
 Mackenzie, Herzkrankheiten.  
 Minor, neuhochdtsche. Metrik.  
 Neuere Sprachen, v. Vietor. Bd. 1, 6 ff.  
 \*Oxford Dictionary.  
 Palacky, Gesch. v. Böhmen. Bd. 5.  
 Petermanns Mitteilgn. 1892 ff.  
 Pfaundler, Hdb. d. Kinderheilk.  
 Rankes Weltgeschichte. Bd. 8.  
 Revue celtique.  
 Revue de linguistique. Vol. 1. 1867.  
 Runge, hinterlass. Schrftn. 1840.  
 Schurtz, Völkerkunde.  
 Stahr, Goethes Frauengestalten.  
 Streitberg, urgerman. Grammat.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig  
 ferner:  
 \*Studien, Engl., v. Kölbng. Bd. 1—4, 10, 15—40.  
 Walther, Gesetz d. Wüstenbildg.  
 Wickram v. Bolte-Scheel. Bd. 1. 3, 5, 6—8. Lit. Ver.  
 Wieland, Arbeit an d. Suchenden.  
 Wilmanns, dtische. Grammat. II. 2. A.  
 Winkelmann, Handb. d. Physik.  
 Wörner, Ibsen.  
 Wundt, Hypnotism. u. Suggestion.  
 Zahn, Brief an d. Galater, — Evang. Matth.  
 Zeitschr. f. dtchs. Altert. Bd. 3—10, 13—18, 35—39, 41—45.  
 Zeitschr., Historische. 1—36.  
 \*Zeitschr. f. vergleich. Sprachforsch. Bd. 29 ff.  
 Zimmerische Chronik, v. Barack. Lit. Ver.  
 Zeuss, Deutsche u. ihre Nachbarvölker.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Zentralbl. f. Chirurg. Bd. 5, 7, 8.  
 Jahn, Opfergebr. b. Ackerb. 1884.  
 Langenthal, Gesch. d. Ldw. 1847.  
 Weber-Wellstein, Elem.-Math.  
 Arch. f. dt. Geschichtskde. Bd. 13.  
 Fischer, deutsches Leben. 1884.  
 Neigebaur, Südslaven. 1851.  
 Ranke, deutsche Geschichte. — englische Geschichte. — preuss. Geschichte. — röm. Päpste.  
 Treitschke, deutsche Geschichte.  
 Archiv f. lat. Lexikographie. Bd. 12—15.  
 Beowulfslid, hrsg. v. Wülker. 1883.  
 Grein, Bibl. d. angels. Poesie.  
 Hartmann v. Aue, Erec, v. Haupt.  
 Kultur d. G. I, 11: Roman. Liter.  
 Rolandslid, hg. v. Bartsch. 1874.  
 Meyer, Altertum. I 1, II, V.  
 Brunner, dt. Rechtsgesch. 2 Bde.  
 Brugmann, Gramm. d. indogerm. Spr. Bd. 3.  
 Fischer, Gesch. d. Philos. Bd. 3. 7, 9.  
 Archiv f. slav. Philol. Bd. 11, 12.  
 Indogerm. Forschgn. Bd. 37.  
 Encykl. d. math. Wissensch. II, 1. Lfg. 1—3.  
 Kants Werke. Akad.-Ausg. Bd. 11, 12.  
 Erman, ägypt. Grammatik.  
 Vergl. Darstell. d. Strafrechts. Kplt. u. e.  
 Engels, arbeit. Klasse in Engl.  
 Sächs. Gesetz- u. Verordngsbl. 1904—20.  
 Dtsche. Juristenzeitung 1914—20.  
 Wulffen, Sexualverbrecher. 1910.

**Oskar Paschy** in Brandis:  
 \*4 Obermaier, Mensch d. Vorzeit.  
 \*1 Birkner, Rassen u. Völker.  
 \*1 Schurtz, Urgesch. d. Kultur.  
 \*1 Poincaré, Wert d. Wissensch.  
 \*1 Ahrens, mathemat. Spiele. I.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Guer, Moeurs et usages des Turcs etc. 2 vols. Paris 1746.  
 Wittmann, Travels in Turkey etc. London 1803.  
 Vossberg, Münzen u. Siegel der preuss. Städte Elbing, Thorn, Danzig. Bri. 1844.  
 Elbing. Alles a. Kupferstiche u. Lithogr. etc.).  
 Benndorf u. Niemann, Reisen in Lykien. Wien 1884.  
 Fontane, — Storm, Werke. (Nur Friedensausgabe.)  
 Richthofen, China. 1877. Kplt. Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Kplt. u. einz.  
 Archiv f. soziale Gesetzgeb. und Stat. u. Forts. Archiv f. Sozialwiss. u. Soz.-Politik. Kplt. u. e.  
 Böckler, Architectura curiosa nova. Nürnberg ca. 1702.  
 Lescure, Collect. Plauen 1909.  
 Escher, Miniaturen i. d. Basler Bibl. Fol. Basel 1917.  
 du Casse, Vandamme et sa correspond. 2 vols. Paris 1870.  
 Andersen u. Grimm, Märchen. Vollst. Ausgaben.  
 Hope, Costumes of the ancients. London 1812.  
 David, preuss. Chronik. 8 Bde. Königsberg 1812—17.  
 Bernoulli, J., Reisen 1777/78. 3 B. Magazin. Hamburg. Bd. 20—22. Hambg. 1757—59.  
 Hauer, preuss. Sammlg. ungedr. Urkunden. 1747—50.  
 Lengnich, Gesch. d. Preuss. Lande Danzig 1722—55. Kplt. u. e.  
 Medizin, Alte. (Paracelsus, — Vesalius etc.)  
 Paratus, Sermones de temp. et de sanctis. 4°. Nurnberge 1493.  
 Cicero, de officiis, paradoxa etc. Acc. vers. XII, sapient 4. Rom. Euch. Silber, 1481.  
 (Voragine, J. de), Passional mit ten martirologio dat somerstuck. Fol. Zwolle, Peter van Os, 1490.  
 Servetus u. Calvin, Werke von u. über.  
 Schiltberger, S., Bondage a. travels in Europe etc. 1396—1427. (Hakl. Soc. Vol. 58.) Lond. 1879.  
 Schönhuth, Burgen etc. Badens etc. 2 Bde. Lahr 1861—65.

**Jaunich & Luis** in Godesberg:  
 \*Innendekoration. (Kpl. Geb.) Jg. 1917, 1918, 1919.  
 \*Guéranger, Kirchenjahr. Geb.  
 \*Scheffler, Architektur d. Grossstadt. Geb.  
 \*— Talente. Geb.  
 \*Lange, Gartengestaltung d. Neuzeit. Geb.

**Julius Springer**, Abt. Sort., Berlin W. 9:  
 Armierter Beton. Jahrg. 1910.  
 Muspratt, Chemie. 4. Aufl.

**Rudolf Geering** in Basel:  
 \*Berleburger Bibel, auch 1861.  
 \*Hahn, Ph. M., Lehre Jesu.  
 \*Herzogs theol. Realencykl. 3. A.  
 \*Diez, Leben d. Troubadours.  
 \*Fabre d'Olivet, Langue hébr.  
 \*Hohenstaufen. Gesch. derselben.  
 \*Berner Wappenbuch.  
 \*Gerster, schwz. Bibliothekzeich.  
 \*Swoboda, krit. Tage d. Mensch.  
 \*Beta, Greuel d. frz. Revolution.  
 \*Schreiber, techn. Zeichnen, Farbenlehre.  
 \*Tarouca, Freilandstauden.  
 \*Abessinien. Alles seit 1912 Erschienenen.  
 \*Carl, Abess. u. d. ev. Kirche.  
 \*Peiser, Gesch. Abess. i. 17. Jh.  
 \*Wickenburg, Wander. in Ostaf.  
 \*Petermanns Mitteilungen 1903.  
 \*Rüppell, Reisen in Abessinien. — naturgesch. Atlas.  
 \*Bromme, Atlas zu Humboldt. Lfg. 1.  
 \*Fuchs, Venus. Ap. d. Weibes.  
 \*Mad, Guyons Leben. Dt. u. frz.  
 \*Wildenbruch, Hexenlid. Liebhaber-Ausg.  
 \*Adressbuch d. chem. Ind. Vorkriegs-A.  
 \*Gothelf, Alles, bes. Bauernspiegel.  
 \*Retzius, Gehörorgan der Wirbeltiere. 2 Bde.  
 \*Görres, christl. Mystik.  
 \*Molinos, geistl. Wegweiser, hg. v. Arnold.  
 \*Schmidt, Lessing.  
 \*Arnold, Kirchenhistorie. 1740.  
 \*Bahrdt, Ausfüh. d. Planes Jesu.  
 \*Benfey, Pantschatantra.  
 \*Bessers Bibelstunden. 12 Bde.  
 \*Biedermann, christl. Dogmatik.  
 \*Brants Narrenschiff. Alle Ausg.  
 \*Burckhardt, griech. Kulturgesch.  
 \*Cronau, Fahrten i. Siouxslande.  
 \*Dryander, Evang. Marci.  
 \*Falke, Kunstg. d. Seidenweberei.  
 \*Goethes Werke, hrsg. v. Kurz.

**J. Greven** in Crefeld:  
 \*Vita-Massenez, chem. Untersuchungsmeth. f. Eisenhütten u. deren Nebenbetr.  
 \*Spinoza, theolog.-polit. Traktat.  
 \*Fabrikation d. Seifen, Fette u. Oele. (Verb. dt. Seifenfabr.)  
 \*Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch.  
 \*Goethes Werke. Jub.-Ausgabe. Cotta. Bd. IX.  
 \*Salings Börsenpapiere. Bd. II.

**August Lauterborn** in Ludwigs-hafen a. Rh.:  
 \*Ubbelohde, Handbuch d. Chemie u. Technologie der Oele und Fette. Band 3.

**J. B. Klein'sche Buchh.**, Krefeld:  
 \*Gutberlet, Apologetik. II.  
 \*Cabrol, Liturgie der Kirche.  
 \*Hansjakob, aus kranken Tagen.  
 \*— Allerseeleentage.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:

\*Lemberger, Bildnisminiaturen in Deutschland.

\*— skandinav. Miniaturen.

\*— Meisterminiaturen.

\*Schedel, Weltchronik. 1493.

\*Schiller — Goethe — Lessing — Heine usw. in ersten Ausg. (Für e. ernsthaften Sammler.)

\*Merian, Schlesien. 1650.

\*Praetorius, Daemonologia Ruebezahlii.

\*Merian, Totentanz. 1640.

\*Grössere Sammlgn. v. Kupferstichen u. Holzschnitten.

\*Stahlstichwerke mit Städteans.

\*Gessner, Tierbuch. 1550.

\*Grössere Sammlgn. mod. Graphik u. Luxusdrucke (Insel, Kiepenheuer etc.).

\*Neumann, Vögel. 12 Bde.

\*Singer, Klinger. Einf. u. Lux.-A.

\*Archiv f. exp. Pharmakologie.

\*Zeitschrift f. Biochemie.

\*Geschichtswerke u. Biograph.

Eduard Mrnka in Brünn:

\*Handbuch d. Architektur IV, VI, 5: Semper, Theater. Letzte Auflage.

Angebote gefl. direkt erbeten!

Hermann Bahr in Berlin W. 9:

Zentralbl. f. d. Dt. Reich. Vollst. u. auch einz. Jgge.

Rabe-Riffel, französ. Satzlexikon. Bialowics in dtshr. Verwaltung. Heft 3.

Zachariä-Crome, franz. Privatrecht. Bücher d. Völker: Russenbuch.

Reichstags-Handbuch.

Jellinek, allgem. Staatslehre.

Festschrift für Dernburg. Berlin-Giessen.

Zitelmann, internat. Privatrecht. Kplt. u. einz. Tle.

Schwartz, Hdb. z. Erkennung der Feuer- u. Explosionsgefahren.

Bar, internat. Privatrecht.

Hue de Grais, Handbuch.

Wohlfahrtseinrichtgn. der Stadt Berlin.

A. Blencke & Co., Hamburg 36: Angebote direkt.

\*Shakespeares Werke. Bd. VII. (Reimer, Berlin.)

\*Minor, neuhochdtsche, Metrik.

\*Goethes Briefwechsel m. einem Kinde. (E. Diederichs, J.)

Hermann Bahr in Berlin W. 9:

Rehbein-Reincke, allg. Landrecht. 5. Aufl.

Steuerblatt. Jahrg. 1.

Steuerarchiv. Vollst. u. einz. Jgge.

Steuerzeitung. Vollst. u. e. Jgge.

Versicherungs-Praxis. Vollständ.

Neumanns Versicherungs-Zeitg. Vollständig.

»Litera« Georg P. Page in Darmstadt:

\*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 1—27, 33—35, 46, 68—92.

Direkte Angebote erbeten!

Antiquariat Buchheim, Cöthen:

\*Luegers Lexikon.

\*Middendorf, Bemastung u. Takelung v. Schiffen.

\*Cleinow, Zukunft Polens. I.

Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:

\*Thesaurus logarithmorum completus. Orig.-Ausg. od. Nachdr.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8: Angeb. gefl. direkt erb!

Für nachstehende Serien od. a. einz. Bde. zahle ich hohe Preise:

\*Zentralbl. f. Physiol. 5—10 u. 14 od. kplt.

\*Annalen d. Phys. (Gilbert). 7—9, 14, 25—30, 43, 52—60. M 200.— pro Bd.

\*Poggend. Annalen. 30—36 (1833—1835). M 2000.— pro Bd.

\*— Ann. 92, 324—338, 340, 342/3, 346, 351 u. ff.

\*Annalen der Chemie (Liebig). 1—9 (auch Hefte). Bd. 13—24, 27, 28, 32. Sehr hoher Preis.

\*— do. 1—36, 56/57, 59/60, 62, 86, 121, 128, 161—68, 204, 206, 213, 225/26, 228, 232—36, 238, 243 u. ff. (1920).

\*Monum. Germ. hist. Folio. Auch einz. Bde.

\*Jahrb. f. Kinderheilkde. Kplt. u. einz.

\*Flora, allg. bot. Ztg. Kplt. u. e.; a. neuere Bde. Hoher Preis, soweit vergr.

\*Zeitschr. f. wiss. Zool. 2, 9—12, 19. M 1000.— pro Bd.

\*Beitr. z. klin. Chir. (Bruns). 1/2, 5—14, 18, 31, 46—64 od. Serie.

\*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Kplt. u. einz.

\*Pharmaz. Centralblatt. Alles.

\*Pharmaz.-chem. Centralbl. Alles.

\*Chem. Centralblatt. Alles.

\*Stuttgarter Verein. Bd. 1—110, a. einz.

\*Soc. des anciens textes. Einz. u. kplt.

\*Wochenschr. f. klass. Philol. Kplt. u. einz.

\*Palaeontographica. Kplt. u. einz.

\*Centralbl. f. Bakteriologie. Kplt. u. einz. Bde., bes. Abt. I 1—17, II 1—6.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:

\*Meyers Konv.-Lexikon.

\*Brockhaus' Konv.-L. m. Jahresz.

\*Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e.

\*Fuchs, Alles andere. Kplt. u. e.

\*Bibliothek d. allg. Wissens.

\*Okkultismus. Alles.

\*Karikatur u. Sittenwerke (sow. nicht verboten!). (Nur direkte Angeb. erbeten.)

Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen:

Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte A. 20 Bde. O.-Hfz. Goldschnitt. Tadellos erhalten.

Bibliothek d. allg. prakt. Wissens.

N. J. Gumperts Bokhandel, Göteborg (Schweden):

Pastor, Gesch. d. Päpste. III.

### Kataloge

G. E. Stechert & Co., Leipzig, Hospitalstrasse 10,

bitten um regelmässige direkte Einsendung sämtl. neu erscheinender Antiquariats- und Auktions-Kataloge in 2 Expl.

Neu erscheinende

## Antiquariats-Kataloge

sind in 3facher Anzahl sofort nach Ausgabe unter Kreuzband erwünscht.

Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.,

Leipzig, Buchhändlerhaus.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Schleunigst zurück

erbitte ich alle disponierten u. bedingt bezogenen Exemplare von

v. Wasielewski,

Telepathie u. Hellsehen

Eine neue Auflage ist in Vorbereitung; die Annahme von Remittenden, die nach dem 16. Sept. 1921 bei mir eingehen, werde ich unter Berufung auf § 33f der Verkehrsordnung verweigern.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung / Halle a. S.

#### Umgehend zurückerbeten

alle in Kommission versandten broschierten Exemplare von:

P. Phil. Scharf, Die Devotionsbeichte.

M 11.— ord.

Nach dem 20. September 1921 eintreffende Exemplare werden verweigert.

Leipzig, 13. Juni 1921.

Bier Quellen Verlag.

### Stellenangebote.

## Vertrieb

Für die Vertriebsabteilung e. mitteldt. wissenschaftl. Verlagsanstalt wird zum baldmöglichst. Eintritt tüchtige Kraft in selbständige, aussichtsreiche Stellg. gesucht. Herren, welche den

Reise- u. Versand-Buchhandel

genau kennen und in ähnlicher Stellung bereits mit Erfolg tätig gewesen sind, wollen ausführliche Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1494 an die Geschäftsstelle des B.-B. richten.

Jüngerer evang. Gehilfe, tücht. Verkäufer, für Sortiment in Großstadt des Freistaats Sachsen gesucht. Gehalts-Anspr., Bild und Zeugnis erbeten unter A. B. # 1605 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnter, jüngerer

### Gehilfe,

der möglichst auch im Musikalienhandel Erfahrung besitzt, zu baldigem Eintritt gesucht.

Salzburg, im Juni 1921.

Bayrische Buchhandlung Otto Neugebauer.

Tüchtiger, jüngerer Sortimentier oder Gehilfin

mit guten literarischen Kenntnissen und gewandt im Verlaufen für sofort oder später gesucht.

E. L. Krüger, G. m. b. H., Dortmund.

## Zum 1. Juli oder 1. August

sucht ein großer Berliner Verlag für seine **Werbe-Abteilung** eine

## erste Kraft

mit Umsicht u. Initiative. Reflektant muß mit dem buchhändlerischen Zeitschriften-Vertrieb vollkommen vertraut sein und sich über bisherige Erfolge auf diesem Gebiet ausweisen können. Die Stellung ist dauernd und bietet die besten Ausichten.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, tunlichst mit Photographie, u. Nr. 1606 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Nordseebad.

Junger tüchtiger Gehilfe, flotter Verkäufer, für eine meiner Bäderkassalen für

## Sofort

gesucht.

Eilangebote erbittet

Bremen.

**Franz Leuwer.**

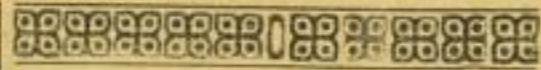
Zum 1. oder 15. Juli suche ich für mein Sortiment in mittlerer Stadt Hessens, Nähe Darmstadt, eine

## Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen, Gewandtheit im Verkehr mit besserer Kundschaft und an selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Auf Wunsch Pension im Hause mit Familienanschluß.

Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsforderung unter # 1574 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

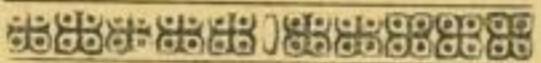


In der Vertriebsabteilung eines wissenschaftlichen Verlages ist einem Verlagsgehilfen Gelegenheit geboten, sich eine aussichtsreiche Dauerstellung zu schaffen. Es wird verlangt:

1. gute Kenntnisse der Firmen und buchhändlerische Vertriebsformen;
2. besondere Pflege des Verkehrs mit den großen Spezialsortimenten;
3. Begabung für die Durchführung großzügiger Propagandapläne;
4. Befähigung z. Ausarbeiten von wirkungsvollen Prospekten, Inseraten usw.;
5. Ausbau des direkten Verkaufes und des Verkehrs mit den Reisenden.

Jüngeren, gewandten Herren mit guter Allgemeinbildung, die ihre Befähigung für einen solchen Posten nachweisen können, werden um Einreichung ausführlicher Angebote mit Angabe der Gehaltsforderungen gebeten.

Angebote unter Nr 1543 d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erb.



## Anverheirateter Gehilfe

findet in rhein. Verlag angenehme, dauernde Stellung.

Derselbe muß mit allen Arbeiten bewandert sein und selbständig arbeiten können.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter # 1557 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Jüngerer Gehilfe oder Gehilfin

zum 15. August oder später gesucht. Bewerbungen erbeten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Neukölln.

**Vickhardt'sche Buchhandlung,**  
Inh.: Hans Herrfarth.

Bedeutendes Sortiment in süddeutscher Großstadt sucht zu sofortigem Antritt tüchtigen, jungen Gehilfen, der im Zeitschriftenwesen durchaus bewandert und an sorgfältiges Arbeiten gewöhnt ist. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unter B F C postlagernd Karlsruhe.

## Stellengesuche.

Junger Mann im Alter von 31 Jahren mit juristischen Kenntnissen (1. Staatsexamen) u. bibliothekarischen Erfahrungen sucht Beschäftigung in einem Leipziger Antiquariat für Katalogisierungsarbeiten.

Gesl. Angebote werden durch die Geschäftsstelle d. B. V. u. # 1601 erb.

## Wichtig! Zukunftsreich!

## Verlagsausbau! Neugründung!

Ausserordentlich befähigte

## erste literarische Persönlichkeit,

gediegene, energische Kraft, umfassende Bildung, nur 1. Zeugnisse und seltene Erfolge (Akademiker, Dr. phil., in höherer Stellung), souveräne Beherrschung der gesamten Kultur, mit starken, sicheren Zukunftsinстинkten und grosser Leistungsfähigkeit,

sucht

## Verlags- leitung.

Gebiete:

**Literatur, Kunst**  
(einschl. Graphik),  
**allgemeine Kultur.**

**Ziel und Garantie: Ausbau  
grösseren Unternehmens  
zum führenden Verlag für  
die anbrechende Epoche.**

Ev. Zusammenschluss od.  
Aktiengesellschaft.

## Unbedingter Erfolg!

**Günstigster Zeitpunkt:  
mögl. sofort.**

Zuschriften unter # 1602 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Stellung in Verlag oder Sortiment sucht junger Auslandsdeutscher aus angesehenen Familie. Zweijährige, abgeschlossene Vehrzeit. 7 Semester fleißiges Universitätsstudium, vorzügl. Literaturkenntnisse, Französisch geläufig, Kenntnis der dopp. Buchhaltung und anderer kaufmännischen Fächer. Rasches, sicheres Arbeiten, sowie alles andere zur Hebung des Geschäftes Wesentliche zugesichert bei Ausichten für die Zukunft.

Gesl. Angebote unter # 1604 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Junger Sortimentsgehilfe

sucht Stellung für sofort oder später in Verlag.

Gesl. Angebote unter # 1603 d. die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Zur weiteren Ausbildung in lebhaftem, gutgeleittem Sortiment, wozu möglich mit Nebenzweigen, wird für eine junge Dame mit Pensionatsbildung, die willig und eifrig mit Erfolg im buchhändlerischen Betriebe schon eine Zeitlang tätig war, Stellung als

## Volontärin

gesucht. Pension im Hause des Chefs erwünscht, fürs erste Halbjahr ohne Gehaltsanspruch. Eine Mittelstadt Süddeutschlands bevorzugt.

Angebote unter B. L. # 1610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **C. Bartels, B.-Weihensee**

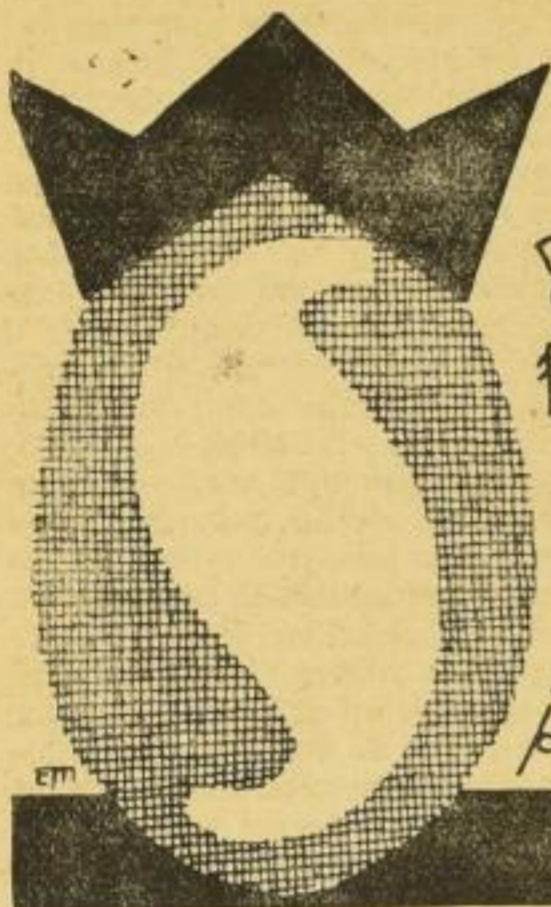
Namhafter Schriftsteller sucht kapitalkräftigen Verleger für eine vollstümliche Broschüre über die geschichtliche Entwicklung republikanischer Staatsform im Völkerschicksal.

Angebote unter # 1609 d. die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

## Zeitschriften-Zentralen.

Die Vertreter der Zeitschriften-Zentralen werden hiermit zu einer Besprechung am Sonntag, den 10. Juli in Hannover eingeladen.

Zweck: Aussprache über gemachte Erfahrungen und Besprechung von Ergebnissen. Interessenten werden um gefl. Zuschrift an Herrn **Hermann** in Fa. **Johs. Storm**, Bremen, Am Wall 143, gebeten.



Die leistungsfähige  
Spezialfirma für  
**PLATTENDRUCK**  
in der Provinz:

**G. Seifert**  
Buchdruckerei  
Köstritz i. Thür.

**Bitte zu beachten!**

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintensift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

**Papier-Belegenheits-Angebot!**

**Satiniert weiß Druckpapier**  
Format: 88x128 cm, Gewicht: 56,3 kg p. 1000 Bogen  
Vorrat:  
165500 Bogen = 9588 kg netto, 10368 kg brutto  
**Preis: M. 4.35 p. kg frei Leipzig**  
Gefl. Anfragen an  
**Eduard Schmidt, Leipzig, Querstr. 31.**

Ich bitte

**Verleger**

von fachwissenschaftl. Werken, die für Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Kommunal-Beamte, Schutzpolizei und Reichswehr in Betracht kommen, um ausführliche Angebote.

Neuerscheinungen auf den angegebenen Gebieten bitte mir unüberlangt zu senden.

**Albert Nauck,**  
Buchhandlung für Beamten-  
Fachliteratur,  
Berlin SW. 48,  
Wilhelmstr. 28.

**Verleger  
bevorzugen**

die „Ernte“, die unbestritten Deutschlands bedeutendste Zweiwöchenschrift ist und überall weiteste Verbreitung findet.

1000 Mitarbeiter,  
vielseitiger bester Inhalt!

Hinweise auf neue Bücher  
kostenfrei, falls gebundener  
Beleg eingesandt wird.

Verlag in Rudolstadt (Thür.)

**Todesanzeigen.**

In der Nacht zum 7. Juni verstarb unter bestialischen Mißhandlungen Korsantyscher Horden der

Buchhändler und Buchdruckereibesitzer

**Max Rölle**

in Myslowitz (Oberschlesien).

Im Namen der Hinterbliebenen

Ratibor, den 17. Juni 1921.

**Carl Roelle.**

**Inhaltsverzeichnis**

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 897. — Zur Regelung des verlegerischen Verkehrs mit dem Autor und dem Buchgewerbe. S. 897. — Neue Wege! S. 898. — Kleine Mitteilungen. S. 900. — Sprechsaal. S. 900. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6399. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6372. — Anzeigen-Teil: S. 6373—6400.

- |                          |                            |                           |                            |                            |                          |
|--------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Abigt 6394.              | Cotta'sche Bk. Nchf. 6375. | Garrasowit 6397.          | Gauterborn 6397.           | Reichel, Gebr., 6386. 6387 | Steinig Verl. 6395.      |
| Abtjah-Verl. 6373. 6390. | Crujus 6396.               | Haupt in Bern 6399.       | Lehmann & B. 6398.         | Reimann & Co. 6378.        | Stenderhoff 6395.        |
| 6378.                    | Einkaufsges. Löwen 6398.   | Hegner 6397.              | Leuwer 6399.               | Roelle in Rat. 6400.       | Stoll in Pl. 6395.       |
| Alphonsus-Verl. 6390.    | Ernt & S. 6382. 6383.      | Henschel & M. 6396.       | Limbarth 6394.             | Rothecker 6396.            | Strache 6386.            |
| Angenruber-Verl. 6394.   | Feiner & Co. 6398.         | Hermann in Bre. 6399.     | Litarae 6398.              | Ruff. Buchh. in Brln.      | Streder & Schr. 6389.    |
| Aichendorffsche Brlob.   | Fischer, S., in Brln.      | Hepder 6388.              | Lohde 6394.                | U 4.                       | Thörner 6395.            |
| Aker & Co. 6396.         | 6375. 6376. 6377. 6392.    | Hiersemann 6397.          | Lorenz in Le. 6397.        | Schaffnit Nchf. 6396.      | Wahler 6390.             |
| Auslandverlag in Brln.   | 6393.                      | Hilger Verl. 6385.        | Ludwig in Reihe 6394.      | Schlapp 6396.              | Wesagen & Al. 6373.      |
| 6378.                    | Jock W. m. b. O. 6396.     | Hirze 6391.               | Mahr 6388.                 | Schmidt, Ed., in Le.       | Verl. Berl. Buchverlag   |
| Bahr, H., in Brln.       | Geering 6397.              | Holz, Dr., 6373.          | Marhold 6373. 6398.        | 6400.                      | - I 1.                   |
| 6398 (2).                | Gersbach 6380.             | Husake Nchf. 6394.        | Marfert & P. 6394.         | Schmidt in Vab. 6378.      | Verl. -Ernte- 6400.      |
| Barck in Weib. 6399.     | Geisäftsst. d. dt. Buch-   | Jacobsohn & Co. in        | Matthes, C., 6389.         | Schnitger, Gebr., I 2. 3.  | Verl. Gesellsch. u. Cr.  |
| Behrendt 6397.           | händler-Gilde 6394.        | Brsl. 6398.               | Mayer, H., in Stu. 6396.   | Schreitmüller 6398.        | U 1.                     |
| Bidhardt'sche Bk. 6394.  | Gesellschaft z. Verbreitg. | Jannich & L. 6396. 6397.  | Maurische Bk. in Sakab.    | Schulz in Brsl. 6373 (2).  | Verlagsanst. Bengiger &  |
| 6399.                    | Klaff. Kunst. I 4.         | Kaifer in Mü. 6394.       | 6396.                      | Schulze, C. B., in Le.     | Co. in Köln 6396.        |
| Bismarck-Buchh. 6396.    | Wörlich in Hannov. 6373.   | Kittler 6373.             | Memminger, Gebr., 6381.    | 6387.                      | Vier Quellen-Verl. 6398. |
| Blende & Co. 6398.       | 6386.                      | Klein'sche Bk. 6397.      | Minka 6398.                | Seifert in Köhr. 6400.     | Völder 6396.             |
| Boenig 6396.             | Gottschalk 6398.           | Koch, Neff & Det. 6373.   | Nat. Verl. in Wien 6394.   | Stand. Ant. 6396.          | Wasmuth N.-G. 6379.      |
| Bonz & Comp. 6388.       | Greven 6397.               | Köhler in Dr. 6394.       | Nat. Verl. 6400.           | Sonntag 6385.              | 6381.                    |
| Brandenb. Buchdr. u.     | Groh 6396.                 | Koehler & W. A.-G. 6373.  | Neff Verl. 6386.           | Spener & A. 6390.          | Wegel, A., in Le. 6396.  |
| W. A. 6380. 6388.        | Gumperts Botk. 6398.       | Komm. Tag. Der. 6374.     | Neubner 6396.              | Springer in Brln. 6384.    | Weise in Brln. 6396.     |
| Buchheim in Cöth. 6398.  | Günther in Brln. 6388.     | Kraus 6378.               | Paschn 6397.               | 0397.                      | Weißhappel 6394.         |
| Cafvany & Co. 6396.      | Göbbel, J., 6373.          | Krüger in Dortmund. 6398. | Pactel, Gebr., 6380.       | Springer in Dirschb.       | Wichmann 6391.           |
| Carnegie-Verl. 6394.     | Ganf 6373.                 | Kunzenberger 6396.        | Pestalozzi Verl.-Anst. U 3 | 6394.                      | Wiff. Ant. Creuder 6395. |
| Carolus-Buchh. 6394.     | Ganfeat. Verlagsanst.      |                           | Polzt. Bk. in Brln. 6396   | Stechert & Co. 6398.       | Zwiflers Verl. U 2.      |
|                          | 6387.                      |                           |                            |                            |                          |

paketen ein. Mit überstürzender Schnelligkeit wurden sie ausgepackt, ausgezeichnet, ausgelegt, expeditiert und ausgetragen. Bei der Universitätsbibliothek kamen die Boten aller Firmen ungefähr zur gleichen Zeit an. Jeder Bote hatte fast ausnahmslos die gleichen Bücher wie seine Kollegen, und jedem war von seinem Chef zur Pflicht gemacht, sich ganz besonders zu beeilen, um den übrigen Firmen den Rang streitig zu machen, denn es bestand die Meinung, daß diejenige Firma am meisten Aussicht habe, bei der Auswahl der Neuanschaffungen berücksichtigt zu werden, die die Werke zuerst abgeliefert habe. Kam ich von Zeit zu Zeit einmal selbst als »Boten-Ersatz« zur Bibliothek, so verlegte mich stets die Gleichgültigkeit, mit der der Beamte meine Bücher in Empfang nahm und auf einen großen Haufen anderer Ansichtsendungen legte, und ich machte mir damals schon immer Gedanken darüber, ob die viele Arbeit und die große Hasterei überhaupt einen Zweck habe. Die Meinung eines Stifts war aber zu unmaßgeblich, als daß sie Einfluß auf seit Jahrzehnten »bewährte« Methoden gehabt hätte. Heute hat man gelernt (oder müßte es wenigstens), mit Arbeitszeit usw. wirtschaftlicher umzugehen. Versteht man sich in die damalige Zeit zurück, so kommt man zu dem Resultat, daß oft eine Unmenge Zeit und Geld sinnlos vergeudet wurde für Zwecke, die sich viel einfacher hätten erreichen lassen. In dem erwähnten Falle hatte die Universitätsbibliothek höchstens Verwendung für je ein Exemplar der übersandten Werke, ein zweiter ernsthafter Reflektant kam aber oft für dasselbe Werk am Ort nicht in Frage, trotzdem mußte der Verleger an jede der Firmen wenigstens je ein Exemplar des betreffenden Buches liefern. Welche ungeheure Arbeit und welche unnötigen Kosten dem Verleger und den Sortimentern — abgesehen von der nutzlos erhöhten Auflage — entstanden, kann sich jeder Berufskollege mit Leichtigkeit ausrechnen. Heute wird keine der beteiligten Firmen noch die Behauptung aufstellen, daß bei dem Rangstreitmachen damals etwas verdient worden sei, im Gegenteil, der an den glatten Verkäufen erzielte Verdienst war dadurch geschmälert worden. Der Etat der Bibliothek war genau festgelegt. Wie günstig wären die sechs Sortimentergesellschaften, wenn sie sich zu einer wirklichen Interessengemeinschaft zusammenschlossen und von einer Stelle aus den Verkehr mit der Bibliothek und ähnlichen Behörden und Instituten gepflegt hätten. Die Bibliothek wäre mit dieser Lösung, die auch ihr eine Menge Arbeit erspart hätte, sicherlich sehr zufrieden gewesen. Der Überschuß hätte nach bestimmten Gesichtspunkten, z. B. zu gleichen Teilen oder im Verhältnis zu den bisherigen Lieferungen oder im Verhältnis zur Größe des Geschäfts, unter den beteiligten Firmen verteilt werden können.

Der erwähnte Fall ist natürlich längst erledigt. Dafür hat der Krieg und die Abtretung des betreffenden Gebietes gesorgt. Der Fall ist aber für den Buchhandel typisch. Statt Arbeit und Kosten in erster Linie zur Erschließung neuer Absatzmöglichkeiten zu verwenden, wird im Buchhandel, weit mehr als in jedem anderen Geschäftszweig, viel Zeit und Geld geopfert, um Aufträge zu erhalten, die sicher irgendeiner Buchhandlung ohne weiteres Zutun erteilt worden wären. Dieser Zustand ist ungesund und muß aus der Welt geschafft werden. Das läßt sich vor allem dadurch erreichen, daß der Sortimentsbuchhandel darauf verzichtet, immer wieder zu betonen, daß er »alle im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher liefern kann«, sondern seinen Schwerpunkt immer mehr auf ein möglichst scharf abgegrenztes Spezialgebiet legt und dieses mit einer um so größeren Gründlichkeit bearbeitet. Die Buchhandlungen eines Orts müssen zusammenarbeiten und dürfen sich nicht gegenseitig den Rang ablaufen wollen. Die planmäßigste Spezialisierung ließe sich durch die vielbefehdete Sozialisierung erreichen, mit der aber im Buchhandel nie gerechnet werden kann. Man denke sich die Leitung des gesamten Büchervertriebs an einer Stelle (Leipzig), dazu Unterleitungen für die einzelnen Wirtschaftsbezirke und diesen untergeordnet örtliche Verwaltungen. An jedem Orte ist, soweit es die Verhältnisse erfordern und gestatten, eine Spezialisierung der vorhandenen Buchhandlungen vorzunehmen, nötigenfalls auch überflüssige Geschäfte eingehen zu lassen, andererseits im Bedarfsfalle neue zu gründen. Jede dieser Buchhandlungen unterhält auf dem ihr zugewiesenen Spezialgebiet ein besonders sorgfältig gewähltes Lager und entfaltet eine besondere Propaganda unter den Interessenten dieses Gebietes. Das Publikum wird sich nur in der Regel für dasjenige Geschäft entschließen, das in der Richtung seinen Bedürfnissen am nächsten liegt. Ausnahmen werden vorkommen, wenn ein Kunde z. B. zu weit von »seiner« Spezialbuchhandlung entfernt wohnt oder aus alter Anhänglichkeit oder sonstigen persönlichen Gründen seinen Bedarf lieber an einer anderen Stelle deckt. Es würde also vermieden werden, daß ein bestimmtes Buch in verschiedenen Buchhandlungen vorrätig gehalten wird, der einzige Interessent am Orte es aber ausgerechnet bei einer Firma bestellt, die es nicht vorrätig hat und es erst vom Verleger besorgen muß, während das Werk in den anderen Geschäften zum Ladenhüter wird. Durch den Zusammenschluß oder das Zusammenarbeiten aller am Ort vorhandenen Buchhandlungen ist es aber möglich, dem Besteller das Buch aus den örtlichen Beständen zu liefern. Ebenso würde ein Kunde,

z. B. ein Jurist, der ein Buch über Gartenbau und einen weniger bekannten Roman wünscht, sich nicht an drei verschiedene Firmen zu wenden haben, sondern durch Vermittlung »seiner« Buchhandlung die Werke zugestellt erhalten. Die gesamte Buchführung, je nach den örtlichen Verhältnissen auch der Zeitschriftenvertrieb und die Zustellung der Bücher an die Kunden würde der Zentrale unterliegen. Auf Grund gesetzlicher Regelung ließe sich dieser Vorschlag am durchgreifendsten verwirklichen. Die Durchführung dieses Planes auf der Grundlage privaten Zusammenschlusses würde aber weit wirtschaftlicher sein. Dem Verleger würde durch eine derartige Verminderung seines Kundenkreises bei gleichem Absatz manche Arbeit erspart und vereinfacht werden, auch würde es ihm in vielen Fällen ermöglicht, den tatsächlichen Bedarf bei Neuherstellungen festzustellen und einen geringeren Prozentsatz für Kommissionsendungen vorzusehen, wodurch sich der Preis des Buches verringern würde. Auch in sozialer Hinsicht hätte das System seine Vorteile. Durch bessere Wirtschaftlichkeit des Betriebes könnte die Entlohnung der Angestellten eine bessere sein; besonders älteren Angestellten wäre die Möglichkeit gegeben, durch Austausch innerhalb der einzelnen Betriebe in bessere Posten zu kommen, ohne daß sie dabei den Wanderstab ergreifen müßten. Es sind mir in Deutschland aus eigener Kenntnis der Verhältnisse mehrere Städte bekannt, wo sich verhältnismäßig leicht der von mir vorgebrachte Plan des Zusammenschlusses und Spezialisierens verwirklichen ließe. Halbe Arbeit darf allerdings nicht gemacht werden.

Weit mehr als vor dem Kriege kommt jetzt der Arbeiter als Bücherkäufer in Frage. Die Revolution hat manchen, der vordem in den Tag hineinlebte, aufgerüttelt. Wenn auch das meiste Interesse sich vorläufig noch politischen Dingen zuwendet, so gewinnt doch der Sinn für alle anderen Gebiete und gute Bücher in steigendem Maße. Der Arbeiter hat die Macht des Wissens erkannt. Die jüngere Generation ist noch wissensdurftiger, und mit den Jahren wird der Bedarf an Literatur aller Art in diesen Kreisen bedeutend steigen. Man vergegenwärtige sich, daß allein in den Arbeitnehmerverbänden weit über zehn Millionen Arbeiter und Angestellte vereinigt sind, alle mit festen Einnahmen, und man wird ermessen können, welches großes Absatzgebiet hier noch zu erschließen ist. Die Annahme, daß sich der Arbeiter ausnahmslos seinen Parteibuchhandlungen zuwende, ist irrig. Der Sortimenter braucht nur die sogenannte Arbeiterliteratur mitzuführen und er wird bald feststellen können, daß er das richtige Bindeglied gefunden hat. Beachtenswert ist die zunehmende Bedeutung der *Verbandsbuchhandlungen*, die sich neben den Parteibuchhandlungen gebildet haben und im Gegensatz zu diesen ihre Aufgabe hauptsächlich darin erblicken, die Verbandsmitglieder mit Fachliteratur zu versorgen. Aus kleinen Anfängen haben sich diese Buchvertriebsstellen schon teilweise zu bedeutenden Buchhandlungen entwickelt. Vom Buchhandel allgemein noch nicht anerkannt, vom Sortiment als unerwünschte Konkurrenz sogar befehdet, werden diese Buchhandlungen in natürlicher Entwicklung ihre eigenen Wege gehen. Für den Buchhandel ist es jetzt Zeit, sich zu entschließen, ob er mit ihnen marschieren will oder gegen sie. Der Verleger hat es wohl noch in keinem Falle als unangenehm empfunden, wenn ihm von dieser Seite eine oder mehrere Partien eines Werkes bestellt wurden, oder gleich der größte Teil einer Auflage bezogen wurde. Der Sortimenter muß sich mit der Tatsache abfinden und sich damit trösten, daß das wachsende Bedürfnis an Literatur aller Art in den Arbeiterkreisen auch ihm zugute kommt. Der Gesamtbuchhandel muß auch diese Zweige des Berufs als gleichberechtigt anerkennen, sonst wird die natürliche Folge sein, daß sich neben dem »blütgerlichen« ein besonderer »Arbeiter«-Buchhandel entwickelt, der erstem mit der Zeit an Bedeutung gleichkommen wird. Daß eine Organisation wie der Gewerkschaftsbund, der allein acht Millionen Mitglieder umfaßt, auch in der Lage sein würde, eine Reihe Buchhandlungen zu errichten und zu unterhalten, dürfte ohne weiteres klar sein. Bisher existieren aber nur die Buchhandlungen der großen Verbände, die hauptsächlich auf Versand eingestellt sind und namentlich die ländlichen Bezirke, in denen keine Buchhandlungen vorhanden sind, versorgen. Daß der Büchervertrieb vollkommen nach buchhändlerischen Gesichtspunkten erfolgt, dafür sorgen schon die Verleger, die bei der Lieferung Einhaltung der Verkaufsordnung zur Bedingung machen. Einwänden, daß die als verantwortlich zeichnenden Geschäftsführer in der Regel die Vorstandsmitglieder der betreffenden Verbände, also Nichtbuchhändler sind, kann entgegengehalten werden, daß auch sehr viele Inhaber und Teilhaber großer buchhändlerischer Unternehmungen keine »gelernten« Buchhändler, sondern lediglich Geldleute sind. Vor dem Steuererheber aber sind sie alle gleich.

Gründliche Reformen, Erschließen neuer Absatzgebiete und Brechen mit veralteten Anschauungen sind nötig, wenn der Buchhandel gefunden will.

J. G u l d n e r.



**Kleine Mitteilungen.**

**Bibliotheksausgabe des »Wöchentlichen Verzeichnisses«.** — Auf die an erster Stelle der heutigen Nummer angezeigte Bibliotheksausgabe des Wöchentlichen Verzeichnisses wird an dieser Stelle nochmals besonders hingewiesen, weil diese Ausgabe auch für den Geschäftsbetrieb des Buchhändlers praktischen Wert besitzt. Je nach der Eigenart der Firma werden sich verschiedene Verwendungsmöglichkeiten ergeben. Während es sich bei dem Verleger hauptsächlich um die Ruhbarmachung der Titeldrucke für das Verlagsarchiv handeln dürfte, wird der Sortimentler diese einseitig bedruckte, zum Ausschneiden geeignete Veröffentlichung als ein willkommenes Hilfsmittel zur Unterstützung seiner Werbetätigkeit sicher außerordentlich begrüßen. Ist er doch jetzt in der Lage, den Wünschen der Abnehmer, die über ein bestimmtes Literaturgebiet stets auf dem laufenden gehalten zu werden wünschen, dadurch zu entsprechen, daß er entweder die in Frage kommende ganze Literaturgruppe oder die in das betreffende Gebiet fallenden Einzeltitel ausschneidet und seinem Interessenten zur Kenntnisnahme übersendet. Das zurzeit nicht mehr recht rentable Verfahren der Ansichtsendungen wird sich durch die Verwendung dieser von der Deutschen Bücherei bibliographisch genau bearbeiteten Titelaufnahmen erheblich einschränken lassen. Auch auf Grund der bloßen Titel wird es dem kundigen Sachmann möglich sein, sich ein Urteil über die Neuerscheinung zu bilden und die Entscheidung: Ankauf oder nicht, bereits an Hand der Titeldrucke zu treffen. Das durch die à cond.-Sendungen erheblich belastete Frachtkostenkonto könnte auf diese Weise entlastet werden. Zur Übersendung der Einzeltitel an die Bücherkäufer dürfte für die einzelnen Firmen die Herstellung eines Formulars von Nutzen sein, das als Drucksache versandt werden kann und in seinen Hauptzügen durch das nachstehende Beispiel gekennzeichnet sein möge:

Firma:

Wir gestatten uns, Sie auf nachstehende Neuerscheinung aufmerksam zu machen, von der wir annehmen, daß sie Ihr Interesse beansprucht:

(Platz für Aufkleben des Titeldruckes)

Für eine etwaige Bestellung bitten wir, den vorgedruckten Bestellzettel (der gegebenenfalls beizufügen wäre) auszufüllen.

Ort:

Firma:

Erfahrungsgemäß wirbt der Sortimentler heute in erster Linie für die Werke, über die er gerade Prospekte zur Hand hat. Der Umstand, daß nach dem ersten Ausschneiden der Gruppen- oder Einzeltitel immer noch viele Titelaufnahmen übrig sein werden, wird auf die Werbetätigkeit nur anregend wirken, denn auch für diese Titel wird der Sortimentler Umschau halten nach Interessenten in seinem Kunden- oder Wirkungskreise und sich dadurch öfters als bisher werbend betätigen.

**Betriebsbeiträge der Börsenvereinsmitglieder.** — Auf die Bekanntmachung über die Einfindung der Betriebsbeiträge in voriger Nummer wird hiermit noch ausdrücklich hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, daß der letzte Termin zur Einfindung der auf eigener Schätzung der Mitglieder beruhenden Beiträge der 1. August ist. Nach diesem Termin erfolgt Einschätzung durch den Rechnungs-Ausschuß.

**Verein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften.** — Auf der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften wurde beschlossen, den Sitz des Vereins, der, durch Krieg und Revolution bedingt, vorübergehend nach Berlin verlegt worden war, wieder nach Leipzig zu verlegen. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Hofrat Horst Weber (Vorsitzender), Arndt Meyer, Dr. Otto Eysler, Robert Schanz, Fritz-Otto Klasing, Gustav Kilpper.

**Postpakete nach Norwegen.** — Infolge Wiederaufnahme des Schiffsverkehrs zwischen Frederikshavn und Kristiansand werden von jetzt an Postpakete und Postfrachstücke nach Norwegen über Dänemark wieder zur Beförderung angenommen.

**Ein deutsches Buch in Italien.** — Hans Barths berühmtes Aneignenbuch »Ostria«, das im Deutschen zahlreiche Auflagen erlebte, ist schon vor dem Kriege ins Italienische übersetzt worden. Diese italienische Übersetzung kommt jetzt in zweiter Auflage heraus, und zwar bei Zanichelli in Bologna, dem Verleger Carducci. Daß ein deutsches Buch jetzt schon bei einem der ersten Verleger Italiens herausgegeben wird, ist wieder ein Zeichen, daß der Himmel sich da unten aufheitert.

**Sprechsaal.**

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Zur 26<sup>o</sup>/<sub>o</sub>-Ausfuhrabgabe.**

In den »Times«, Ausgabe vom Donnerstag, dem 2. Juni 1921, findet sich, wie man uns schreibt, folgendes Eingefandt:

Deutsche Exporte.

An den Chefredakteur der »Times«.

Gehrter Herr! Die Zeit der 50%-Abgabe auf Grund der German Reparation Act, die nun vorüber ist, war eine Zeit mühevoller Verzögerungen, Abbestellungen und Verluste. Darüber jetzt noch zu klagen, hat aber wenig Sinn. Guten Sinn hätte es jedoch, dafür zu sorgen, daß das neue 26%-System zu einer einfacheren und weniger schleppenden Arbeitsweise führt. Ich fordere dies im Interesse der kleineren Handelszweige, wie beispielsweise meines eigenen, der in der Einfuhr deutscher Bücher besteht. Herr Lloyd George sagte zwar, diese stellten nur einen verschwindenden Bruchteil des Gesamtbetrags deutscher Einfuhrgüter dar. Aber es muß eine schöne Anzahl weiterer solcher verschwindenden Bruchteils-Handelszweige geben, die von der gegenwärtigen Handhabung des genannten Gesetzes nicht entzückt sind. Besonders betroffen sind alle die Handelszweige, die bisher nicht verzollbar gewesene Güter zum Gegenstand haben und deshalb die erforderlichen Einrichtungen nicht besitzen, wie sie zur Erfüllung der durch das Gesetz geforderten Formalitäten notwendig sind. Die bisherigen Erfahrungen unter der Herrschaft des Gesetzes haben mir gezeigt, daß vor allem eine Anzahl von Posteinfuhrsendungen einen Aufwand an Zeit und Energie beim Importeur wie bei den Zollbehörden erfordert, der zu dem sich ergebenden Wiedergutmachungsbetrag in gar keinem Verhältnis steht. Könnte nicht mit den ganzen Belästigungen bei Postsendungen aufgeräumt werden? Es hat beinahe den Anschein, als ob die ganze Arbeit, die das Gesetz erfordert, durch den Gläubigerstaat und nicht durch den Schuldnerstaat verrichtet werden sollte. Nun besteht aber bereits ein System von Ausfuhrbewilligungen in Deutschland selbst, das sehr leicht zu einem Apparat der Wiedergutmachungszahlung ausgebaut werden könnte. Ich schlage vor, daß beim deutschen Exporteur der 26prozentige Abzug durch die deutsche Postbehörde oder die deutsche Ausfuhrstelle erhoben wird im Zusammenhang mit der Erteilung der Ausfuhrbewilligung, und daß die Ware zum Versand kommt »nach erfolgter Wiedergutmachungszahlung«. Es würde für unsere Behörden so ein Leichtes sein, die Wichtigkeit des Wiedergutmachungsbetrages jeder Sendung zu prüfen und festzustellen, ohne den jeweiligen Importeur zu bemühen. Jedenfalls sollte unverzüglich ein Weg beschritten werden, um dem Importeur die Belästigung zu ersparen, die in der Bezahlung von unzähligen kleinen Wiedergutmachungsbeträgen besteht, lächerlichen Beträgen, oft von einigen Schilling oder gar Pence, aber infolge der Eigenart des Erhebungsverfahrens sehr kostspieligen Beträgen.

Ich bin, geehrter Herr, Ihr ergebener

David Nutt (N. G. Berry).

\*

Die Ausführungen sind in der Tat beachtenswert; doch ist dazu zu bemerken: Zwischen der früheren 50%-Abgabe der German Reparation Act und der jetzigen 26%-Abgabe des Ultimatums besteht ein grundsätzlicher Unterschied. Im ersten Fall handelte es sich gewissermaßen um einen Akt der Selbsthilfe der Feindstaaten im Rahmen der Sanktionen. England erhob also selber bei der Einfuhr von allen deutschen Waren eine Abgabe von 50%, die in diesem Falle selbstverständlich der britische Empfänger zu entrichten hatte, der sich seinerseits dem deutschen Lieferanten gegenüber dadurch schadlos halten konnte, daß er die Quittung über jene 50%-Abgabe bei der Glattstellung der Rechnung in Zahlung gab. Bei der 26%-Abgabe jetzt handelt es sich um eine Wiedergutmachungsforderung der fremden Regierungen an die deutsche Regierung, wobei es der letzteren überlassen bleiben dürfte, wie sie ihrerseits die zu zahlenden Summen aufbringt. Es ist jedenfalls noch keineswegs unbedingt sicher, daß dazu jeder einzelne Ausfuhrakt mit einer Abgabe von 26% belastet werden wird und muß. Die deutsche Regierung kann auch andere Wege gehen. Die Folgerungen, die der englische Briefschreiber ziehen möchte, sind also mindestens verfrüht. Das Ausland hat sich auch in diese innere Angelegenheit Deutschlands überhaupt nicht einzumischen. Immerhin wird es interessieren, zu hören, was man in England zu dem Fall zu sagen hat.

Red.



# PESTALOZZI VERLAGS-ANSTALT

G · M · B · H

## WIESBADEN

Soeben erscheinen:

# Pestalozzi-Modelle

Eine Sammlung farbiger, zerlegbarer Modelle mit gemeinverständlichen Beschreibungen für Selbstbelehrung und für den Anschauungs-Unterricht

Durch Herausgabe der Pestalozzi-Modelle beabsichtigt der Verlag der Wißbegierde und dem Anschauungsbedürfnis besonders des Laien, des Studierenden und der Jugend in anatomischen, landwirtschaftlichen und technischen Fragen durch bildliche Darstellung zu Hilfe zu kommen. Die Modelle sollen eine zuverlässige Kenntnis vom Gesamtaufbau und Innenleben des menschlichen Körpers, der landwirtschaftlichen Tiere und Pflanzen, der Konstruktion der modernen Maschinen geben. Alle äußeren Formen und der innere Bau sämtlicher Organe bzw. Teile und deren Zusammenwirken werden in zerlegbaren Einzelheiten natur- und farbengetreu wiedergegeben. Der Text bietet eine gemeinverständliche, praktisch nützliche Schilderung alles Wichtigen mit genauer fachgemäßer Bezeichnung aller Einzelheiten.

Erschienen:

Serie A: Anatomische Modelle	Serie L: Landwirtschaftliche Modelle
1. Der menschliche Körper . . . M. 9.—	51. Das Pferd . . . . . M. 10.—
2. Der weibliche Körper . . . M. 9.—	52. Die Rassen des Pferdes . . . M. 10.—
3. Das menschliche Auge . . . M. 10.50	53. Der Huf des Pferdes . . . . M. 10.—
4. Der Mensch, gr. Format . . . M. 15.—	54. Das Rind . . . . . M. 10.—
5. Der weibl. Körper, gr. Format . M. 15.—	55. Die Ziege . . . . . M. 10.—
	56. Das Schaf . . . . . M. 10.—
Serie T: Technische Modelle	57. Das Schwein . . . . . M. 10.—
21. Das Automobil . . . . . M. 15.—	58. Das Huhn . . . . . M. 10.—
22. Der Automobilmotor . . . . M. 15.—	59. Die Brieftaube . . . . . M. 10.—
23. Der 70-pf. Dieselmotor . . . . M. 15.—	60. Die Biene . . . . . M. 10.—
24. Der Gasmotor . . . . . M. 15.—	61. Die Kartoffel . . . . . ) Erscheinen
25. Die Lokomotive . . . . . M. 15.—	62. Der Roggen . . . . . ) in Kürze

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Illustrierte Kundenprospekte stehen in mäßiger Anzahl gern zur Verfügung. / Wir empfehlen Sonderausstellungen der Modelle im Schaufenster einzurichten, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

**Bezugsbedingungen:** Bar mit 35%, 10 Exemplare eines Buches mit 40%, bei Bezug von mehr als 500 M. — ord. mit 40%, Auslandslieferungen mit 100% bzw. 60% Aufschlag auf den Inlandspreis. Bestellzettel anbei, Auslieferung nur in Leipzig bei Franz Wagner.

Firmen, die sich für unsere Modelle besonders verwenden wollen, bitten wir sich direkt an uns zu wenden.



Es gelangte zum Versand:

Nr. 5 der Zeitschrift

# „DAS RUSSISCHE BUCH“

Erscheint in russischer Sprache unter der Schriftleitung von Prof. Jaczenko  
im Verlage der Russischen Buchhandlung  
Heinrich Sachs, Berlin

★

## INHALT:

Prof. Jaczenko, Die russische politische Literatur im Ausland S. 1—10

Besprechungen und kritische Aufsätze . . . . . S. 11—14

Verschiedenes:

Die russischen Verlagsgesellschaften in Frankreich /  
Der russische Verlag der amerikanischen Jungmänner-  
hilfe / Brief aus Warschau / Verlag „Kolos“, Petrograd /  
Die Universität des Fernen Ostens, Wladiwostok /  
Kunstverlag Kogan, Berlin u. a. . . . . S. 15—19

Schicksal und Schaffen der russischen Dichter, Gelehrten und  
Schriftsteller in den Jahren 1918—21 / Fortsetzung S. 20—24

Die russische Presse ausserhalb Sowjetrusslands im  
Jahre 1921 / Fortsetzung . . . . . S. 25

Bibliographie:

A. Die ausserhalb Sowjetrusslands in den Jahren  
1918—21 in russischer Sprache erschienenen Bücher /  
Fortsetzung . . . . . S. 26—29

Anzeigen . . . . . S. 30—56

Preis M. 6.—, im valutastarken Ausland M. 12.—,  
in Amerika 35 Cent, in Sowjetrussland 3000 Sowjetrubel

Bar mit 33 ⅓ %



Russische Buchhandlung Heinrich Sachs, Berlin SW 48  
Wilhelmstr. 20

Russian Book Co. „Moskwa“, 324 East 6th Street, New York City